

**Politische Einstellungen, politische
Partizipation und Wählerverhalten im
vereinigten Deutschland 2002 –
Variable Report**

Veröffentlichungsdatum der Dokumentation 31.07.2015

Zugehörig zum Datensatz

Studiennummer ZA3861, Version: 3.0.0, doi:10.4232/1.11967

GESIS-Variable Reports Nr. 2015|32

**Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten
im vereinigten Deutschland 2002 – Variable Report**

Veröffentlichungsdatum der Dokumentation 31.07.2015

Zugehörig zum Datensatz

Studennummer ZA3861, Version: 3.0.0, doi:10.4232/1.11967

GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 2015

GESIS-Variable Reports

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
50667 Köln
Unter Sachsenhausen 6-8
Deutschland

Telefon: +49/(0)221/47694-0
Telefax: +49/(0)221/47694-199
E-Mail: christina.eder@gesis.org

ISSN: 2190-6742 (Online)

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln
info@gesis.org, www.gesis.org

Inhalt

Einführung und Vorbemerkungen	3
Datenzugang	3
Benutzerbestimmung	4
Haftungsausschluss.....	4
1 Studienbeschreibung – Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 2002.....	5
1.1 Bibliographische Informationen	5
1.1.1 Archivstudiennummer	5
1.1.2 Titel und Archivuntertitel.....	5
1.1.3 Primärforscher	5
1.1.4 Zitierweise	5
1.2 Inhalt	6
1.2.1 Zusammenfassung	6
1.2.2 Themenüberblick	7
1.3 Grundgesamtheit.....	8
1.4 Auswahl	8
1.5 Erhebungszeitraum	8
1.6 Erhebungsverfahren	8
1.7 Gewichtung	8
1.8 Datenaufbereitung.....	8
2 Korrespondenzliste	10
3 Internationaler Dokumentationsstandard	18
4 Erläuterung der Variablendokumentation.....	19
5 Variablendokumentation.....	21

Tabellen- und Abbildungsverzeichnisse

Tabelle 1: Variablenkorrespondenzliste Vor- und Nachwahl..... 10

Abbildung 1: Beschreibung der Variablendokumentation 20

Einführung und Vorbemerkungen

Zur Bundestagswahl 2002 wurde die vorliegende DFG-geförderte Studie von Prof. Dr. Falter, Prof. Dr. Gabriel und Prof. Dr. Rattinger durchgeführt. Sie besteht aus einem Vor- und einem Nachwahlquerschnitt und diente gleichzeitig als dritte Welle für das Langfristpanel zu den Bundestagswahlen 1994-1998-2002 (ZA4301). Der Fragebogen der Studie wurde in Zusammenarbeit mit der auf informeller Basis gegründeten Vorbereitungsgruppe Deutsche Nationale Wahlstudie (DNW) entwickelt. Die Studie umfasst Meinungen und Einstellungen der wahlberechtigten Bevölkerung zu Parteien und Politikern, zur Wahl und möglichen Regierungskoalitionen aber auch zu allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen. Sie gehört zur Gruppe der Deutschen Wahlstudien 1949-2009 im GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften.

Der vorliegende Bericht ist in fünf Sektionen eingeteilt: Sektion eins stellt eine Beschreibung der Studie Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 2002 vor, inklusive bibliographischer Informationen, Zusammenfassung, methodischen Anmerkungen, Ausführungen zur Gewichtung und allgemeiner Informationen bezüglich der Datenaufbereitung. Die zweite Sektion beinhaltet eine Korrespondenztabelle der Variablen. Sektion drei bietet allgemeine Informationen über die Dokumentationsstandards. Sektion vier erläutert die Details des Parts mit der Variablendokumentation, der in der darauffolgenden Sektion fünf enthalten ist. Sektion fünf besteht aus der Dokumentation der Variablen mit vollständigen Fragetexten und Antwortkategorien, inklusive korrespondierender Archivbemerkungen bezüglich der Datenaufbereitung oder Inkonsistenzen, falls zutreffend. Zusätzlich enthält dieser Bericht Häufigkeitsauszählungen für viele der Variablen. Diese Auswertungen basieren auf ungewichteten Daten.

Datenzugang

Datensätze für statistische Analysen und die zugehörigen Dokumentationen (original Fragebögen, Variable Reports) werden durch GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften auf den Onlineplattformen GESIS Datenbestandskatalog (<http://www.gesis.org/unser-angebot/recherchieren/datenbestandskatalog/>) und ZACAT – GESIS Online Study Catalogue (<http://zocat.gesis.org>) angeboten.

Der [GESIS Datenbestandskatalog](#)¹ bietet Studienbeschreibungen der Datensätze der Deutschen Wahlstudien 1949-2009 an, die methodische Informationen sowie Versionsgeschichte und Errata beinhalten. Zudem werden die Datensätze und die entsprechenden Dokumentationen zum Download zur Verfügung gestellt.

[ZACAT](#)² bietet Daten und Dokumentationen zur Volltextsuche sowie zur Online-Analyse an.

¹ Deutsche Wahlstudien 1949-2009 im GESIS Datenbestandskatalog:
<https://dbk.gesis.org/dbksearch/GDESC2.asp?no=0012&search=Wahlstudien&search2=&DB=d&tab=0¬abs=&nf=1&af=&tll=10>

² Deutsche Wahlstudien 1949-2009 im ZACAT – GESIS Online Study Catalogue.
<http://zocat.gesis.org/webview/main.jsp?object=http://zocat.gesis.org/obj/fCatalog/Catalog12>

Benutzerbestimmung

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir um das Einsenden bibliographischer Anmerkungen für jedes abgeschlossene Manuskript oder eine Zusammenfassung des Manuskriptes. Bitte führen Sie in einem Begleitschreiben aus, welche Daten (Studie sowie betreffende Variablen) genutzt wurden.

Haftungsausschluss

Weder das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften noch die Primärforscher tragen irgendeine Verantwortung für die Verwendung der Daten oder für Interpretationen oder Schlussfolgerungen, die auf den Daten basieren.

1 Studienbeschreibung – Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 2002

1.1 Bibliographische Informationen

1.1.1 Archivstudiennummer

GESIS Studiennummer: ZA3861 (Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 2002)

Aktuelle Version: 3.0.0, 31.07.2015, [doi:10.4232/1.11967](https://doi.org/10.4232/1.11967)

1.1.2 Titel und Archivuntertitel

Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 2002

1.1.3 Primärforscher

Jürgen W. Falter, Universität Mainz

Oscar W. Gabriel, Universität Stuttgart

Hans Rattinger, Universität Bamberg

1.1.4 Zitierweise

Veröffentlichungen, die auf durch das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften zugänglich gemachten Daten basieren, sollen dies durch Zitation erkennbar machen. Zitate müssen in den Fußnoten oder im Literaturverzeichnis der Veröffentlichung aufgeführt werden.

Die Zitierweise für die vorliegende Studie lautet:

Falter, Jürgen W.; Gabriel, Oscar W.; Rattinger, Hans (2015) Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 2002. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA3861 Datenfile Version 3.0.0, doi:10.4232/1.11967

1.2 Inhalt

1.2.1 Zusammenfassung

Politische Einstellungen und politische Partizipation im vereinigten Deutschland. Kumulierter Datensatz aus den Datensätzen der vier weitgehend identischen Querschnittsbefragungen zu zwei verschiedenen Befragungszeitpunkten in West- und Ostdeutschland.

Themen:

Beurteilung der aktuellen allgemeinen Wirtschaftslage sowie der Wirtschaftslage im Vorjahr; Konjunkturerwartung; Kenntnis der Wichtigkeit von Erststimme und Zweitstimme bei der Bundestagswahl; Demokratiezufriedenheit; Politikinteresse; Sicherheit der eigenen Wahlteilnahme bei der Bundestagswahl und der eigenen Wahlentscheidung (nur Vorwahl); Art der Stimmabgabe (per Briefwahl oder im Wahllokal, nur Nachwahl); gleiche Wahlentscheidung nach Kenntnis des Ausgangs der Wahl (nur Nachwahl); Parteipräferenz (Sonntagsfrage, Erststimme und Zweitstimme – nur Nachwahl); Wahlentscheidung Bundestagswahl: Erststimme und Zweitstimme / Sonntagsfrage (nur Vorwahl) und Recall (nur Nachwahl); Beantwortung der Frage zur Wahlabsicht und zur Wahlentscheidung; Zeitpunkt der Wahlentscheidung zur Bundestagswahl (nur Nachwahl); wichtigste Gründe für die eigene Wahlentscheidung (nur Nachwahl); Sicherheit der Wahlentscheidung (nur Vorwahl); Gründe für Wahlabsicht; Wahlberechtigung bei der Bundestagswahl 2002 (nur Vorwahl); Gründe für Nichtwahl; geschätzte Sicherheit des Einzugs ausgewählter Parteien in den Bundestag (FDP, Bündnis90/Die Grünen, PDS und Republikaner, nur Vorwahl); erwarteter Wahlgewinner bei der Bundestagswahl (CDU/CSU oder SPD, nur Vorwahl); Bewertung der Demokratie als Staatsidee; Beurteilung der eigenen wirtschaftlichen Lage derzeit und vor einem Jahr und erwartete zukünftige Entwicklung; wichtigste Gründe für Unzufriedenheit mit den Parteien; erste und zweite Koalitionspräferenz; Zufriedenheit mit dem Ergebnis der Bundestagswahl (nur Nachwahl); Intensität und Häufigkeit der Verfolgung des Wahlkampfes; Responsivität: Beurteilung von Parteien und Politikern und ihrer Arbeit sowie ihres Verhältnisses zum Bürger (Skala); wichtigste Probleme des Landes; Lösungskompetenz der Parteien bei den beiden wichtigsten Problemen; externe politische Wirksamkeit (Efficacy): Einflussmöglichkeiten der Bürger auf die Parteien; interne politische Wirksamkeit: Fähigkeit zur Einflussnahme der Bürger auf Parteien und Regierungen (Skala), Einschätzung der Position der wichtigsten Parteien zu den Themen Kernenergie, Ausländerzugang, europäische Einigung; persönliche Meinung zu diesen Themen und Wichtigkeit einer Problemlösung; Wohnort vor der Wende im Juli 1989; retrospektive Beurteilung des persönlichen Lebensstandards, der Gerechtigkeit der Einkommensverteilung, der sozialen Sicherheit, des Zusammenhalts der Menschen untereinander und des Kriminalitätsschutzes für die Bürger in der damaligen Bundesrepublik bzw. DDR im Vergleich zu heute; Kenntnis der genauen Anzahl der Bundesländer in der heutigen Bundesrepublik; Psychologische Selbstcharakterisierung (ASKO-Skala, big five); Sympathie-Skalometer für die Parteien CDU, CSU, SPD, FDP, Bündnis90/Die Grünen, Republikaner, PDS und Schill-Partei; Postmaterialismus (Inglehart-Index); Institutionenvertrauen: Vertrauen in den Bundestag, in das Bundesverfassungsgericht, in die Bundesregierung, die Gerichte, die Polizei, die Verwaltung, die Kirchen, die Parteien, die Bundeswehr, die Gewerkschaften, in Umweltschutzgruppen und in Wirtschaftsverbände sowie Arbeitgeberverbände und Abgeordnete des Bundestages; Kanzlerpräferenz; Sympathie-Skalometer für die Kanzlerkandidaten Stoiber und Schröder; Einschätzung der Eigenschaften der beiden Kanzlerkandidaten bezüglich Sympathie, Vertrauenswürdigkeit, Tatkraft und ihrer Vorstellungen zur Ankurbelung der Wirtschaft (wirtschaftliche Kompetenz); Präferenz politische Partizipation (Skala); Links-Rechts-Selbsteinstufung; Vertretung der eigenen Interessen in ausgewählten Verbänden, Institutionen und Parteien; Nähe zu ausgewählten Parteien von: Gewerkschaften, Wirtschaftsverbänden, Arbeitgeberverbänden, Umweltschutzgruppen und Kirchen; gesellschaftliche Wertorientierungen (Skala); Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung; geographische Verbundenheit: Verbundenheit mit der Gemeinde, der Region, dem Bundesland, der alten

Bundesrepublik (Split Ost: der ehemaligen DDR) und Deutschland als Ganzem; Einstufung der Parteien auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Mediennutzung: Häufigkeit der Lektüre von lokalen, regionalen und überregionalen Tageszeitungen sowie der BILD-Zeitung; Rezeptionshäufigkeit von politischen Nachrichtensendungen auf öffentlich-rechtlichen Sendern und privaten Sendern; Häufigkeit und Dauer von Internetnutzung sowie Häufigkeit der Nutzung politischer Informationen und Aktionen im Internet; Einstellung zur elektronischen Stimmabgabe im Internet; Anschauen der beiden Fernseh-Debatten zwischen den Kanzlerkandidaten Schröder und Stoiber und Einschätzung des Abschneidens beider Kandidaten; Einschätzung der Gerechtigkeit der Gesellschaftsordnung in der Bundesrepublik; eigene Zugehörigkeit zu einer benachteiligten bzw. bevorzugten Bevölkerungsgruppe; Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 1998; Skala Extremismus: Nationalstolz, Verstaatlichung wichtiger Wirtschaftsunternehmen, Mut zu Nationalgefühl, Unterordnung von Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl, Diktatur als die bessere Staatsform, gute Seiten am Nationalsozialismus, Hitler ohne Judenvernichtung als großer Staatsmann, Überfremdung der Bundesrepublik durch Ausländer, DDR mit mehr positiven Seiten, Ausländer sollten Landsleute heiraten, zu großer Einfluss der Juden, Sozialismus als gute Idee, die schlecht ausgeführt wurde, Andersartigkeit der Juden und Verständnis für Anschläge auf Asylbewerberheime.

Demographie:

Geschlecht; Alter (Geburtsmonat und Geburtsjahr); Konfession; Kirchengangshäufigkeit; Mitgliedschaften in Bürgerinitiative, Partei, Berufsvereinigung oder Gewerkschaft; Parteineigung; Parteiidentifikation; Ausprägungen der Parteineigung (Skala); Stärke und Dauer dieser Parteineigung; Schulabschluss; angestrebter Schulabschluss; berufliche Lehre; derzeitige bzw. frühere Erwerbstätigkeit; Zeitpunkt der Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit; unfreiwilliger Arbeitsplatzwechsel bzw. Arbeitslosigkeit seit 1998; Ausscheiden aus dem Berufsleben seit 1998; Beschäftigung im öffentlichen Dienst; berufliche Stellung; Familienstand; Zusammenleben mit einem Partner; Angaben zum Partner: Schulabschluss, angestrebter Schulabschluss, berufliche Lehre, derzeitige bzw. frühere Erwerbstätigkeit, Zeitpunkt der Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit, unfreiwilliger Arbeitsplatzwechsel oder Arbeitslosigkeit seit 1998, Ausscheiden aus dem Berufsleben seit 1998, Beschäftigung im öffentlichen Dienst und berufliche Stellung; Anzahl Personen im Haushalt (Haushaltsgröße); Anzahl der Personen ab 16 Jahren im Haushalt; Anzahl der Personen, die zum Haushaltseinkommen beitragen; Haushaltsnettoeinkommen; Selbsteinschätzung der Schichtzugehörigkeit; Zugehörigkeit zu welchem Teil der Schicht; Schichtzugehörigkeit im Vergleich zum Elternhaus; Telefonanschluss im Haushalt; Angaben zur Staatsbürgerschaft: seit wann deutsche Staatsbürgerschaft, frühere Staatsbürgerschaft, Jahr der Einbürgerung

Zusätzlich verkodet wurden:

Befragtennummer; West-Ost-Split; Befragungszeitpunkt (Vorwahl / Nachwahl); Befragungsjahr; Bundesland; Interviewdatum; Ortsgröße (politische Gemeindegrößenklasse); Gewichtungsfaktoren.

1.2.2 Themenüberblick

- Soziales Verhalten und soziale Einstellungen
- Massenmedien
- Politische Verhaltensweisen und Einstellungen / Meinungen
- Regierung, politische Systeme, Parteien und Verbände
- Wahlen
- Wirtschaftssysteme und wirtschaftliche Entwicklung

1.3 Grundgesamtheit

In Privathaushalten lebende deutsche Staatsangehörige ab 16 Jahren

Es wurden 3263 Personen befragt.

1.4 Auswahl

Das ADM-Master-Sample ist ein geschichtetes, dreistufiges Zufallsauswahlverfahren und basiert auf der Wahlbezirkseinteilung von Bundestagswahlen. Es wurden zwei Netze des ADM-Stichprobensystems eingesetzt, wobei in Ostdeutschland ein Doppelnetz verwendet wurde, was bedeutet, dass für eine disproportionale Stichprobe diese verdoppelt wurde. Die Zielhaushalte wurden nach dem Random-Route-Verfahren ausgewählt, die Zielperson im Haushalt wurde per Schwedenschlüssel ermittelt.

1.5 Erhebungszeitraum

Die Erhebung erfolgte durch BASIS Research, Frankfurt:

Erhebungszeitraum insgesamt: 08.2002 – 02.2003

Erhebungszeitraum der einzelnen Erhebungen:

Vorwahl: 12. August 2002 bis 21. September 2002;

Nachwahl: 01. Oktober 2002 bis 08. November 2002;

Telefonische Nacherhebung: 29. Januar 2003 bis 12. Februar 2003

1.6 Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

1.7 Gewichtung

Die Auszählungen im hier vorliegenden Variable Report basieren auf ungewichteten Daten.

1.8 Datenaufbereitung

Generell orientiert sich die Variablenstruktur des Datensatzes an den Fragebögen. Vorangestellt finden sich eine Reihe technischer Variablen. Diese umfassen Archiv-Identifikationsvariablen (Studien-ZA-Nummer, Versions-ID sowie DOI) und Umfrage-Identifikationsvariablen (Befragtennummer, Bundesland). Am Ende des Datensatzes befinden sich Variablen für die Gemeindeklassengröße, Informationen zum Interview (Dauer, Datum, Interviewer-Identifikation) sowie für die Gewichtung (reine Ost-West-Gewichte und Repräsentativgewichte).

In der Regel übernehmen Variablen die Codierung des Fragebogens.

Die Zugehörigkeit einer Frage zur Vor-/Nachwahlbefragung wurde über den Zusatz ‚VW‘ (Vorwahl) bzw. ‚NW‘ (Nachwahl) zur Fragenummer dokumentiert. Ist eine Fragenummer ohne diesen Zusatz, wurde sie in beiden Befragungen erhoben und hatte in beiden Fragebögen die gleiche Fragenummer. Falls eine Frage nur in der Vorwahl- oder nur in der Nachwählerhebung gefragt wurde, erkennt man das an der Fragenummer sowie einer zusätzlichen Note unterhalb der eigentlichen Fragedokumentation.

Die Benutzer sollten beachten, dass für Fragen mit mehrfachen Antwortmöglichkeiten jeweils eine Reihe an „dummy“-Variablen codiert wurde, die sich an den Antwortkategorien orientieren. Neben den Werten null, wenn die korrespondierende Antwortkategorie nicht gewählt wurde, und eins, wenn die korrespondierende Antwortkategorie gewählt wurde, sind außerdem Werte codiert, die „keine Angabe“, „trifft nicht zu“ und „nicht erhoben“ repräsentieren.

Die Variablen der Fragen, die nur in einem Split erhoben wurden, erhalten einen Code für die Befragten, bei denen diese Frage nicht erhoben wurde. Dieser Code (in der Regel null) repräsentiert die Fälle, denen die jeweilige Frage nicht gestellt wurde.

Anzahl der Variablen: 334

2 Korrespondenzliste

Variablenkorrespondenzliste der Studie ‚Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 2002‘

Tabelle 1: Variablenkorrespondenzliste Vor- und Nachwahl

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
za_nr	ZA-Studiennummer	x	x
version	GESIS Archiv Version	x	x
doi	Digital Object Identifier	x	x
vpnid	Fallnummer	x	x
vsplitwo	West-Ost-Kennung	x	x
vvornach	Vor-/Nachwahl	x	x
vland	Bundesland	x	x
v10	Wirtschaftliche Lage allgemein	x	x
v20	Wirtschaftliche Lage retrospektiv	x	x
v30	Wirtschaftliche Lage prospektiv	x	x
v31	Wichtigkeit Erst/Zweitstimme BTW	x	x
v40	Demokratiezufriedenheit	x	x
v50	Staerke Politikinteresse	x	x
v60	Wahrscheinlichkeit der Wahlbeteiligung	x	
v62	Art Stimmabgabe		x
v63	Gleiche Wahlentscheidung		x
v64	Sonntagsfrage Zweitstimme (anders entscheiden)		x
v65	Sonntagsfrage Erststimme (anders entscheiden)		x
v69	BTW: Erststimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)	x	x
v70	BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)	x	x
v71	Antwort Wahlabsicht ja/nein	x	x
v72	Wann Entscheidung Wahlabsicht		x
v73a	Am Wichtigsten fuer Wahlentscheidung		x
v73b	Am zweitwichtigsten fuer Wahlentscheidung		x
v80	Sicherheit der Wahlentscheidung	x	
v81a	1. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81b	2. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81c	3. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81d	4. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81e	5. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81f	6. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81g	7. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81h	8. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81j	9. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81k	10. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v82	Wahlberechtigung BTW 2002	x	
v83a	1. Grund Nichtwaehler	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
v83b	2. Grund Nichtwähler	x	x
v83c	3. Grund Nichtwähler	x	x
v83d	4. Grund Nichtwähler	x	x
v84a	Sicherheit Einzug Bundestag: FDP	x	
v84b	Sicherheit Einzug Bundestag: Bündnis 90/Die Grünen	x	
v84c	Sicherheit Einzug Bundestag: PDS	x	
v84d	Sicherheit Einzug Bundestag: Republikaner	x	
v85	Erwartung meiste Stimmen BTW 02: CDU/SPD	x	
v86	Bewertung der Demokratie als Staatsidee	x	x
v90	Eigene wirtschaftliche Lage gegenwärtig	x	x
v100	Eigene wirtschaftliche Lage retrospektiv	x	x
v110	Eigene wirtschaftliche Lage prospektiv	x	x
v120a	1. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v120b	2. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v120c	3. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v120d	4. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v120e	5. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v120f	6. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v120g	7. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v121	Koalitionswunsch neue Regierung	x	x
v121b	Zweitliebster Koalitionswunsch neue Regierung	x	x
v122	Zufriedenheit mit Ergebnis der Bundestagswahl		x
v123	Verfolgung Wahlkampf BTW 2002	x	x
v124a	Häufigkeit Beschäftigung mit Wahlkampf: Freunde, Verwandte	x	x
v124b	Häufigkeit Beschäftigung mit Wahlkampf: Veranstaltungen	x	x
v124c	Häufigkeit Beschäftigung mit Wahlkampf: Internetseiten	x	x
v130a	Parteien wollen nur Wählerstimmen	x	x
v130b	Parteien betrachten Staat als Selbstbedienungsladen	x	x
v130c	Parteilpolitiker sind vertrauenswürdig	x	x
v130d	Ohne Beziehungen zu Parteien nichts erreichbar	x	x
v130e	Einfache Parteimitglieder können sich einbringen	x	x
v130f	Parteien geht es nur um Macht	x	x
v130g	Parteien unterscheiden sich klar	x	x
v130h	Parteien haben zuviel Einfluss in Gesellschaft	x	x
v130i	Ohne Berufspolitiker schlechtere Regierung	x	x
v130k	Parteien und Politiker sind korrupt	x	x
v140aa	Wichtigste Probleme in der BRD: 1	x	x
v140ab	Wichtigste Probleme in der BRD: 2	x	x
v140ac	Wichtigste Probleme in der BRD: 3	x	x
v140ad	Wichtigste Probleme in der BRD: 4	x	x
v140ae	Wichtigste Probleme in der BRD: 5	x	x
v140af	Wichtigste Probleme in der BRD: 6	x	x
v140ag	Wichtigste Probleme in der BRD: 7	x	x
v140ah	Wichtigste Probleme in der BRD: 8	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
vwiprob1	Wichtigstes Problem in der BRD	x	x
vwiprob2	Zweitwichtigstes Problem in der BRD	x	x
v150	Loesungskompetenz wichtigstes Problem	x	x
v160	Loesungskompetenz zweitwichtigstes Problem	x	x
v170a	Politiker kuemmert, was einfache Leute denken	x	x
v170b	Kein Einfluss auf die Regierung	x	x
v170d	Politik ist zu kompliziert	x	x
v170f	Bundestagsabgeordnete bemuehen sich um Kontakt zur Bevoelkerung	x	x
v170g	Buerger haben kaum Einflussmoeglichkeiten auf Politik	x	x
v170h	Recht, fuer seine Meinung einzutreten	x	x
v170i	Traue mir aktive Rolle in politischer Gruppe zu	x	x
v170k	Demokratie ohne Opposition nicht denkbar	x	x
v170l	Kann wichtige politische Fragen gut verstehen	x	x
v170m	Wahlbeteiligung ist Pflicht jedes Buergers	x	x
v170o	Fuer jede demokratische Partei Chance auf Regierungsbeteiligung	x	x
v171a	Position Kernenergie: CDU/CSU	x	x
v171b	Position Kernenergie: SPD	x	x
v171c	Position Kernenergie: FDP	x	x
v171d	Position Kernenergie: Buendnis 90/Die Gruenen	x	x
v171e	Position Kernenergie: Republikaner	x	x
v171f	Position Kernenergie: PDS	x	x
v172a	Position Zuzug Auslaender: CDU/CSU	x	x
v172b	Position Zuzug Auslaender: SPD	x	x
v172c	Position Zuzug Auslaender: FDP	x	x
v172d	Position Zuzug Auslaender: Buendnis 90/Die Gruene	x	x
v172e	Position Zuzug Auslaender: Republikaner	x	x
v172f	Position Zuzug Auslaender: PDS	x	x
v173a	Position europaeische Einigung: CDU/CSU	x	x
v173b	Position europaeische Einigung: SPD	x	x
v173c	Position europaeische Einigung: FDP	x	x
v173d	Position europaeische Einigung: Buendnis 90/Die Gruenen	x	x
v173e	Position europaeische Einigung: Republikaner	x	x
v173f	Position europaeische Einigung: PDS	x	x
v174a	Persoenliche Meinung: Kernenergie	x	x
v174b	Persoenliche Meinung: Zuzug Auslaender	x	x
v174c	Persoenliche Meinung: europaeische Einigung	x	x
v175a	Wichtigkeit Problemloesung: Kernenergie	x	x
v175b	Wichtigkeit Problemloesung: Zuzug Auslaender	x	x
v175c	Wichtigkeit Problemloesung: europaeische Einigung	x	x
v179	Wohnort in Juli 1989	x	x
v180aspw	Bewertung alte BRD: persoenlicher Lebensstandard	x	x
v180bspw	Bewertung alte BRD: Gerechtigkeit Einkommensverteilung	x	x
v180cspw	Bewertung alte BRD: soziale Sicherheit	x	x
v180dspw	Bewertung alte BRD: sozialer Zusammenhalt	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
v180espw	Bewertung alte BRD: Schutz vor Verbrechen	x	x
v180aspo	Bewertung DDR: persönlicher Lebensstandard	x	x
v180bspo	Bewertung DDR: Gerechtigkeit Einkommensverteilung	x	x
v180cspo	Bewertung DDR: soziale Sicherheit	x	x
v180dspo	Bewertung DDR: sozialer Zusammenhalt	x	x
v180espo	Bewertung DDR: Schutz vor Verbrechen	x	x
v181	Anzahl Bundesländer heutige BRD	x	x
v182a	ASKO: Stetiger Wandel versus Festgefügte Verhältnisse	x	x
v182b	ASKO: Neue Ideen versus Altbewährte Anschauungen	x	x
v182c	ASKO: Ueberraschende Situationen versus klare Verhältnisse	x	x
v182d	ASKO: Ruhe versus Bewegung	x	x
v182e	ASKO: Unterordnung versus Aufbegehren	x	x
v182f	ASKO: Veränderung versus Tradition	x	x
v182g	ASKO: Feste Regeln versus Improvisation	x	x
v182h	ASKO: Unbekanntes versus Bekanntes	x	x
v182i	ASKO: Althergebrachtes versus Reformen	x	x
v183a	Big Five: gesellig versus in sich gekehrt	x	x
v183b	Big Five: neue Erfahrungen versus Bekanntes	x	x
v183c	Big Five: unausgeglichen versus ausgeglichen	x	x
v183d	Big Five: gewissenhaft versus ungezwungen	x	x
v183e	Big Five: entgegenkommen versus durchsetzen	x	x
v200a	Was halten Sie von: CDU	x	x
v200b	Was halten Sie von: CSU	x	x
v200c	Was halten Sie von: SPD	x	x
v200d	Was halten Sie von: FDP	x	x
v200e	Was halten Sie von: Bündnis 90/Die Grünen	x	x
v200f	Was halten Sie von: Republikaner	x	x
v200g	Was halten Sie von: PDS	x	x
v200i	Was halten Sie von: Schill-Partei	x	x
v210a	Politische Ziele: Ruhe und Ordnung	x	x
v210b	Politische Ziele: mehr Einfluss auf Regierungsentscheidungen	x	x
v210c	Politische Ziele: Kampf gegen steigende Preise	x	x
v210d	Politische Ziele: Schutz der freien Meinungsäußerung	x	x
v220a	Vertrauen: Bundestag	x	x
v220b	Vertrauen: Bundesverfassungsgericht	x	x
v220c	Vertrauen: Bundesregierung	x	x
v220d	Vertrauen: Gerichte	x	x
v220e	Vertrauen: Polizei	x	x
v220f	Vertrauen: Verwaltung	x	x
v220g	Vertrauen: Kirchen	x	x
v220h	Vertrauen: Parteien	x	x
v220i	Vertrauen: Bundeswehr	x	x
v220k	Vertrauen: Gewerkschaften	x	x
v220l	Vertrauen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
v220m	Vertrauen: Umweltschutzgruppen	x	x
v220n	Vertrauen: Abgeordnete des deutschen Bundestags	x	x
v230	Kanzlerpraferenz	x	x
v231s	Was halten Sie von Schroeder	x	x
v231k	Was halten Sie von Stoiber?	x	x
v232as	Wirtschaftliche Kompetenz: Schroeder	x	x
v232ak	Wirtschaftliche Kompetenz: Stoiber	x	x
v232bs	Menschlich sympathisch: Schroeder	x	x
v232bk	Menschlich sympathisch: Stoiber	x	x
v232cs	Politisch vertrauenswuerdig: Schroeder	x	x
v232ck	Politisch vertrauenswuerdig: Stoiber	x	x
v232ds	Tatkraeftig: Schroeder	x	x
v232dk	Tatkraeftig: Stoiber	x	x
v240a	Politische Partizipation: Buergerinitiative	x	x
v240b	Politische Partizipation: genehmigte Demonstration	x	x
v240c	Politische Partizipation: gewaltsame Demonstration	x	x
v240e	Politische Partizipation: Verkehrsblockade	x	x
v240f	Politische Partizipation: Unterstuetzung von einer Partei suchen	x	x
v250	Links-Rechts-Selbsteinstufung	x	x
v260a	Gegen/Fuer meine Interessen: Gewerkschaften	x	x
v260b	Gegen/Fuer meine Interessen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbaende	x	x
v260c	Gegen/Fuer meine Interessen: Umweltschutzgruppen	x	x
v260f	Gegen/Fuer meine Interessen: Kirchen	x	x
v260g	Gegen/Fuer meine Interessen: CDU/CSU	x	x
v260h	Gegen/Fuer meine Interessen: SPD	x	x
v260i	Gegen/Fuer meine Interessen: FDP	x	x
v260j	Gegen/Fuer meine Interessen: Buendnis 90/Die Gruenen	x	x
v260k	Gegen/Fuer meine Interessen: Republikaner	x	x
v260m	Gegen/Fuer meine Interessen: PDS	x	x
v281a	Gesellschaft, in der Bewaehrtes geachtet wird	x	x
v281b	Gesellschaft, in der Buerger beteiligt sind	x	x
v281c	Gesellschaft, in der Leistung zaehlt	x	x
v281d	Gesellschaft, in der Recht und Gesetz geachtet werden	x	x
v281e	Gesellschaft, die offen fuer neue Ideen ist	x	x
v281f	Gesellschaft, in der Mensch wichtiger als Geld	x	x
v282	Zufriedenheit mit Leistungen der Bundesregierung	x	x
v283info	Nacherhebung	x	x
v283a	Verbundenheit mit: Gemeinde	x	x
v283b	Verbundenheit mit: Region	x	x
v283c	Verbundenheit mit: Bundesland	x	x
v283d	Verbundenheit mit: alter BRD/DDR	x	x
v283e	Verbundenheit mit: Deutschland	x	x
v283fa	Verbundenheit mit: Europaeische Union	x	x
v283fb	Verbundenheit mit: Europa	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
v283fz	Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU / Europa	x	x
v283a1	Original: Verbundenheit mit: Gemeinde	x	x
v283b1	Original: Verbundenheit mit: Region	x	x
v283c1	Original: Verbundenheit mit: Bundesland	x	x
v283d1	Original: Verbundenheit mit: alter BRD/DDR	x	x
v283e1	Original: Verbundenheit mit: Deutschland	x	x
v283fa1	Original: Verbundenheit mit: Europaeische Union	x	x
v283fb1	Original: Verbundenheit mit: Europa	x	x
v283fz1	Original: Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU / Europa	x	x
v283a2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Gemeinde		
v283b2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Region		
v283c2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Bundesland		
v283d2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: alter BRD/DDR		
v283e2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Deutschland		
v283fa2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Europaeische Union		
v283fb2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Europa		
v283fz2	Tel. Nachbefragung: Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU/Europa		
v284a	Rechts-Links-Einstufung: CDU	x	x
v284b	Rechts-Links-Einstufung: SPD	x	x
v284c	Rechts-Links-Einstufung: FDP	x	x
v284d	Rechts-Links-Einstufung: CSU	x	x
v284e	Rechts-Links-Einstufung: Buendnis 90/Die Gruenen	x	x
v284g	Rechts-Links-Einstufung: PDS	x	x
v285a	Haeufigkeit Lektuere: BILD-Zeitung	x	x
v285b	Haeufigkeit Lektuere: ueberregionale Zeitungen	x	x
v285bb	Lektuere: Welche ueberregionale Zeitungen?	x	x
v285c	Haeufigkeit Lektuere: lokale/regionale Zeitungen	x	x
v286a	Haeufigkeit Nachrichten sehen: 1./2. Programm	x	x
v286b	Haeufigkeit Nachrichten sehen: private Sender	x	x
v291	Nutzung Internet	x	x
v292	Nutzung Internet: Haeufigkeit	x	x
v293	Nutzung Internet: Seit wann	x	x
v294a	Nutzung Internet: Politische Informationen	x	x
v294b	Nutzung Internet: Politische Einrichtungen	x	x
v294c	Nutzung Internet: Kontakt zu politischen Einrichtungen	x	x
v295a	Online-Wahl: Neben Briefwahl moeglich	x	x
v295b	Online-Wahl: Allgemein moeglich	x	x
v301	Fernseh-Duell: Debatten am 8. Sep. gesehen?	x	x
v302a	Fernseh-Duell: Abschneiden Schroeder 2. Debatte	x	x
v302b	Fernseh-Duell: Abschneiden Stoiber 2. Debatte	x	x
v303	Fernseh-Duell: Debatten am 25. Aug. gesehen?	x	x
v304a	Fernseh-Duell: Abschneiden Schroeder 1. Debatte	x	x
v304b	Fernseh-Duell: Abschneiden Stoiber 1. Debatte	x	x
v310	Gesellschaftsordnung gerecht oder ungerecht	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
v320	Zugehoerigkeit benachteiligte/bevorzugte Bevoelkerungsgruppe	x	x
v330	Recall: BTW 1998	x	x
v350a	Bin stolz, Deutscher zu sein	x	x
v350b	Verstaatlichung wichtigster Wirtschaftsunternehmen	x	x
v350c	Mut zu Nationalgefuehl	x	x
v350d	Unterordnung der Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl	x	x
v350f	Diktatur ist unter Umstaenden die bessere Staatsform	x	x
v350g	Nationalsozialismus hatte gute Seiten	x	x
v350k	Ohne Judenvernichtung, Hitler grosser Staatsmann	x	x
v350l	BRD durch Auslaender ueberfremdet	x	x
v350m	DDR: mehr gute als schlechte Seiten	x	x
v350n	Auslaender sollten Landsleute heiraten	x	x
v350o	Einfluss der Juden auch heute zu gross	x	x
v350p	Sozialismus ist gute Idee, die nur schlecht ausgefuehrt wurde	x	x
v350q	Juden passen nicht recht zu uns	x	x
v350r	Verstaendnis fuer Anschlaege auf Asylbewerberheime	x	x
vsex	Geschlecht	x	x
vmonat	Geburtsmonat	x	x
vjahr	Geburtsjahr	x	x
veinba	Deutsche Staatsbuergerschaft: Von Geburt an?	x	x
veinbb	Deutsche Staatsbuergerschaft: Seit welchem Jahr?	x	x
veinbc	Vorherige Staatsbuergerschaft?	x	x
veinbc2	Vorherige Staatsbuergerschaft? (Original-Eingabe)	x	x
vrelig	Konfession	x	x
vkirchg	Kirchgangshaeufigkeit	x	x
vbildga	Schulabschluss	x	x
vbildgb	Angestrebter Schulabschluss	x	x
vbildgc	Berufliche Lehre	x	x
vberuftg	Erwerbstaetigkeit	x	x
vfrbertg	Erwerbstaetigkeit frueher	x	x
vfrbejah	Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet	x	x
vwechs94	Seit 1998: Arbeitsstelle unfreiwillig gewechselt	x	x
varlos94	Seit 1998: arbeitslos geworden	x	x
vbausg94	Seit 1998: aus Berufsleben ausgeschieden	x	x
voeff	Oeffentlicher Dienst	x	x
vberuf	Berufliche Stellung	x	x
vfamstdn	Familienstand	x	x
vpartner	Partner	x	x
vpbildga	Partner: Schulabschluss	x	x
vpbildgb	Partner: Angestrebter Schulabschluss	x	x
vpbildgc	Partner: Berufliche Lehre	x	x
vpberuft	Partner: Erwerbstaetigkeit	x	x
vpfbertg	Partner: Erwerbstaetigkeit frueher	x	x
vpfrbeja	Partner: Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
vpwech94	Partner: Seit 1998: Arbeitsstelle gewechselt	x	x
vparlo94	Partner: Seit 1998: arbeitslos geworden	x	x
vpbaus94	Partner: Seit 1998: aus Berufsleben ausgeschieden	x	x
vpoeff	Partner: Oeffentlicher Dienst	x	x
vpberuf	Partner: Berufliche Stellung	x	x
vinitmg	Mitgliedschaft: Buergerinitiative	x	x
vpartmg	Mitgliedschaft: Partei	x	x
vberufmg	Mitgliedschaft: Berufsvereinigung	x	x
vgewermg	Mitgliedschaft: Gewerkschaft	x	x
vpid	Parteineigung	x	x
vpidstrk	Staerke der Parteineigung	x	x
vpidzeit	Dauer der Parteineigung	x	x
vpida	Parteineigung: Partei bedeutet mir viel	x	x
vpidb	Parteineigung: Partei hat bessere Politiker	x	x
vpidc	Parteineigung: habe Partei oft gewaehlt	x	x
vpidd	Parteineigung: Partei macht bessere Politik	x	x
vhhpeink	Anzahl Personen, beteiligt am Haushaltseinkommen	x	x
vhheinko	Haushaltseinkommen	x	x
vschicht	Schichtzugehoerigkeit	x	x
vvoschi	Zugehoerigkeit zu welchem Teil der Schicht	x	x
vschielt	Schichtzugehoerigkeit im Vergleich zum Elternhaus	x	x
vhhpers	Haushaltsgroesse gesamt	x	x
vhhper16	Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 Jahren	x	x
vtelefon	Telefonanschluss	x	x
vdatum	Interviewdatum	x	x
vdatum2	Interviewdatum	x	x
vortsgrp	Politische Gemeindegroessenklasse	x	x
vgwow1	Reines Ost-West-Gewicht Vorwahl oder Nachwahl	x	x
vgwow2	Reines Ost-West-Gewicht Vorwahl + Nachwahl	x	x
vgvwnw	Vorwahl West/Vorwahl Ost/Nachwahl West/Nachwahl Ost	x	x
vgges	Vor- und Nachwahl West/Vor- und Nachwahl Ost	x	x
vgvwnwow	Vorwahl West-Ost/Nachwahl West-Ost	x	x
vggesow	Vor- und Nachwahl West-Ost	x	x

3 Internationaler Dokumentationsstandard

Die Variablendokumentation ist in Übereinstimmung mit den internationalen Metadaten-Spezifikationen für die Sozial- und Verhaltenswissenschaften erstellt worden, die durch die Data Documentation Initiative <DDI> festgelegt wurden. Die Variable Reports basieren auf der XML Repräsentation der DDI Version 2. Die Dokumentation kombiniert den genauen Wortlaut und die Reihenfolge der Fragekomponenten (Fragetext, Intervieweranweisung, Antwortkategorien, etc.) des Fragebogens mit der Variablenbeschreibung (Variablennamen, -werte und -labels) des Auswertungsdatensatzes. Allgemeine Hinweise und Kommentare bezüglich einzelner Variablen sind als Variablenhinweise definiert.


4 Erläuterung der Variablendokumentation

Hier wird jede Variable des Datensatzes bezüglich relevanter Metadaten und Häufigkeitsverteilung beschrieben.

Die Häufigkeiten der Variablen werden auf Basis ungewichteter Daten berechnet. Aufgrund der Rundung können Benutzer in ihren eigenen Auswertungen geringfügig andere Werte erhalten als in der Variablendokumentation abgebildet.

Missing-Werte wurden im Datensatz nicht als solche definiert und sind somit in die Auszählungen voll mit eingeflossen.

Abbildung 1: Beschreibung der Variablendokumentation

<p>GESIS STUDIENNUMMER: Kopfzeile mit Studiennummer und Studientitel und ggf. DOI</p>	<p>ZA5633 ZA5633 Politbarometer West 2011 Variablen in Studie (Originalsprache)</p> 																																																																																																																																																	
<p>VARIABLENNAME (Seriennummer, zugewiesen durch das Archiv) und VARIABLENLABEL, wie im Datensatz definiert.</p>	<p>Variable, Label Frage text (Originalsprache)</p>																																																																																																																																																	
<p>FRAGENUMMER und vollständiger FRAGETEXT des Fragebogens, einschließlich Intervieweranweisungen. Die Zahlen oder Buchstaben, die zusammen mit der Fragenummer auftreten können, verweisen auf thematisch zusammengehörige Fragen und/oder auf die Reihenfolge der Antwortkategorien (Fragen mit mehrfachen Antwortmöglichkeiten). Gegebenenfalls Hinweise zur Filterführung.</p>	<p>V120 - FDP-Krise: Hauptursache</p> <p>F.26 Und woran liegt die Krise der FDP hauptsächlich? An ...</p> <p>in Woche 32: Und woran liegt die Schwäche der FDP hauptsächlich? An ...</p> <p>0 in den Wochen 02 bis 13, 18 bis 28 und 36 bis 50 nicht erhoben 1 ihren führenden Politikern oder 2 an den Inhalten ihrer Politik? 9 keine Angabe</p>																																																																																																																																																	
<p>ANTWORTCODES im Datensatz für die entsprechende Variable und kompletter ANTWORTTEXT des Fragebogens. Die Antwortcodes können aufgrund von Standardisierungsmaßnahmen von den Antwortkategorien des Fragebogens abweichen. Gegebenenfalls abweichende Antwortcodes.</p>	<p>ZA5633, V120: FDP-Krise: Hauptursache nach V5: Erhebungswoche (N=1879) V5 nach V120, absolute Werte (Spaltenprozent)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>V120</th> <th>V5</th> <th>2</th> <th>4</th> <th>6</th> <th>8</th> <th>13</th> <th>15</th> <th>18</th> <th>21</th> <th>23</th> <th>28</th> <th>32</th> <th>36</th> <th>38</th> <th>41</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 nicht erhoben</td> <td>X</td> <td>1003</td> <td>1077</td> <td>1014</td> <td>1053</td> <td>1034</td> <td></td> <td></td> <td>1069</td> <td>991</td> <td>1074</td> <td>1027</td> <td></td> <td></td> <td>1038</td> <td>991</td> <td>1012</td> </tr> <tr> <td>1 führende Politiker</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>378 (41,5%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>544 (56,2%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Inhalte der Politik</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>533 (58,5%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>424 (43,8%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>9 KA</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>64</td> </tr> <tr> <td>N Summe</td> <td></td> <td>1003</td> <td>1077</td> <td>1014</td> <td>1053</td> <td>1034</td> <td></td> <td>1011</td> <td>1069</td> <td>991</td> <td>1074</td> <td>1027</td> <td></td> <td></td> <td>1032</td> <td>1038</td> <td>991</td> <td>1012</td> </tr> <tr> <td>Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100,0%</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100,0%</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>911</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>968</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	V120	V5	2	4	6	8	13	15	18	21	23	28	32	36	38	41	0 nicht erhoben	X	1003	1077	1014	1053	1034			1069	991	1074	1027			1038	991	1012	1 führende Politiker							378 (41,5%)					544 (56,2%)						2 Inhalte der Politik							533 (58,5%)					424 (43,8%)						9 KA	X							100									64	N Summe		1003	1077	1014	1053	1034		1011	1069	991	1074	1027			1032	1038	991	1012	Gült. Summe								100,0%							100,0%				N Gült. Summe									911						968			
V120	V5	2	4	6	8	13	15	18	21	23	28	32	36	38	41																																																																																																																																			
0 nicht erhoben	X	1003	1077	1014	1053	1034			1069	991	1074	1027			1038	991	1012																																																																																																																																	
1 führende Politiker							378 (41,5%)					544 (56,2%)																																																																																																																																						
2 Inhalte der Politik							533 (58,5%)					424 (43,8%)																																																																																																																																						
9 KA	X							100									64																																																																																																																																	
N Summe		1003	1077	1014	1053	1034		1011	1069	991	1074	1027			1032	1038	991	1012																																																																																																																																
Gült. Summe								100,0%							100,0%																																																																																																																																			
N Gült. Summe									911						968																																																																																																																																			
<p>HÄUFIGKEITSAUSZÄHLUNG: Die relativen Häufigkeiten werden ggf. mit den fehlenden Werten (M) berechnet.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>V120</th> <th>V5 (Fortis.)</th> <th>43</th> <th>45</th> <th>47</th> <th>50</th> <th>N Summe</th> <th>Gült. Summe</th> <th>N Gült. Summe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 nicht erhoben</td> <td></td> <td>989</td> <td>1030</td> <td>1028</td> <td>994</td> <td>16424</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 führende Politiker</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>922</td> <td>49,1%</td> <td>922</td> </tr> <tr> <td>2 Inhalte der Politik</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>957</td> <td>50,9%</td> <td>957</td> </tr> <tr> <td>9 KA</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>164</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Summe</td> <td></td> <td>989</td> <td>1030</td> <td>1028</td> <td>994</td> <td>18467</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100,0%</td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1879</td> </tr> </tbody> </table>	V120	V5 (Fortis.)	43	45	47	50	N Summe	Gült. Summe	N Gült. Summe	0 nicht erhoben		989	1030	1028	994	16424			1 führende Politiker						922	49,1%	922	2 Inhalte der Politik						957	50,9%	957	9 KA						164			N Summe		989	1030	1028	994	18467			Gült. Summe							100,0%		N Gült. Summe								1879																																																																									
V120	V5 (Fortis.)	43	45	47	50	N Summe	Gült. Summe	N Gült. Summe																																																																																																																																										
0 nicht erhoben		989	1030	1028	994	16424																																																																																																																																												
1 führende Politiker						922	49,1%	922																																																																																																																																										
2 Inhalte der Politik						957	50,9%	957																																																																																																																																										
9 KA						164																																																																																																																																												
N Summe		989	1030	1028	994	18467																																																																																																																																												
Gült. Summe							100,0%																																																																																																																																											
N Gült. Summe								1879																																																																																																																																										

5 Variablendokumentation

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

za_nr - ZA-Studiennummer

ZA-Studiennummer 3861

Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 2002
(Studie zur Bundestagswahl 2002)

3861 GESIS Studie ZA3861

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

version - GESIS Archiv Version

Versionsnummer und Datum des Archiv-Datensatzes

Diese Variable beinhaltet die Versionsnummer des GESIS Datenarchivs und das entsprechende Erstellungsdatum.

Die Versionsnummer setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen (Major.Minor.Revision). Die erste Position (Major) wird erhöht, wenn die Zusammensetzung des Datensatzes verändert wurde (z.B. zusätzliche Variablen oder Fälle), die zweite Nummer (Minor) erhöht sich, wenn bedeutungsrelevante Korrekturen oder Ergänzungen vorgenommen wurden (z.B. Rekodierungen, Korrektur falscher oder irreführender Label) und die dritte Position (Revision) wird erhöht, wenn kleinere bzw. unbedeutende Fehler korrigiert wurden (z.B. Rechtschreibfehler in Variablen- oder Wertelabel).

Version 3.0.0 (31.07.2015)

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

doi - Digital Object Identifier

Digital Object Identifier (DOI)

Diese Variable beinhaltet den bei da|ra, Registrierungsagentur für Wirtschafts- und Sozialdaten, registrierten Digital Object Identifier (DOI) für den vorliegenden Datensatz. Dieser DOI identifiziert diese Datensatzversion (s. Variable 'version') eindeutig und permanent.

Der folgende Link beinhaltet den DOI und ermöglicht den direkten Zugang zu den verfügbaren Daten und Dokumenten zu dieser Studie:

<http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.11967>

Nach guter wissenschaftlicher Praxis ist der DOI ein wichtiges Element für die richtige und vollständige Zitation eines Datensatzes.

doi:10.4232/1.11967

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vvpnid - Fallnummer

Befragtennummer

Diese Variable identifiziert jeden Befragten eindeutig.

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vsplitwo - West-Ost-Kennung

Befragungsgebiet

<INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:>

<Falls Code 1, weiter mit Frage Q1a.>

<Falls Code 2, weiter mit Frage Q1b.>

- 1 Interview findet in den alten Bundesländern statt
- 2 Interview findet in den neuen Bundesländern statt

ZA3861, vsplitwo: West-Ost-Kennung (N=3263)

vsplitwo

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	alte Bundeslaender		2191	67,1	67,1	67,1
2	neue Bundeslaender		1072	32,9	32,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vvornach - Vor-/Nachwahl

Zeitpunkt des Interviews

- 1 vor der Bundestagswahl
- 2 nach der Bundestagswahl

ZA3861, vvornach: Vor-/Nachwahl (N=3263)

vvornach

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Vorwahl		1665	51,0	51,0	51,0
2	Nachwahl		1598	49,0	49,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vland - Bundesland

Bundesland

- 1 Schleswig-Holstein
- 2 Hamburg
- 3 Niedersachsen
- 4 Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Bayern
- 10 Saarland
- 11 Berlin
- 12 Brandenburg
- 13 Mecklenburg-Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen-Anhalt
- 16 Thüringen

ZA3861, vland: Bundesland (N=3263)

vland

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Schleswig-Holstein		121	3,7	3,7	3,7
2	Hamburg		62	1,9	1,9	5,6
3	Niedersachsen		269	8,2	8,2	13,9
4	Bremen		37	1,1	1,1	15,0
5	Nordrhein-Westfalen		522	16,0	16,0	31,0
6	Hessen		159	4,9	4,9	35,9
7	Rheinland-Pfalz		128	3,9	3,9	39,8
8	Baden Wuerttemberg		338	10,4	10,4	50,1
9	Bayern		453	13,9	13,9	64,0
10	Saarland		32	1,0	1,0	65,0
11	Berlin		162	5,0	5,0	70,0
12	Brandenburg		147	4,5	4,5	74,5
13	Mecklenburg-Vorpommern		120	3,7	3,7	78,1
14	Sachsen		304	9,3	9,3	87,5
15	Sachsen-Anhalt		202	6,2	6,2	93,7
16	Thueringen		207	6,3	6,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v10 - Wirtschaftliche Lage allgemein

Q1a

SPLIT WEST

<INT.: Fragen Q1a - Q3a nur stellen, wenn Interview in den alten Bundesländern geführt wird, sonst weiter mit Frage Q1b.>

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

Q1b

SPLIT OST

<INT.: Fragen Q1b - Q3b nur stellen, wenn Interview in den neuen Bundesländern geführt wird, sonst weiter mit Frage Q4.>

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut/teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v10: Wirtschaftliche Lage allgemein (N=3263)

v10

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr gut		17	0,5	0,5	0,5
2	gut		448	13,7	13,7	14,3
3	teils gut/teils schlecht		1292	39,6	39,6	53,8
4	schlecht		1191	36,5	36,5	90,3
5	sehr schlecht		261	8,0	8,0	98,3
8	w.n.		22	0,7	0,7	99,0
9	k.A.		32	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v20 - Wirtschaftliche Lage retrospektiv

Q2a

SPLIT WEST

Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

Q2b

SPLIT OST

Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Etwas besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v20: Wirtschaftliche Lage retrospektiv (N=3263)

v20

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		13	0,4	0,4	0,4
2	etwas besser		262	8,0	8,0	8,4
3	gleich geblieben		1078	33,0	33,0	41,5
4	etwas schlechter		1410	43,2	43,2	84,7
5	wesentlich schlechter		406	12,4	12,4	97,1
8	w.n.		58	1,8	1,8	98,9
9	k.A.		36	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v30 - Wirtschaftliche Lage prospektiv

Q3a

SPLIT WEST

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

<INT.: Weiter mit Frage Q4!>

Q3b

SPLIT OST

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass die wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Etwas besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v30: Wirtschaftliche Lage prospektiv (N=3263)

v30

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		23	0,7	0,7	0,7
2	etwas besser		667	20,4	20,4	21,1
3	gleich geblieben		1354	41,5	41,5	62,6
4	etwas schlechter		767	23,5	23,5	86,1
5	wesentlich schlechter		179	5,5	5,5	91,6
8	w.n.		244	7,5	7,5	99,1
9	k.A.		29	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v31 - Wichtigkeit Erst/Zweitstimme BTW

Q4

AN ALLE

Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, wodurch wird letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entschieden: durch die Erststimme oder durch die Zweitstimme oder sind Erst- und Zweitstimmen hierfür gleich wichtig?

- 1 Durch die Erststimme
- 2 Durch die Zweitstimme
- 3 Beide gleich wichtig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v31: Wichtigkeit Erst/Zweitstimme BTW (N=3263)

v31

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	durch die Erststimme		668	20,5	20,5	20,5
2	durch die Zweitstimme		1559	47,8	47,8	68,3
3	beide gleich wichtig		738	22,6	22,6	90,9
8	w.n.		277	8,5	8,5	99,4
9	k.A.		21	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v40 - Demokratiezufriedenheit

Q5

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie: ...

- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Teils zufrieden/teils unzufrieden
- 4 Ziemlich unzufrieden
- 5 Sehr unzufrieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v40: Demokratiezufriedenheit (N=3263)

v40

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr zufrieden		252	7,7	7,7	7,7
2	ziemlich zufrieden		1079	33,1	33,1	40,8
3	teils/teils		1209	37,1	37,1	77,8
4	ziemlich unzufrieden		501	15,4	15,4	93,2
5	sehr unzufrieden		171	5,2	5,2	98,4
8	w.n.		26	0,8	0,8	99,2
9	k.A.		25	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v50 - Staerke Politikinteresse

Q6

Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen: ...

- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Mittelmäßig
- 4 Weniger stark
- 5 Überhaupt nicht
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v50: Staerke Politikinteresse (N=3263)

v50

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr stark		341	10,5	10,5	10,5
2	ziemlich stark		714	21,9	21,9	32,3
3	mittelmäßig		1363	41,8	41,8	74,1
4	weniger stark		604	18,5	18,5	92,6
5	ueberhaupt nicht		212	6,5	6,5	99,1
8	w.n.		4	0,1	0,1	99,2
9	k.A.		25	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v60 - Wahrscheinlichkeit der Wahlbeteiligung

VW Q10

<INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q9 am 22. September wahlberechtigt ist, sonst weiter mit Frage Q11.>

Bei dieser kommenden Bundestagswahl:

Werden Sie da bestimmt zur Wahl gehen, wahrscheinlich zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

<Bei Code 1, 2 oder 9, weiter mit Frage Q11.>

- 0 TNZ: Nachwahl; nicht wahlberechtigt (Vorwahl)
- 1 werde bestimmt zur Wahl gehen
- 2 werde wahrscheinlich zur Wahl gehen
- 3 werde vielleicht zur Wahl gehen
- 4 werde wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- 5 werde bestimmt nicht zur Wahl gehen
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3861, v60: Wahrscheinlichkeit der Wahlbeteiligung (N=3263)

v60

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: NW, nicht wahlber.		1627	49,9	49,9	49,9
1	bestimmt zur Wahl		1245	38,2	38,2	88,0
2	wahrscheinlich zur Wahl		209	6,4	6,4	94,4
3	vielleicht zur Wahl		50	1,5	1,5	96,0
4	wahrscheinlich nicht		20	0,6	0,6	96,6
5	bestimmt nicht zur Wahl		48	1,5	1,5	98,0
8	w.n.		41	1,3	1,3	99,3
9	k.A.		23	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v62 - Art Stimmabgabe

NW Q7

<INT.: Liste Q7 vorlegen>

Am 22. September war Bundestagswahl. Wie haben Sie bei dieser Bundestagswahl gewählt:

Im Wahllokal oder per Briefwahl? Oder waren Sie nicht wahlberechtigt oder haben aus anderen Gründen nicht gewählt?

<Falls Code 3, weiter mit Frage 12a.>

<Falls Code 4, weiter mit Frage 10.>

0 TNZ: Vorwahl

1 habe im Wahllokal gewählt

2 habe per Briefwahl gewählt

3 war nicht wahlberechtigt

4 habe aus anderen Gründen nicht gewählt

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3861, v62: Art Stimmabgabe (N=3263)

v62

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Vorwahl		1665	51,0	51,0	51,0
1	im Wahllokal gewählt		1235	37,8	37,8	88,9
2	per Briefwahl gewählt		154	4,7	4,7	93,6
3	nicht wahlberechtigt		35	1,1	1,1	94,7
4	aus anderen Gruenden nicht gewählt		156	4,8	4,8	99,4
9	k.A.		18	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v63 - Gleiche Wahlentscheidung

NW Q11

AN ALLE

Wenn am nächsten Sonntag wieder Bundestagswahl wäre, würden Sie sich ebenso entscheiden wie bei der letzten Bundestagswahl oder würden Sie sich anders entscheiden?

<Falls Code 1, weiter mit Frage Q13.>

0 TNZ: Vorwahl; nicht wahlberechtigt (Nachwahl)

1 ebenso entscheiden

2 anders entscheiden

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3861, v63: Gleiche Wahlentscheidung (N=3263)

v63

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht wahlber., VW		1700	52,1	52,1	52,1
1	ebenso entschieden		1330	40,8	40,8	92,9
2	anders entschieden		109	3,3	3,3	96,2
8	w.n.		101	3,1	3,1	99,3
9	k.A.		23	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v64 - Sonntagsfrage Zweitstimme (anders entscheiden)

NW Q12

<INT.: Liste Q12a, b vorlegen.>

Wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen? Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

<INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.>

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: >

Ich darf ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

NW Q12_B Und wie ist das mit Ihrer Zweitstimme? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Zweitstimme.

0 TNZ.: Vorwahl; die gleiche Wahlentscheidung wie in V70 (Nachwahl)

1 CDU/CSU

2 SPD

3 Bündnis 90/Die Grünen

4 FDP

5 PDS

6 Republikaner

7 ÖDP

8 Die Grauen

9 Schill-Partei

10 NPD

11 Andere Partei

97 Würde nicht wählen

98 weiß nicht

99 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3861, v64: Sonntagsfrage Zweitstimme (anders entscheiden) (N=3263)

v64

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: VW, nicht anders entscheiden		2995	91,8	91,8	91,8
1	CDU/CSU		49	1,5	1,5	93,3
2	SPD		45	1,4	1,4	94,7
3	Buendnis90/Die Gruenen		7	0,2	0,2	94,9
4	FDP		12	0,4	0,4	95,2
5	PDS		13	0,4	0,4	95,6
8	Graue		3	0,1	0,1	95,7
10	NPD		1	0,0	0,0	95,8
11	andere Partei		3	0,1	0,1	95,9
97	nicht waehlen		28	0,9	0,9	96,7
98	w.n.		70	2,1	2,1	98,9
99	k.A.		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v65 - Sonntagsfrage Erststimme (anders entscheiden)

NW Q12

<INT.: Liste Q12a, b vorlegen.>

Wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen? Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

<INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.>

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: >

Ich darf ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

NW Q12_A Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Erststimme.

0 TNZ.: Vorwahl; die gleiche Wahlentscheidung wie in V70 (Nachwahl)

1 Kandidat der CDU/CSU

2 Kandidat der SPD

3 Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen

4 Kandidat der FDP

5 Kandidat der PDS

6 Kandidat der Republikaner

7 Kandidat der ÖDP

8 Kandidat der Grauen

9 Kandidat der Schill Partei

10 Kandidat der NPD

11 Kandidat einer anderen Partei

97 Würde nicht wählen

98 weiß nicht

99 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3861, v65: Sonntagsfrage Erststimme (anders entscheiden) (N=3263)

v65

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: VW, nicht anders entscheiden		2995	91,8	91,8	91,8
1	CDU/CSU Kandidat		45	1,4	1,4	93,2
2	SPD Kandidat		56	1,7	1,7	94,9
3	Buendnis90/Die Gruenen Kandidat		8	0,2	0,2	95,1
4	FDP Kandidat		8	0,2	0,2	95,4
5	PDS Kandidat		9	0,3	0,3	95,6
10	NPD Kandidat		1	0,0	0,0	95,7
11	Kandidat anderer Partei		3	0,1	0,1	95,8
97	nicht waehlen		28	0,9	0,9	96,6
98	w.n.		72	2,2	2,2	98,8
99	k.A.		38	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v69 - BTW: Erststimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)

VW Q7

<INT.: Liste Q7 vorlegen.>

Am 22. September findet die nächste Bundestagswahl statt. Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

<INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.>

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: >

Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

NW Q8

<INT.: Liste Q8a, b vorlegen.>

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben.

Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

<INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich.>

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: >

Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

VW Q7_A / NW Q8_A Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Erststimme.

- 1 Kandidat der CDU/CSU
- 2 Kandidat der SPD
- 3 Kandidat der Bündnis 90/ Die Grünen
- 4 Kandidat der FDP
- 5 Kandidat der PDS
- 6 Kandidat der Republikaner
- 7 Kandidat der ÖDP
- 8 Kandidat der Grauen
- 9 Kandidat der Schill Partei
- 10 Kandidat der NPD
- 11 Kandidat einer anderen Partei
- 96 Nicht gewählt, aber wahlberechtigt (nur Nachwahl)
- 97 Nicht wahlberechtigt (nur Nachwahl)
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v69: BTW: Erststimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl) (N=3263)

v69

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU Kandidat		996	30,5	30,5	30,5
2	SPD Kandidat		1047	32,1	32,1	62,6
3	Buendnis90/Die Gruenen Kandidat		125	3,8	3,8	66,4
4	FDP Kandidat		122	3,7	3,7	70,2
5	PDS Kandidat		142	4,4	4,4	74,5
6	Republikaner Kandidat		10	0,3	0,3	74,8
7	OeDP Kandidat		4	0,1	0,1	75,0
8	Graue Kandidat		7	0,2	0,2	75,2
9	Schill-Partei Kandidat		3	0,1	0,1	75,3
10	NPD Kandidat		7	0,2	0,2	75,5
11	Kandidat anderer Partei		16	0,5	0,5	76,0
96	nicht gewaehlt, aber wahlber. (nur NW)		156	4,8	4,8	80,8
97	nicht wahlber. (nur NW)		35	1,1	1,1	81,8
98	w.n.		223	6,8	6,8	88,7
99	k.A.		370	11,3	11,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v70 - BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)

VW Q7

<INT.: Liste Q7 vorlegen.>

Am 22. September findet die nächste Bundestagswahl statt. Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

<INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.>

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: >

Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

NW Q8

<INT.: Liste Q8a, b vorlegen.>

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben.

Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

<INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich.>

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: >

Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

VW Q7_B / NW Q8_B Und wie ist das mit Ihrer Zweitstimme? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Zweitstimme.

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 Bündnis 90/ Die Grünen
- 4 FDP
- 5 PDS
- 6 Republikaner
- 7 ÖDP
- 8 Die Grauen
- 9 Schill Partei
- 10 NPD
- 11 andere Partei
- 96 Nicht gewählt, aber wahlberechtigt (nur Nachwahl)
- 97 Nicht wahlberechtigt (nur Nachwahl)
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v70: BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl) (N=3263)

v70

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		940	28,8	28,8	28,8
2	SPD		962	29,5	29,5	58,3
3	Buendnis90/Die Gruenen		210	6,4	6,4	64,7
4	FDP		169	5,2	5,2	69,9
5	PDS		157	4,8	4,8	74,7
6	Republikaner		15	0,5	0,5	75,2
7	OeDP		2	0,1	0,1	75,2
8	Graue		9	0,3	0,3	75,5
9	Schill-Partei		13	0,4	0,4	75,9
10	NPD		6	0,2	0,2	76,1
11	andere Partei		7	0,2	0,2	76,3
96	nicht gewaehlt, aber wahlber. (nur NW)		156	4,8	4,8	81,1
97	nicht wahlber. (nur NW)		35	1,1	1,1	82,2
98	w.n.		211	6,5	6,5	88,6
99	k.A.		371	11,4	11,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v71 - Antwort Wahlabsicht ja/nein

VW Q8

<INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:>

In Frage Q7 wurde(n) Kennziffern genannt?

<Falls Code 2, weiter mit Frage Q9.>

NW Q8c

<INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:>

In Frage Q8a und/oder b wurde(n) Kennziffern genannt?

<Falls Code 2, weiter mit Frage Q11.>

0 TNZ: nicht wahlberechtigt/nicht gewählt (Nachwahl)

1 ja

2 nein

ZA3861, v71: Antwort Wahlabsicht ja/nein (N=3263)

v71

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht wahlber. (NW), nicht gew. (NW)		191	5,9	5,9	5,9
1	ja		2513	77,0	77,0	82,9
2	nein		559	17,1	17,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v72 - Wann Entscheidung Wahlabsicht

NW Q8e

Wann haben Sie sich entschieden, wie Sie bei dieser Bundestagswahl gewählt haben? Stand das schon seit langem fest, stand das seit ein paar Monaten fest, haben Sie sich in den letzten Wochen oder den letzten Tagen vor der Wahl entschieden oder erst am Wahltag selbst?

- 0 TNZ: Vorwahl; Code 2 in v71 (Nachwahl)
- 1 Stand schon seit langem fest
- 2 Stand seit ein paar Monaten fest
- 3 Habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden
- 4 Habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden
- 5 Habe mich erst am Wahltag selbst entschieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3861, v72: Wann Entscheidung Wahlabsicht (N=3263)

v72

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: VW, keine Wabs, nicht gew., nicht wahlber.		2037	62,4	62,4	62,4
1	schon seit langem		785	24,1	24,1	86,5
2	seit ein paar Monaten		201	6,2	6,2	92,6
3	in den letzten Wochen		145	4,4	4,4	97,1
4	in den letzten Tagen		54	1,7	1,7	98,7
5	erst am Wahltag		17	0,5	0,5	99,3
8	w.n.		2	0,1	0,1	99,3
9	k.A.		22	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v73a - Am Wichtigsten fuer Wahlentscheidung

NW Q9a

<INT.: Liste Q9 vorlegen.>

Was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am wichtigsten?

<INT.: Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.>

- 0 TNZ: Vorwahl; nicht wahlberechtigt, nicht gewählt, keine Wahlabsicht (Nachwahl)
- 1 Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Edmund Stoiber
 - 2 Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind
 - 3 Der Wahlkampf der Parteien
 - 4 Der Wunsch nach einem Regierungswechsel
 - 5 Die Bindung an eine bestimmte Partei
 - 6 Die TV-Debatten zwischen den Kanzlerkandidaten
 - 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3861, v73a: Am Wichtigsten fuer Wahlentscheidung (N=3263)

v73a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: VW, nicht wahlber., nicht gew., keine Wabs		2037	62,4	62,4	62,4
1	die Kanzlerkandidaten		309	9,5	9,5	71,9
2	Aussagen der Parteien		456	14,0	14,0	85,9
3	Wahlkampf der Parteien		45	1,4	1,4	87,3
4	Wunsch nach Regierungswechsel		218	6,7	6,7	93,9
5	Bindung an Partei		140	4,3	4,3	98,2
6	TV-Debatten zw. Kanzlerkandidaten		21	0,6	0,6	98,9
9	k.A.		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v73b - Am zweitwichtigsten fuer Wahlentscheidung

NW Q9b

Und was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am zweitwichtigsten?

<INT.: Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.>

<INT.: Nach Beantwortung von Frage Q9b -> sofort weiter mit Frage Q11.>

- 0 TNZ: Vorwahl; nicht wahlberechtigt, nicht gewählt, keine Wahlabsicht (Nachwahl)
- 1 Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Helmut Kohl
 - 2 Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind
 - 3 Der Wahlkampf der Parteien
 - 4 Der Wunsch nach einem Regierungswechsel
 - 5 Die Bindung an eine bestimmte Partei
 - 6 Die TV-Debatten zwischen den Kanzlerkandidaten
 - 8 Weiß nicht
 - 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3861, v73b: Am zweitwichtigsten fuer Wahlentscheidung (N=3263)

v73b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: VW, nicht wahlber., nicht gew., keine Wabs		2037	62,4	62,4	62,4
1	die Kanzlerkandidaten		291	8,9	8,9	71,3
2	Aussagen der Parteien		351	10,8	10,8	82,1
3	Wahlkampf der Parteien		102	3,1	3,1	85,2
4	Wunsch nach Regierungswechsel		166	5,1	5,1	90,3
5	Bindung an Partei		215	6,6	6,6	96,9
6	TV-Debatten zw. Kanzlerkandidaten		46	1,4	1,4	98,3
9	k.A.		55	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v80 - Sicherheit der Wahlentscheidung

VW Q8a

Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung, die Sie mir eben genannt haben: ganz sicher, ziemlich sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?

0 TNZ: keine Wahlabsicht (Vorwahl); Nachwahl

1 Ganz sicher

2 Ziemlich sicher

3 Eher unsicher

4 Sehr unsicher

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3861, v80: Sicherheit der Wahlentscheidung (N=3263)

v80

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: NW, keine Wabs		1976	60,6	60,6	60,6
1	ganz sicher		615	18,8	18,8	79,4
2	ziemlich sicher		463	14,2	14,2	93,6
3	eher unsicher		148	4,5	4,5	98,1
4	sehr unsicher		9	0,3	0,3	98,4
8	w.n.		14	0,4	0,4	98,8
9	k.A.		38	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81a - 1. Grund fuer Wahlabsicht

VW Q8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q8d

Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q8b_A; NW Q8d_A 1. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: nicht wahlberechtigt, nicht gewählt (NW), keine Wahlabsicht

1 Garantieren wirtschaftlichen Aufschwung

2 Wirtschaftlich kompetenter

3 Unterstützen mehr den Mittelstand

4 Unterstützen mehr die Geschäftsleute

5 Wirtschaftspolitik allgemein

6 Bessere Arbeitslosigkeitspolitik

7 Arbeitslosigkeit allgemein

8 Arbeitsmarktpolitik allgemein

9 Finanzpolitik/EURO

10 Steuerpolitik

11 Aufbau Ost

12 Schuldenabbau

40 Soziale Gerechtigkeit

41 Sozialpolitik allgemein

42 Jugendpolitik

43 Familien-/Frauenpolitik

44 Alten-/Rentenpolitik

46 Gesundheitspolitik positiv

80 Sorgt für Sicherheit und Ordnung

81 Innere Sicherheit/Ordnung allgemein

82 Ausländerpolitik

83 Verschärfung der Gesetze

84 Innenpolitik allgemein

85 Rechtssystem vereinfachen/ reformieren

86 Zuwanderung allgemein

121 Aussenpolitik allgemein

140 Setzen Bundeswehr nicht ein

141 Pazifisten/ Antikriegspartei

143 Verteidigungspolitik allgemein

144 Sichern den Frieden

145 Irak-Politik neutral

160 Umweltpolitik

161 Bildungspolitik/ Ausbildungssektor

162 Landwirtschaftspolitik

164 Verkehrspolitik

- 165 Mehr Eigenverantwortung für Bürger
- 168 Atomausstieg
- 199 Sonstige Sachpolitik
- 200 Parteipolitik (allgemein)
- 201 gutes Konzept/Wahlprogramm
- 202 kompetenter/ kompetentere Politiker
- 203 Vertritt die Arbeiter/Gewerkschaften
- 204 Glaubwürdig/ehrlich
- 205 Reformfreudig
- 206 Modern/zukunftsorientiert
- 207 Solide/zuverlässig
- 208 Menschlicher/demokratischer/toleranter
- 209 Innovativer/tatkraftiger
- 210 Versprechen nicht eingehalten
- 211 Ost-Partei; Partei/Politiker kommt aus dem Osten (positiv)
- 212 Vertritt die "kleinen Leute"/ die einfachen Bürger
- 213 Versprechen eingehalten allgemein
- 215 Koalitionspartner/ Koalitionsgründe
- 216 Leistungen früherer Politiker
- 217 Volkspartei
- 218 Liberalismus
- 230 Konservativ
- 231 Christlich
- 232 Links
- 233 Kleine Partei/ Unterstützung kleiner Parteien allgemein
- 234 Große Partei/ Unterstützung großer Parteien allgemein
- 299 Sonstige Nennungen zum Parteicharakter
- 300 Zufrieden mit der jetzigen Regierung (allgemein)
- 301 Beurteilung Regierungsmitglieder positiv
- 303 Hat eine weitere Chance verdient
- 304 Die CDU war auch nicht besser
- 322 Fortschritte/Verbesserung in der Sozialpolitik
- 325 Fortschritte/Verbesserung in der Umweltpolitik
- 326 Fortschritte/Verbesserung in der Verteidigungspolitik/Bundeswehr
- 331 Fortschritte/Verbesserung in der Familienpolitik
- 340 Keine Schuld an der jetzigen Lage allgemein
- 341 Probleme von der CDU/CSU übernommen
- 400 Unzufrieden mit der jetzigen Regierung (allgemein)
- 401 Beurteilung Regierungsmitglieder negativ
- 402 Keine neuen Arbeitsplätze/ zu hohe Arbeitslosigkeit
- 403 Versprechen wurden nicht eingehalten
- 404 Vorherige Regierung war besser
- 420 Verschlechterung in der Wirtschaftspolitik
- 422 Verschlechterung in der Sozialpolitik
- 500 Vertritt meine Interessen
- 501 Ist die bessere/beste Partei
- 502 Vertraue der Partei/ von der Partei überzeugt/ bin mit der Partei zufrieden
- 503 Partei ist mir sympathisch/ macht einen guten Eindruck auf mich
- 504 Schon immer gewählt/Tradition
- 505 Bin Mitglied/ Nahestehende Person ist Mitglied

- 506 Ist mir am bekanntesten
- 507 Keine bessere Alternative/ "kleineres Übel"
- 508 Als Gegengewicht/Ausgleich zu den anderen Parteien
- 509 Wähle (fast) immer die Opposition
- 510 Wechsel ist sinnvoll/ hoffe auf einen Umschwung
- 511 Ich hoffe auf eine Verbesserung allgemein
- 512 Weiß nicht, wen ich wählen soll
- 513 Aus Protest
- 514 Um diese Partei zu unterstützen
- 515 Fühle mich dieser Partei verbunden allgemein
- 599 Sonstige persönliche Gründe
- 600 Wegen des Kanzlerkandidaten allgemein
- 601 Wegen des Wahlkreiskandidaten
- 602 Wegen G. Westerwelle neutral
- 603 Wegen J. Fischer neutral
- 604 Wegen G. Westerwelle positiv
- 606 Wegen J. Fischer positiv
- 620 Wegen Schröder; ist sympathischer/glaubwürdiger
- 621 Schröder ist unsympathisch/lügt
- 622 Schröder ist nicht kompetent genug/ hat versagt/ muss weg
- 640 Wegen Stoiber; ist sympathischer/ glaubwürdiger
- 641 Stoiber ist unsympathisch/lügt
- 642 Stoiber ist nicht kompetent genug
- 644 Kritik Wahlprogramm Stoiber positiv
- 645 Kritik Wahlprogramm Stoiber negativ
- 699 Sonstige Beurteilungen der Kandidaten
- 700 Schlechte Situation in der Wirtschaftspolitik
- 701 Schlechte Situation in der Arbeitsmarktpolitik
- 702 Schlechte Situation in der Sozialpolitik
- 707 Schlechte Situation in der Gesundheitspolitik
- 721 Ungerechte Verhältnisse
- 800 Parteienkritik allgemein
- 801 Korruption/ korruptes Verhalten der Parteien
- 802 Unehrlichkeit/ Unglaubwürdigkeit der anderen Parteien
- 803 Kritik große Parteien allgemein
- 809 Kritik der anderen Parteien Sonstiges
- 810 Kritik CDU/CSU allgemein negativ
- 812 Kritik einzelner Parteimitglieder CDU/CSU (ohne Stoiber) negativ
- 813 Zustimmung CDU/CSU allgemein positiv
- 814 Zustimmung einzelner Parteimitglieder CDU/CSU (ohne Stoiber)
- 820 Kritik SPD allgemein negativ
- 830 Kritik Bündnis90/Die Grünen allgemein negativ
- 900 Sonstiges
- 901 Wahl-o-mat.de/ sonstige Computer-/Internetprogramme
- 998 Weiß nicht
- 999 Keine Angabe

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81b - 2. Grund fuer Wahlabsicht

VW Q8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q8d

Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q8b_B; NW Q8d_B 2. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: kein weiterer Grund, nicht wahlberechtigt, nicht gewählt (NW), keine Wahlabsicht

- 1 Garantieren wirtschaftlichen Aufschwung
- 2 Wirtschaftlich kompetenter
- 3 Unterstützen mehr den Mittelstand
- 4 Unterstützen mehr die Geschäftsleute
- 5 Wirtschaftspolitik allgemein
- 6 Bessere Arbeitslosigkeitspolitik
- 7 Arbeitslosigkeit allgemein
- 8 Arbeitsmarktpolitik allgemein
- 9 Finanzpolitik/EURO
- 10 Steuerpolitik
- 11 Aufbau Ost
- 12 Schuldenabbau
- 40 Soziale Gerechtigkeit
- 41 Sozialpolitik allgemein
- 43 Familien-/Frauenpolitik
- 44 Alten-/Rentenpolitik
- 80 Sorgt für Sicherheit und Ordnung
- 81 Innere Sicherheit/Ordnung allgemein
- 82 Ausländerpolitik
- 83 Verschärfung der Gesetze/ härteres Durchgreifen
- 84 Innenpolitik allgemein
- 86 Zuwanderung allgemein
- 121 Außenpolitik allgemein
- 140 Setzen die Bundeswehr nicht (in Krisengebieten/im Irak) ein
- 141 Pazifisten/ Antikriegspartei
- 143 Verteidigungspolitik allgemein
- 144 Sichern den Frieden
- 145 Irak-Politik neutral
- 160 Umweltpolitik
- 161 Bildungspolitik/ Ausbildungssektor
- 162 Landwirtschaftspolitik
- 163 Verbraucherschutz
- 165 Mehr Eigenverantwortung für die Bürger/ Abbau staatlicher E
- 167 Flutkatastrophe
- 199 Sonstige Sachpolitik

- 200 Parteipolitik (allgemein)
- 201 gutes Konzept/Wahlprogramm
- 202 kompetenter/ kompetentere Politiker
- 203 Vertritt die Arbeiter/Gewerkschaften
- 204 Glaubwürdig/ehrlich
- 205 Reformfreudig
- 206 Modern/zukunftsorientiert
- 207 Solide/zuverlässig
- 208 Menschlicher/demokratischer/toleranter
- 209 Innovativer/tatkräftiger
- 210 Versprechen nicht eingehalten
- 211 Ost-Partei; Partei/Politiker kommt aus dem Osten (positiv)
- 212 Vertritt die "kleinen Leute"/ die einfachen Bürger
- 213 Versprechen eingehalten allgemein
- 215 Koalitionspartner/ Koalitionsgründe
- 216 Leistungen früherer Politiker
- 217 Volkspartei
- 218 Liberalismus
- 230 Konservativ
- 231 Christlich
- 232 Links
- 233 Unterstützung kleiner Parteien allgemein
- 299 Sonstige Nennungen zum Parteicharakter
- 300 Zufrieden mit der jetzigen Regierung (allgemein)
- 301 Beurteilung Regierungsmitglieder positiv
- 303 Hat eine weitere Chance verdient
- 304 Die CDU war auch nicht besser
- 322 Fortschritte/ Verbesserung in der Sozialpolitik
- 323 Fortschritte/ Verbesserung in der Ausländerpolitik
- 328 Fortschritte/ Verbesserung in der Alten-/Rentenpolitik
- 330 Fortschritte/ Verbesserung in der Außenpolitik
- 331 Fortschritte/ Verbesserung in der Familienpolitik
- 340 Keine Schuld an der jetzigen Lage allgemein
- 341 Probleme von der CDU/CSU übernommen
- 400 Unzufrieden mit der jetzigen Regierung (allgemein)
- 401 Beurteilung Regierungsmitglieder negativ
- 402 Keine neuen Arbeitsplätze/ zu hohe Arbeitslosigkeit
- 403 Versprechen wurden nicht eingehalten
- 404 Vorherige Regierung war besser
- 420 Verschlechterung in der Wirtschaftspolitik
- 421 Verschlechterung in der Arbeitsmarktpolitik
- 424 Verschlechterung im Aufbau Ost
- 425 Verschlechterung in der Umweltpolitik
- 429 Verschlechterung bei der Inneren Sicherheit/ - Ordnung
- 431 Verschlechterung in der Familienpolitik
- 433 Verschlechterung beim Schuldenabbau
- 435 Verschlechterung in der Steuerpolitik
- 500 Vertritt meine Interessen
- 501 Ist die bessere/beste Partei
- 502 Vertraue der Partei/ von der Partei überzeugt/ bin mit der Partei zufrieden

- 503 Partei ist mir sympathisch/ macht einen guten Eindruck auf mich
- 504 Schon immer gewählt/Tradition
- 505 Bin Mitglied/ Nahestehende Person ist Mitglied
- 506 Ist mir am bekanntesten
- 507 Keine bessere Alternative/ "kleineres Übel"
- 508 Als Gegengewicht/ Ausgleich zu den anderen Parteien
- 509 Wähle (fast) immer die Opposition
- 510 Wechsel ist sinnvoll/ hoffe auf einen Umschwung
- 511 Ich hoffe auf eine Verbesserung allgemein
- 512 Weiß nicht, wen ich wählen soll/ zufällig/ einfach so
- 513 Aus Protest
- 514 Um diese Partei zu unterstützen
- 515 Fühle mich dieser Partei verbunden allgemein
- 599 Sonstige persönliche Gründe
- 600 Wegen des Kanzlerkandidaten allgemein
- 601 Wegen des Wahlkreiskandidaten
- 602 Wegen G. Westerwelle neutral
- 603 Wegen J. Fischer neutral
- 604 Wegen G. Westerwelle positiv
- 606 Wegen J. Fischer positiv
- 620 Wegen Schröder; ist sympathischer/ glaubwürdiger
- 621 Schröder ist unsympathisch/lügt
- 622 Schröder ist nicht kompetent genug/hat versagt/muss weg
- 640 Wegen Stoiber; ist sympathischer/ glaubwürdiger
- 641 Stoiber ist unsympathisch/lügt
- 643 Stoiber hat ein schlechtes Kompetenzteam
- 644 Kritik Wahlprogramm Stoiber positiv
- 645 Kritik Wahlprogramm Stoiber negativ
- 700 Schlechte Situation in der Wirtschaftspolitik
- 701 Schlechte Situation in der Arbeitsmarktpolitik
- 702 Schlechte Situation in der Sozialpolitik
- 705 Schlechte Situation in der Umweltpolitik
- 720 Arbeitslosigkeit in Deutschland
- 800 Parteienkritik allgemein
- 801 Korruption/ korruptes Verhalten der Parteien
- 802 Unehrllichkeit/ Unglaubwürdigkeit der anderen Parteien
- 803 Kritik große Parteien allgemein
- 810 Kritik CDU/CSU allgemein negativ
- 811 Kritik Skandale CDU/CSU negativ
- 812 Kritik einzelner Parteimitglieder CDU/CSU (ohne Stoiber) negativ
- 813 Zustimmung CDU/CSU allgemein positiv
- 814 Zustimmung einzelner Parteimitglieder CDU/CSU (ohne Stoiber)
- 820 Kritik SPD allgemein negativ
- 830 Kritik Bündnis90/Die Grünen allgemein negativ
- 840 Kritik FDP allgemein negativ
- 900 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81c - 3. Grund fuer Wahlabsicht

VW Q8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q8d

Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q8b_C; NW Q8d_C 3. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: kein weiterer Grund, nicht wahlberechtigt, nicht gewählt (NW), keine Wahlabsicht

1 Garantieren wirtschaftlichen Aufschwung

2 Wirtschaftlich kompetenter

3 Unterstützen mehr den Mittelstand

4 Unterstützen mehr die Geschäftsleute

5 Wirtschaftspolitik allgemein

6 Bessere Arbeitslosigkeitspolitik

7 Arbeitslosigkeit allgemein

8 Arbeitsmarktpolitik allgemein

9 Finanzpolitik/EURO

10 Steuerpolitik

11 Aufbau Ost

40 Soziale Gerechtigkeit

41 Sozialpolitik allgemein

42 Jugendpolitik

43 Familien-/Frauenpolitik

44 Alten-/Rentenpolitik

45 Gesundheitspolitik neutral

46 Gesundheitspolitik positiv

82 Ausländerpolitik

84 Innenpolitik allg.

86 Zuwanderung allgemein

121 Außenpolitik allgemein

141 Pazifisten/ Antikriegspartei

143 Verteidigungspolitik allgemein

144 Sichern den Frieden

160 Umweltpolitik

161 Bildungspolitik/ Ausbildungssektor

162 Landwirtschaftspolitik

163 Verbraucherschutz

167 Flutkatastrophe

168 Atomausstieg

199 Sonstige Sachpolitik

200 Parteipolitik (allgemein)

201 gutes Konzept/Wahlprogramm

202 kompetenter/ kompetentere Politiker

- 203 Vertritt die Arbeiter/Gewerkschaften
- 204 Glaubwürdig/ehrlich
- 205 Reformfreudig
- 206 Modern/zukunftsorientiert
- 207 Solide/zuverlässig
- 208 Menschlicher/demokratischer/toleranter
- 209 Innovativer/tatkraftiger
- 212 Vertritt die "kleinen Leute"/ die einfachen Bürger
- 213 Versprechen eingehalten allgemein
- 214 Nicht korrupt
- 215 Koalitionspartner/ Koalitionsgründe
- 216 Leistungen früherer Politiker
- 217 Volkspartei
- 218 Liberalismus
- 230 Konservativ
- 231 Christlich
- 299 Sonstige Nennungen zum Parteicharakter
- 300 Zufrieden mit der jetzigen Regierung (allgemein)
- 301 Beurteilung Regierungsmitglieder positiv
- 303 Hat eine weitere Chance verdient
- 304 Die CDU war auch nicht besser
- 320 Fortschritte/ Verbesserungen in der Wirtschaftspolitik
- 325 Fortschritte/ Verbesserungen in der Umweltpolitik
- 331 Fortschritte/ Verbesserungen in der Familienpolitik
- 335 Fortschritte/ Verbesserungen in der Steuerpolitik
- 340 Keine Schuld an der jetzigen Lage allgemein
- 341 Probleme von der CDU/CSU übernommen
- 400 Unzufrieden mit der jetzigen Regierung
- 401 Beurteilung Regierungsmitglieder negativ
- 402 Keine neuen Arbeitsplätze/ zu hohe Arbeitslosigkeit
- 404 Vorherige Regierung war besser
- 420 Verschlechterung in der Wirtschaftspolitik
- 421 Verschlechterung in der Arbeitsmarktpolitik
- 422 Verschlechterung in der Sozialpolitik
- 424 Verschlechterung im Aufbau Ost
- 427 Verschlechterung in der Gesundheitspolitik
- 428 Verschlechterung in der Alten-/Rentenpolitik
- 434 Verschlechterung in der Landwirtschaft
- 500 Vertritt meine Interessen
- 501 Ist die bessere/beste Partei
- 502 Vertraue der Partei/ von der Partei überzeugt/ bin mit der Partei zufrieden
- 503 Partei ist mir sympathisch/ macht einen guten Eindruck auf mich
- 504 Schon immer gewählt/Tradition
- 505 Bin Mitglied/ Nahestehende Person ist Mitglied
- 507 Keine bessere Alternative/ "kleineres Übel"
- 508 Als Gegengewicht/Ausgleich zu den anderen Parteien
- 510 Wechsel ist sinnvoll/ hoffe auf einen Umschwung
- 511 Ich hoffe auf eine Verbesserung allgemein
- 513 Aus Protest
- 514 Um diese Partei zu unterstützen

- 599 Sonstige persönliche Gründe
- 600 Wegen des Kanzlerkandidaten allgemein
- 601 Wegen des Wahlkreiskandidaten
- 602 Wegen G. Westerwelle neutral
- 603 Wegen J. Fischer neutral
- 606 Wegen J. Fischer positiv
- 620 Wegen Schröder; ist sympathischer/glaubwürdiger
- 621 Schröder ist unsympathisch/lügt
- 622 Schröder ist nicht kompetent genug/hat versagt/muss weg
- 640 Wegen Stoiber; ist sympathischer/glaubwürdiger
- 641 Stoiber ist unsympathisch/lügt
- 645 Kritik Wahlprogramm Stoiber negativ
- 699 Sonstige Beurteilungen der Kandidaten
- 700 Schlechte Situation in der Wirtschaftspolitik
- 701 Schlechte Situation in der Arbeitsmarktpolitik
- 702 Schlechte Situation in der Sozialpolitik
- 802 Unehrlichkeit/ Unglaubwürdigkeit der anderen Parteien
- 803 Kritik grosse Parteien allgemein
- 810 Kritik CDU/CSU allgemein negativ
- 811 Kritik Skandale CDU/CSU negativ
- 812 Kritik einzelner Parteimitglieder CDU/CSU (ohne Stoiber) negativ
- 813 Zustimmung CDU/CSU allgemein positiv
- 820 Kritik SPD allgemein negativ
- 830 Kritik Bündnis90/Die Grünen allgemein negativ
- 840 Kritik FDP allgemein negativ
- 841 Kritik einzelner Parteimitglieder FDP (ohne Westerwelle) negativ
- 900 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81d - 4. Grund fuer Wahlabsicht

VW Q8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q8d

Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q8b_D; NW Q8d_D 4. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

- 0 TNZ: kein weiterer Grund, nicht wahlberechtigt, nicht gewählt (NW), keine Wahlabsicht
- 2 Wirtschaftlich kompetenter
- 3 Unterstützen mehr den Mittelstand
- 5 Wirtschaftspolitik allgemein
- 6 Bessere Arbeitslosigkeitspolitik
- 7 Arbeitslosigkeit allgemein
- 8 Arbeitsmarktpolitik allgemein
- 9 Finanzpolitik/EURO
- 10 Steuerpolitik
- 40 Soziale Gerechtigkeit
- 41 Sozialpolitik allgemein
- 42 Jugendpolitik
- 43 Familien-/Frauenpolitik
- 44 Alten-/Rentenpolitik
- 45 Gesundheitspolitik neutral
- 81 Innere Sicherheit/Ordnung allgemein
- 86 Zuwanderung allgemein
- 121 Außenpolitik allgemein
- 140 Setzen die Bundeswehr nicht (in Krisengebieten/im Irak) ein
- 141 Pazifisten/ Antikriegspartei
- 144 Sichern den Frieden
- 160 Umweltpolitik
- 161 Bildungspolitik/ Ausbildungssektor
- 199 Sonstige Sachpolitik
- 200 Parteipolitik (allgemein)
- 201 gutes Konzept/Wahlprogramm
- 202 kompetenter/ kompetentere Politiker
- 204 Glaubwürdig/ehrlich
- 205 Reformfreudig
- 206 Modern/zukunftsorientiert
- 207 Solide/zuverlässig
- 208 Menschlicher/demokratischer/toleranter
- 209 Innovativer/tatkräftiger
- 211 Ost-Partei; Partei/Politiker kommt aus dem Osten (positiv)
- 212 Vertritt die "kleinen Leute"/ die einfachen Bürger
- 213 Versprechen eingehalten allgemein

- 214 Nicht korrupt
- 215 Koalitionspartner/ Koalitionsgründe
- 216 Leistungen früherer Politiker
- 218 Liberalismus
- 300 Zufrieden mit der jetzigen Regierung (allgemein)
- 303 Hat eine weitere Chance verdient
- 304 Die CDU war auch nicht besser
- 322 Fortschritte/Verbesserung in der Sozialpolitik
- 400 Unzufrieden mit der jetzigen Regierung
- 421 Verschlechterung in der Arbeitsmarktpolitik
- 425 Verschlechterung in der Umweltpolitik
- 431 Verschlechterung in der Familienpolitik
- 435 Verschlechterung in der Steuerpolitik
- 500 Vertritt meine Interessen
- 501 Ist die bessere/beste Partei
- 502 Vertraue der Partei/ von der Partei überzeugt/ mit der Partei zufrieden
- 503 Partei ist mir sympathisch/ macht einen guten Eindruck auf mich
- 511 Ich hoffe auf eine Verbesserung
- 599 Sonstige persönliche Gründe
- 601 Wegen des Wahlkreis Kandidaten
- 603 Wegen J. Fischer neutral
- 606 Wegen J. Fischer positiv
- 620 Wegen Schröder; ist sympathischer/glaubwürdiger
- 621 Schröder ist unsympathisch/lügt
- 640 Wegen Stoiber; ist sympathischer/glaubwürdiger
- 641 Stoiber ist unsympathisch/lügt
- 645 Kritik Wahlprogramm Stoiber negativ
- 699 Sonstige Beurteilungen der Kandidaten
- 701 Schlechte Situation in der Arbeitsmarktpolitik
- 703 Schlechte Situation in der Ausländerpolitik
- 708 Schlechte Situation in der Alten-/Rentenpolitik
- 720 Arbeitslosigkeit in Deutschland
- 800 Parteienkritik allgemein
- 809 Kritik der anderen Parteien Sonstiges
- 810 Kritik CDU/CSU allgemein negativ
- 812 Kritik einzelner Parteimitglieder CDU/CSU (ohne Stoiber) negativ
- 814 Zustimmung einzelner Parteimitglieder CDU/CSU (ohne Stoiber)
- 820 Kritik SPD allgemein negativ
- 900 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81e - 5. Grund fuer Wahlabsicht

VW Q8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q8d

Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q8b_E; NW Q8d_E 5. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: kein weiterer Grund, nicht wahlberechtigt, nicht gewählt (NW), keine Wahlabsicht

10 Steuerpolitik

43 Familien-/Frauenpolitik

44 Alten-/Rentenpolitik

82 Ausländerpolitik

84 Innenpolitik allg.

85 Rechtssystem vereinfachen/ reformieren

121 Außenpolitik allgemein

140 Setzen die Bundeswehr nicht (in Krisengebieten/im Irak) ein

145 Irak-Politik neutral

161 Bildungspolitik/ Ausbildungssektor

166 Wohnungspolitik (Wohnungsbau, Mieten, Sanierung etc.)

201 gutes Konzept/Wahlprogramm

202 kompetenter/ kompetentere Politiker

204 Glaubwürdig/ehrlich

207 Solide/zuverlässig

209 Innovativer/tatkräftiger

212 Vertritt die "kleinen Leute"/ die einfachen Bürger

213 Versprechen eingehalten allgemein

230 Konservativ

301 Beurteilung Regierungsmitglieder positiv

401 Beurteilung Regierungsmitglieder negativ

421 Verschlechterung in der Arbeitsmarktpolitik

501 Ist die bessere/beste Partei

502 Vertraue der Partei/ von der Partei überzeugt/ bin mit der Partei zufrieden

507 Keine bessere Alternative/ "kleineres Uebel"

514 Um diese Partei zu unterstützen

601 Wegen des Wahlkreiskandidaten

640 Wegen Stoiber; ist sympathischer/ glaubwürdiger

641 Stoiber ist unsympathisch/lügt

642 Stoiber ist nicht kompetent genug

709 Schlechte Situation bei der Inneren Sicherheit/ - Ordnung

801 Korruption/ korruptes Verhalten der Parteien

810 Kritik CDU/CSU allgemein negativ

830 Kritik Bündnis90/Die Grünen allgemein negativ

835 Kritik PDS allgemein negativ

900 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81f - 6. Grund fuer Wahlabsicht

VW Q8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q8d

Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q8b_F; NW Q8d_F 6. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: kein weiterer Grund, nicht wahlberechtigt, nicht gewählt (NW), keine Wahlabsicht

3 Unterstützen mehr den Mittelstand

4 Unterstützen mehr die Geschäftsleute

8 Arbeitsmarktpolitik allgemein

82 Ausländerpolitik

145 Irak-Politik neutral

204 Glaubwürdig/ehrlich

207 Solide/zuverlässig

333 Fortschritte/Verbesserung im Schuldenabbau

400 Unzufrieden mit der jetzigen Regierung (allgemein)

501 Ist die bessere/beste Partei

504 Schon immer gewählt/Tradition

509 Wähle (fast) immer die Opposition

703 Schlechte Situation in der Ausländerpolitik

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81g - 7. Grund fuer Wahlabsicht

VW Q8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q8d

Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q8b_G; NW Q8d_G 7. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: kein weiterer Grund, nicht wahlberechtigt, nicht gewählt (NW), keine Wahlabsicht

11 Aufbau Ost

141 Pazifisten/ Antikriegspartei

304 Die CDU war auch nicht besser

420 Verschlechterung in der Wirtschaftspolitik

503 Partei ist mir sympathisch/ macht einen guten Eindruck auf mich

507 Keine bessere Alternative/"Kleineres Übel"

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81h - 8. Grund fuer Wahlabsicht

VW Q8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q8d

Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q8b_H; NW Q8d_H 8. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: kein weiterer Grund, nicht wahlberechtigt, nicht gewählt (NW), keine Wahlabsicht

43 Familien-/Frauenpolitik

300 Zufrieden mit der jetzigen Regierung (allgemein)

700 Schlechte Situation in der Wirtschaftspolitik

799 Beurteilung der Lage in Deutschland negativ allgemein

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81j - 9. Grund fuer Wahlabsicht

VW Q8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q8d

Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q8b_J; NW Q8d_J 9. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: kein weiterer Grund, nicht wahlberechtigt, nicht gewählt (NW), keine Wahlabsicht

83 Verschärfung der Gesetze/ härteres Durchgreifen

713 Schlechte Situation in der Verkehrspolitik

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81k - 10. Grund fuer Wahlabsicht

VW Q8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q8d

Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q8b_K; NW Q8d_K 10. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: kein weiterer Grund, nicht wahlberechtigt, nicht gewählt (NW), keine Wahlabsicht

44 Alten-/Rentenpolitik

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v82 - Wahlberechtigung BTW 2002

VW Q9

AN ALLE

Sind Sie bei der kommenden Bundestagswahl am 22. September wahlberechtigt?

<INT.: Bei Rückfragen --> mindestens 18 Jahre alt und deutsche Staatsangehörigkeit.>

<Falls Code 2, gehe weiter zu Frage Q11.>

0 TNZ: Nachwahl

1 Ja

2 Nein

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3861, v82: Wahlberechtigung BTW 2002 (N=3263)

v82

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Nachwahl		1598	49,0	49,0	49,0
1	ja		1636	50,1	50,1	99,1
2	nein		29	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v83a - 1. Grund Nichtwähler

VW Q10a

<INT.: Nur wenn lt. Frage Q10 Positionen 3-8 angegeben.>

Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q10

<INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q7 "habe aus anderen Gründen nicht gewählt", Position 4 genannt, sonst weiter mit Frage Q11.>

Und warum haben Sie nicht gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q10a_A; NW Q10_A 1. Grund für Nichtwähler

- 0 TNZ: kein Nichtwähler
- 1 Verhalten der Politiker allgemein
- 2 Versprechen werden nicht eingehalten
- 3 Egoismus der Parteien/Politiker; sind machthungrig denken nur an sich selbst
- 4 Parteien/Politiker nutzen den Staat aus
- 5 Parteien/Politiker sind Betrüger, Verbrecher, Lügner, korrupt
- 6 Parteien/Politiker machen was sie wollen
- 7 Parteien/Politiker wollen nur die Stimme
- 8 Parteien/Politiker sind sich zu ähnlich/ keine Unterschiede
- 100 Enttäuscht (von der Politik/Politikern) allgemein
- 101 Enttäuscht von der jetzigen Situation
- 102 Kein Vertrauen (in die Politik/Politiker)
- 103 Meine Stimme zählt nicht
- 104 Überflüssig/ zwecklos/ was man wählt ist eh egal
- 105 Aus Protest
- 107 Es gibt keine Änderungen/ es passiert nichts
- 199 Sonstige Politikverdrossenheit/ Politische Gründe
- 200 Persönliche Gründe allgemein
- 201 Weiß nicht, wen ich wählen soll
- 202 Kein Interesse an der Politik/ ist mir egal
- 203 Keine Motivation/ keine Lust zur Wahl zu gehen
- 204 Keinen Bezug zu den Kanzlerkandidaten
- 205 Weiß nicht; einfach so
- 206 Mein Interessen werden nicht vertreten
- 299 Sonstige persönliche Gründe
- 300 Keine Wahlunterlagen
- 301 Nicht anwesend/ weit entfernt vom Wahl-Ort/ im Ausland
- 302 Keine Zeit
- 350 krank, bettlägerig, gehbehindert
- 399 Sonstige gesundheitliche Gründe
- 900 Sonstiges
- 901 Will ich nicht sagen/ geht niemanden etwas an
- 902 Noch unentschlossen/ unschlüssig/ weiß ich noch nicht
- 999 Keine Antwort

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v83b - 2. Grund Nichtwähler

VW Q10a

<INT.: Nur wenn It. Frage Q10 Positionen 3-8 angegeben.>

Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q10

<INT.: Nur wenn Befragter It. Frage Q7 "habe aus anderen Gründen nicht gewählt", Position 4 genannt, sonst weiter mit Frage Q11.>

Und warum haben Sie nicht gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q10a_B; NW Q10_B 2. Grund für Nichtwähler

- 0 TNZ: kein Nichtwähler, kein weiterer Grund
- 1 Verhalten der Politiker allgemein
- 2 Versprechen werden nicht eingehalten
- 3 Egoismus der Parteien/Politiker; sind machthungrig; denken nur an sich selbst
- 4 Parteien/Politiker nutzen den Staat aus
- 5 Parteien/Politiker sind Betrüger
- 6 Parteien/Politiker machen was sie wollen
- 8 Parteien/Politiker sind sich zu ähnlich
- 100 Enttäuscht (von der Politik/Politikern) allgemein
- 101 Enttäuscht von der jetzigen Situation
- 102 Kein Vertrauen (in die Politik/Politiker)
- 103 Meine Stimme zählt nicht
- 104 Überflüssig/ zwecklos/ was man wählt ist eh egal
- 105 Aus Protest
- 107 Es gibt keine Änderungen/ es passiert nichts
- 199 Sonstige Politikverdrossenheit/ Politische Gründe
- 201 Weiß nicht, wen ich wählen soll
- 202 Kein Interesse an der Politik/ ist mir egal
- 203 Keine Motivation/ keine Lust zur Wahl zu gehen
- 206 Mein Interessen werden nicht vertreten
- 299 Sonstige persönliche Gründe
- 300 Keine Wahlunterlagen
- 301 Nicht anwesend/ weit entfernt vom Wahl-Ort/ im Ausland
- 302 Keine Zeit
- 349 Sonstige organisatorische Gründe
- 900 Sonstiges
- 902 Noch unentschieden/ unentschieden/ weiß ich noch nicht

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v83c - 3. Grund Nichtwähler

VW Q10a

<INT.: Nur wenn lt. Frage Q10 Positionen 3-8 angegeben.>

Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q10

<INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q7 "habe aus anderen Gründen nicht gewählt", Position 4 genannt, sonst weiter mit Frage Q11.>

Und warum haben Sie nicht gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q10a_C; NW Q10_C 3. Grund für Nichtwähler

- 0 TNZ: kein Nichtwähler, kein weiterer Grund
- 1 Verhalten der Politiker allgemein
- 2 Versprechen werden nicht eingehalten
- 3 Egoismus der Parteien/Politiker; sind machthungrig; denken nur an sich
- 4 Parteien/Politiker nutzen den Staat aus
- 5 Parteien/Politiker sind Betrüger; Verbrecher, Lügner, korrupt
- 7 Parteien/Politiker wollen nur die Stimme
- 100 Enttäuscht (von der Politik/Politikern) allgemein
- 101 Enttäuscht von der jetzigen Situation
- 102 Kein Vertrauen (in die Politik/Politiker)
- 107 Es gibt keine Änderungen/ es passiert nichts
- 206 Mein Interessen werden nicht vertreten

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v83d - 4. Grund Nichtwähler

VW Q10a

<INT.: Nur wenn It. Frage Q10 Positionen 3-8 angegeben.>

Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

NW Q10

<INT.: Nur wenn Befragter It. Frage Q7 "habe aus anderen Gründen nicht gewählt", Position 4 genannt, sonst weiter mit Frage Q11.>

Und warum haben Sie nicht gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Antwort wörtlich und genau notieren.>

VW Q10a_D; NW Q10_D 4. Grund für Nichtwähler

0 TNZ: kein Nichtwähler, kein weiterer Grund

3 Egoismus der Parteien/Politiker; sind machthungrig; denken nur an sich

102 Kein Vertrauen (in die Politik/Politiker)

203 Keine Motivation/ keine Lust zur Wahl zu gehen

302 Keine Zeit

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v84a - Sicherheit Einzug Bundestag: FDP

VW Q12

<INT.: Liste Q12 vorlegen.>

Für wie sicher halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag? Absolut sicher, ziemlich sicher, eher unsicher, ganz unwahrscheinlich?

<INT.: Parteien einzeln vorlesen.>

VW Q12_A FDP

- 0 TNZ: Nachwahl
- 1 Absolut sicher
- 2 Ziemlich sicher
- 3 Eher unwahrscheinlich
- 4 Ganz unwahrscheinlich
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3861, v84a: Sicherheit Einzug Bundestag: FDP (N=3263)

v84a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Nachwahl		1598	49,0	49,0	49,0
1	absolut sicher		549	16,8	16,8	65,8
2	ziemlich sicher		809	24,8	24,8	90,6
3	eher unwahrscheinlich		152	4,7	4,7	95,2
4	ganz unwahrscheinlich		20	0,6	0,6	95,9
8	w.n.		117	3,6	3,6	99,4
9	k.A.		18	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v84b - Sicherheit Einzug Bundestag: Buendnis 90/Die Gruenen

VW Q12

<INT.: Liste Q12 vorlegen.>

Für wie sicher halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag? Absolut sicher, ziemlich sicher, eher unsicher, ganz unwahrscheinlich?

<INT.: Parteien einzeln vorlesen.>

VW Q12_B Bündnis 90/ Die Grünen

0 TNZ: Nachwahl

1 Absolut sicher

2 Ziemlich sicher

3 Eher unwahrscheinlich

4 Ganz unwahrscheinlich

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3861, v84b: Sicherheit Einzug Bundestag: Buendnis 90/Die Gruenen (N=3263)

v84b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Nachwahl		1598	49,0	49,0	49,0
1	absolut sicher		351	10,8	10,8	59,7
2	ziemlich sicher		863	26,4	26,4	86,2
3	eher unwahrscheinlich		261	8,0	8,0	94,2
4	ganz unwahrscheinlich		54	1,7	1,7	95,8
8	w.n.		117	3,6	3,6	99,4
9	k.A.		19	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v84c - Sicherheit Einzug Bundestag: PDS

VW Q12

<INT.: Liste Q12 vorlegen.>

Für wie sicher halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag? Absolut sicher, ziemlich sicher, eher unsicher, ganz unwahrscheinlich?

<INT.: Parteien einzeln vorlesen.>

VW Q12_C PDS

- 0 TNZ: Nachwahl
- 1 Absolut sicher
- 2 Ziemlich sicher
- 3 Eher unwahrscheinlich
- 4 Ganz unwahrscheinlich
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3861, v84c: Sicherheit Einzug Bundestag: PDS (N=3263)

v84c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Nachwahl		1598	49,0	49,0	49,0
1	absolut sicher		58	1,8	1,8	50,8
2	ziemlich sicher		445	13,6	13,6	64,4
3	eher unwahrscheinlich		639	19,6	19,6	84,0
4	ganz unwahrscheinlich		291	8,9	8,9	92,9
8	w.n.		209	6,4	6,4	99,3
9	k.A.		23	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v84d - Sicherheit Einzug Bundestag: Republikaner

VW Q12

<INT.: Liste Q12 vorlegen.>

Für wie sicher halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag? Absolut sicher, ziemlich sicher, eher unsicher, ganz unwahrscheinlich?

<INT.: Parteien einzeln vorlesen.>

VW Q12_D Republikaner

- 0 TNZ: Nachwahl
- 1 Absolut sicher
- 2 Ziemlich sicher
- 3 Eher unwahrscheinlich
- 4 Ganz unwahrscheinlich
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3861, v84d: Sicherheit Einzug Bundestag: Republikaner (N=3263)

v84d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Nachwahl		1598	49,0	49,0	49,0
1	absolut sicher		3	0,1	0,1	49,1
2	ziemlich sicher		40	1,2	1,2	50,3
3	eher unwahrscheinlich		368	11,3	11,3	61,6
4	ganz unwahrscheinlich		1067	32,7	32,7	94,3
8	w.n.		160	4,9	4,9	99,2
9	k.A.		27	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v85 - Erwartung meiste Stimmen BTW 02: CDU/SPD

VW Q13

Was glauben Sie:

Welche Partei erhält die meisten Stimmen bei der kommenden Bundestagswahl, die CDU/CSU oder die SPD?

<INT.: Parteien NICHT vorlesen, nur EINZELPARTEI-NAMEN, keine Koalitionsangabe von unterschiedlichen Parteien akzeptieren.>

- 0 TNZ: Nachwahl
- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 Andere Partei genannt
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3861, v85: Erwartung meiste Stimmen BTW 02: CDU/SPD (N=3263)

v85

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Nachwahl		1598	49,0	49,0	49,0
1	CDU/CSU		681	20,9	20,9	69,8
2	SPD		653	20,0	20,0	89,9
3	andere Partei		8	0,2	0,2	90,1
8	w.n.		297	9,1	9,1	99,2
9	k.A.		26	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v86 - Bewertung der Demokratie als Staatsidee

Q14

<INT.: Skala Q14 vorlegen.>

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Demokratie sagen? Nehmen Sie dazu bitte folgende Skala. Die Zahl '1' bedeutet, dass die Demokratie die beste vorstellbare Staatsidee ist, die Zahl '6' bedeutet, dass die Demokratie die schlechteste vorstellbare Staatsidee ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

- 1 1 beste vorstellbare Staatsidee
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 schlechteste vorstellbare Staatsidee
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v86: Bewertung der Demokratie als Staatsidee (N=3263)

v86

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 beste vorstellbare Staatsidee		1251	38,3	38,3	38,3
2	2		995	30,5	30,5	68,8
3	3		653	20,0	20,0	88,8
4	4		187	5,7	5,7	94,6
5	5		43	1,3	1,3	95,9
6	6 schlechteste vorstellbare Staatsidee		15	0,5	0,5	96,4
8	w.n.		88	2,7	2,7	99,0
9	k.A.		31	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v90 - Eigene wirtschaftliche Lage gegenwaertig

Q15

Wie beurteilen Sie zur Zeit ihre eigene wirtschaftliche Lage? Würden Sie sagen, Ihre eigene wirtschaftliche Lage ist: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut/teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v90: Eigene wirtschaftliche Lage gegenwaertig (N=3263)

v90

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr gut		108	3,3	3,3	3,3
2	gut		1333	40,9	40,9	44,2
3	teils gut/teils schlecht		1197	36,7	36,7	80,8
4	schlecht		468	14,3	14,3	95,2
5	sehr schlecht		126	3,9	3,9	99,0
8	w.n.		6	0,2	0,2	99,2
9	k.A.		25	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v100 - Eigene wirtschaftliche Lage retrospektiv

Q16

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Etwas besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v100: Eigene wirtschaftliche Lage retrospektiv (N=3263)

v100

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		50	1,5	1,5	1,5
2	etwas besser		421	12,9	12,9	14,4
3	gleich geblieben		1742	53,4	53,4	67,8
4	etwas schlechter		747	22,9	22,9	90,7
5	wesentlich schlechter		266	8,2	8,2	98,9
8	w.n.		15	0,5	0,5	99,3
9	k.A.		22	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v110 - Eigene wirtschaftliche Lage prospektiv

Q17

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Etwas besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v110: Eigene wirtschaftliche Lage prospektiv (N=3263)

v110

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		44	1,3	1,3	1,3
2	etwas besser		531	16,3	16,3	17,6
3	gleich geblieben		1897	58,1	58,1	75,8
4	etwas schlechter		487	14,9	14,9	90,7
5	wesentlich schlechter		91	2,8	2,8	93,5
8	w.n.		194	5,9	5,9	99,4
9	k.A.		19	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120a - 1. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

Q18

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Nur EINE Nennung möglich! Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

Q18_A 1. Grund für Unzufriedenheit mit Parteien

- 1 Wirtschaftspolitik
- 2 Arbeitslosigkeitspolitik
- 3 Finanzpolitik
- 4 Steuerpolitik
- 5 Wirtschaftliche Interessen dominieren
- 6 Aufbau Ost
- 7 Preisstabilität
- 20 soziale Gerechtigkeit
- 21 Jugendpolitik
- 22 Familien-/Frauenpolitik
- 23 Alten/Rentenpolitik
- 25 Gesundheitspolitik
- 40 Innere Sicherheit
- 41 Ausländerpolitik
- 60 Außenpolitik
- 80 Umweltengagement/ Umweltpolitik
- 81 ungerechte Politik
- 82 Bildungspolitik
- 83 Verteidigungspolitik/ Bundeswehr
- 89 Sonstige Sachpolitik
- 100 Parteiengezänk
- 101 Parteienwirrwarr
- 102 Uneinigkeit
- 120 schlechte Parteipolitik
- 121 Parteidisziplin stört
- 122 zu viel Machtfülle
- 123 kein Profil
- 124 kaum Öffentlichkeitsarbeit
- 125 große Parteien zu stark
- 126 kleine Parteien zu stark
- 127 Parteien überaltert
- 128 Verfall von Werten
- 129 Keine Politik für die "kleinen Leute"/ die einfachen Bürger
- 130 mangelnde innerparteiliche Demokratie
- 160 kein Konzept
- 161 Unfähigkeit
- 162 Ideenarm
- 163 zu hohe Diäten/ zu viele öffentliche Gelder
- 164 Reformstau

- 180 Unehrllich
- 181 Undurchsichtig
- 182 Selbstversorgung
- 183 Korrupt
- 184 Machthungrig
- 185 Skrupellos
- 186 Egoisten
- 187 unseriöse Praktiken
- 188 Lügen
- 189 werden nicht gerecht bestraft
- 200 leere Versprechen
- 201 reden viel
- 202 im Wahlkampf aktiv
- 203 Volksverdummung
- 204 Wahlversprechen werden nicht gehalten
- 205 teurer Wahlkampf
- 220 keine Persönlichkeiten
- 221 Opportunisten/ Populisten
- 222 keine Ausdauer
- 223 Realitätsferne
- 224 Unsachlich
- 225 Intolerant
- 226 Arroganz
- 227 Unflexibel
- 228 Pöstchenjäger
- 229 Taktiker
- 230 kein Idealismus
- 231 Kurzsichtigkeit
- 232 fehlende Arbeitsdisziplin
- 240 keine Volksvertreter
- 241 keine Volksnähe
- 242 Personenkult
- 243 Bürokraten/Technokraten
- 244 große Auftritte
- 245 schlechtes Verkaufen
- 246 vertreten nicht Interessen ihrer Stammwähler
- 247 mangelnde Mitbestimmung
- 260 Kritik SPD
- 261 Kritik Bündnis90/Die Grünen
- 262 Kritik CDU/CSU
- 263 Kritik FDP
- 264 Kritik PDS
- 265 Kritik andere Parteien
- 900 Sonstiges
- 901 alles stört
- 902 kein Interesse an Parteien
- 980 keine Kritik
- 999 weiß nicht, keine Antwort

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120b - 2. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

Q18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Nur EINE Nennung möglich! Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

Q18_B 2. Grund für Unzufriedenheit mit den Parteien

- 0 TNZ: kein weiterer Grund genannt
- 1 Wirtschaftspolitik
- 2 Arbeitslosigkeitspolitik
- 3 Finanzpolitik
- 4 Steuerpolitik
- 5 Wirtschaftliche Interessen dominieren
- 6 Aufbau Ost
- 7 Preisstabilität
- 20 soziale Gerechtigkeit
- 21 Jugendpolitik
- 22 Familien-/Frauenpolitik
- 23 Alten/Rentenpolitik
- 25 Gesundheitspolitik
- 40 Innere Sicherheit
- 41 Ausländerpolitik
- 60 Außenpolitik
- 80 Umweltengagement/ Umweltpolitik
- 82 Bildungspolitik
- 83 Verteidigungspolitik/ Bundeswehr
- 89 Sonstige Sachpolitik
- 100 Parteiengezänk
- 101 Parteienwirrwarr
- 102 Uneinigkeit
- 120 schlechte Parteipolitik
- 121 Parteidisziplin stört
- 122 zu viel Machtfülle
- 123 kein Profil
- 125 grosse Parteien zu stark
- 127 Parteien überaltert
- 128 Verfall von Werten
- 129 Keine Politik für die "kleinen Leute"
- 130 mangelnde innerparteiliche Demokratie
- 160 kein Konzept
- 161 Unfähigkeit
- 162 Ideenarm
- 163 zu hohe Diäten/ zu viele öffentliche Gelder
- 164 Reformstau
- 180 Unehrllich

- 181 Undurchsichtig
- 182 Selbstversorgung
- 183 Korrupt
- 184 Machthunrig
- 185 Skrupellos
- 186 Egoisten
- 187 unseriöse Praktiken
- 188 Lügen
- 189 werden nicht gerecht bestraft
- 200 leere Versprechen
- 201 reden viel
- 202 im Wahlkampf aktiv
- 203 Volksverdummung
- 204 Wahlversprechen werden nicht gehalten
- 205 teurer Wahlkampf
- 220 keine Persönlichkeiten
- 221 Opportunisten/ Populisten
- 222 keine Ausdauer
- 223 Realitätsferne
- 224 Unsachlich
- 225 Intolerant
- 226 Arroganz
- 227 Unflexibel
- 228 Pöstchenjäger
- 229 Taktiker
- 230 kein Idealismus
- 231 Kurzsichtigkeit
- 232 fehlende Arbeitsdisziplin
- 240 keine Volksvertreter
- 241 keine Volksnähe
- 243 Bürokraten/Technokraten
- 244 große Auftritte
- 245 schlechtes Verkaufen
- 246 vertreten nicht Interessen ihrer Stammwähler
- 247 mangelnde Mitbestimmung
- 260 Kritik SPD
- 261 Kritik Bündnis90/Die Grünen
- 262 Kritik CDU/CSU
- 264 Kritik PDS
- 900 Sonstiges
- 901 alles stört

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120c - 3. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

Q18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Nur EINE Nennung möglich! Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

Q18_C 3. Grund für Unzufriedenheit mit den Parteien

- 0 TNZ: kein weiterer Grund genannt
- 1 Wirtschaftspolitik
- 2 Arbeitslosigkeitspolitik
- 3 Finanzpolitik
- 4 Steuerpolitik
- 5 Wirtschaftliche Interessen dominieren
- 6 Aufbau Ost
- 7 Preisstabilität
- 20 soziale Gerechtigkeit
- 22 Familien-/Frauenpolitik
- 23 Alten/Rentenpolitik
- 25 Gesundheitspolitik
- 40 Innere Sicherheit
- 41 Ausländerpolitik
- 60 Außenpolitik
- 80 Umweltengagement/ Umweltpolitik
- 81 ungerechte Politik
- 100 Parteiengezänk
- 102 Uneinigkeit
- 120 schlechte Parteipolitik
- 121 Parteidisziplin stört
- 122 zu viel Machtfülle
- 123 kein Profil
- 127 Parteien überaltert
- 129 Keine Politik für die "kleinen Leute"
- 130 mangelnde innerparteiliche Demokratie
- 160 kein Konzept
- 161 Unfähigkeit
- 162 Ideenarm
- 163 zu hohe Diäten/ zu viele öffentliche Gelder
- 164 Reformstau
- 180 Unehrllich
- 181 Undurchsichtig
- 182 Selbstversorgung
- 183 Korrupt
- 184 Machthungrig
- 186 Egoisten
- 187 unseriöse Praktiken

- 188 Lügen
- 189 werden nicht gerecht bestraft
- 200 leere Versprechen
- 201 reden viel
- 202 im Wahlkampf aktiv
- 203 Volksverdummung
- 204 Wahlversprechen werden nicht gehalten
- 220 keine Persönlichkeiten
- 221 Opportunisten/ Populisten
- 222 keine Ausdauer
- 223 Realitätsferne
- 224 Unsachlich
- 226 Arroganz
- 227 Unflexibel
- 228 Pöstchenjäger
- 229 Taktiker
- 230 kein Idealismus
- 232 fehlende Arbeitsdisziplin
- 240 keine Volksvertreter
- 241 keine Volksnähe
- 242 Personenkult
- 243 Bürokraten/Technokraten
- 244 große Auftritte
- 245 schlechtes Verkaufen
- 246 vertreten nicht Interessen ihrer Stammwähler
- 247 mangelnde Mitbestimmung
- 260 Kritik SPD
- 261 Kritik Bündnis90/Die Grünen
- 264 Kritik PDS
- 900 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120d - 4. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

Q18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Nur EINE Nennung möglich! Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

Q18_D 4. Grund für Unzufriedenheit mit den Parteien

- 0 TNZ: kein weiterer Grund genannt
- 1 Wirtschaftspolitik
- 2 Arbeitslosigkeitspolitik
- 3 Finanzpolitik
- 4 Steuerpolitik
- 7 Preisstabilität
- 20 soziale Gerechtigkeit
- 23 Alten/Rentenpolitik
- 41 Ausländerpolitik
- 80 Umweltengagement/ Umweltpolitik
- 82 Bildungspolitik
- 100 Parteiengezänk
- 101 Parteienwirrwarr
- 120 schlechte Parteipolitik
- 125 große Parteien zu stark
- 129 Keine Politik für die "kleinen Leute"
- 160 kein Konzept
- 161 Unfähigkeit
- 162 Ideenarm
- 163 zu hohe Diäten/ zu viele öffentliche Gelder
- 164 Reformstau
- 180 Unehrllich
- 182 Selbstversorgung
- 183 Korrupt
- 184 Machthungrig
- 185 Skrupellos
- 186 Egoisten
- 187 unseriöse Praktiken
- 188 Lügen
- 189 werden nicht gerecht bestraft
- 200 leere Versprechen
- 202 im Wahlkampf aktiv
- 220 keine Persönlichkeiten
- 226 Arroganz
- 228 Pöstchenjäger
- 232 fehlende Arbeitsdisziplin
- 240 keine Volksvertreter
- 244 große Auftritte

- 247 mangelnde Mitbestimmung
- 261 Kritik Bündnis90/Die Grünen
- 262 Kritik CDU/CSU

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120e - 5. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

Q18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Nur EINE Nennung möglich! Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

Q18_E 5. Grund für Unzufriedenheit mit den Parteien

- 0 TNZ: kein weiterer Grund genannt
- 1 Wirtschaftspolitik
- 4 Steuerpolitik
- 6 Aufbau Ost
- 23 Alten/Rentenpolitik
- 83 Verteidigungspolitik/ Bundeswehr
- 120 schlechte Parteipolitik
- 122 zu viel Machtfülle
- 123 kein Profil
- 129 Keine Politik für die "kleinen Leute"
- 180 Unehrllich
- 182 Selbstversorgung
- 183 Korrupt
- 204 Wahlversprechen werden nicht gehalten
- 232 fehlende Arbeitsdisziplin
- 241 keine Volksnähe
- 243 Bürokraten/Technokraten
- 262 Kritik CDU/CSU
- 900 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120f - 6. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

Q18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Nur EINE Nennung möglich! Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

Q18_F 6. Grund für Unzufriedenheit mit den Parteien

- 0 TNZ: kein weiterer Grund genannt
- 2 Arbeitslosigkeitspolitik
- 5 Wirtschaftliche Interessen dominieren
- 129 Keine Politik für die "kleinen Leute"
- 184 Machthungrig
- 227 Unflexibel

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120g - 7. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

Q18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Nur EINE Nennung möglich! Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.>

Q18_G 7. Grund für Unzufriedenheit mit den Parteien

0 TNZ: kein weiterer Grund genannt

21 Jugendpolitik

160 kein Konzept

246 vertreten nicht Interessen ihrer Stammwähler

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v121 - Koalitionswunsch neue Regierung

VW Q66a

<INT.: Liste Q66a vorlegen und liegen lassen. Nur EINE Nennung möglich.>

Unabhängig davon, wie die Parteien sich entscheiden: Was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

NW Q65a

<INT.: Liste Q65 vorlegen und liegenlassen.>

Nach dem Wahlergebnis vom 22. September gibt es verschiedene Koalitionsmöglichkeiten: SPD und CDU/CSU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP.

Unabhängig davon, wie die Parteien sich entscheiden <INT.: falls Koalition bereits gebildet wurde: entschieden haben>, was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird? Von:

<INT.: Vorlesen und Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.>

- 1 A "Große Koalition" aus SPD und CDU/CSU
- 2 B SPD und Bündnis90/Die Grünen
- 3 C SPD und FDP (nur VW)
- 4 D SPD und PDS (nur VW)
- 5 E CDU/CSU und FDP (nur VW)
- 6 F CDU/CSU und Bündnis90/Die Grünen
- 7 G SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP
- 8 H SPD, Bündnis90/Die Grünen und PDS (nur VW)
- 98 weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v121: Koalitionswunsch neue Regierung (N=3263)

v121

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Grosse Koalition aus SPD und CDU/CSU		551	16,9	16,9	16,9
2	SPD und Buendnis90/Die Gruenen		1026	31,4	31,4	48,3
3	SPD und FDP (nur VW)		130	4,0	4,0	52,3
4	SPD und PDS (nur VW)		65	2,0	2,0	54,3
5	CDU/CSU und FDP (nur VW)		437	13,4	13,4	67,7
6	CDU/CSU und Buendnis90/Die Gruenen		226	6,9	6,9	74,6
7	SPD, Buendnis90/Die Gruenen und FDP		133	4,1	4,1	78,7
8	SPD, Buendnis90/Die Gruenen und PDS (nur VW)		65	2,0	2,0	80,7
98	w.n.		404	12,4	12,4	93,1
99	k.A.		226	6,9	6,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v121b - Zweitliebster Koalitionswunsch neue Regierung

VW Q66b

<INT.: Liste Q66a liegt noch vor. Nur EINE Nennung möglich.>

Und was wäre Ihnen am zweitliebsten? Bitte nennen Sie mir wieder nur den Buchstaben.

NW Q65b

<INT.: Liste Q66a liegt noch vor.>

Und welche Koalition wäre Ihnen persönlich am zweitliebsten?

<INT.: Vorlesen und Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.>

- 1 A "Große Koalition" aus SPD und CDU/CSU
- 2 B SPD und Bündnis90/Die Grünen
- 3 C SPD und FDP (nur VW)
- 4 D SPD und PDS (nur VW)
- 5 E CDU/CSU und FDP (nur VW)
- 6 F CDU/CSU und Bündnis90/Die Grünen
- 7 G SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP
- 8 H SPD, Bündnis90/Die Grünen und PDS (nur VW)
- 98 weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994–2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v121b: Zweitliebster Koalitionswunsch neue Regierung (N=3263)

v121b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Grosse Koalition aus SPD und CDU/CSU		521	16,0	16,0	16,0
2	SPD und Buendnis90/Die Gruenen		365	11,2	11,2	27,2
3	SPD und FDP (nur VW)		200	6,1	6,1	33,3
4	SPD und PDS (nur VW)		64	2,0	2,0	35,2
5	CDU/CSU und FDP (nur VW)		129	4,0	4,0	39,2
6	CDU/CSU und Buendnis90/Die Gruenen		271	8,3	8,3	47,5
7	SPD, Buendnis90/Die Gruenen und FDP		449	13,8	13,8	61,3
8	SPD, Buendnis90/Die Gruenen und PDS (nur VW)		97	3,0	3,0	64,2
98	w.n.		877	26,9	26,9	91,1
99	k.A.		290	8,9	8,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v122 - Zufriedenheit mit Ergebnis der Bundestagswahl

NW F64

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl? Sind Sie:

<INT.: Vorlesen.>

- 0 TNZ: Vorwahl
- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Teils zufrieden/teils unzufrieden
- 4 Ziemlich unzufrieden
- 5 Sehr unzufrieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 2002 (ZA3861):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3861, v122: Zufriedenheit mit Ergebnis der Bundestagswahl (N=3263)

v122

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Vorwahl		1665	51,0	51,0	51,0
1	sehr zufrieden		110	3,4	3,4	54,4
2	ziemlich zufrieden		431	13,2	13,2	67,6
3	teils zufrieden/teils unzufrieden		431	13,2	13,2	80,8
4	ziemlich unzufrieden		344	10,5	10,5	91,4
5	sehr unzufrieden		234	7,2	7,2	98,5
8	w.n.		26	0,8	0,8	99,3
9	k.A.		22	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v123 - Verfolgung Wahlkampf BTW 2002

VW Q64

Nun noch einmal zur Bundestagswahl 2002: Wie intensiv verfolgen Sie den Wahlkampf?

<INT.: Vorlesen.>

NW Q63a

Nun noch einmal zur Bundestagswahl 2002. Wie intensiv haben Sie den Wahlkampf verfolgt?

<INT.: Vorlesen.>

- 1 Sehr intensiv
- 2 Intensiv
- 3 Teils/teils
- 4 Weniger intensiv
- 5 Gar nicht
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v123: Verfolgung Wahlkampf BTW 2002 (N=3263)

v123

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr intensiv		371	11,4	11,4	11,4
2	intensiv		832	25,5	25,5	36,9
3	teils/teils		1142	35,0	35,0	71,9
4	weniger intensiv		699	21,4	21,4	93,3
5	gar nicht		188	5,8	5,8	99,0
8	w.n.		3	0,1	0,1	99,1
9	k.A.		28	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v124a - Häufigkeit Beschäftigung mit Wahlkampf: Freunde, Verwandte

VW Q65

<INT.: Liste Q65 vorlegen.>

Man kann sich ja auf verschiedene Weise mit dem Wahlkampf beschäftigen. Sagen Sie mir bitte, wie oft Sie Folgendes im laufenden Wahlkampf machen: sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

NW Q63b

<INT.: Liste Q63b vorlegen.>

Man kann sich ja auf verschiedene Weise mit dem Wahlkampf beschäftigen. Sagen Sie mir bitte, wie oft Sie Folgendes im Wahlkampf vor der Bundestagswahl 2002 gemacht haben: sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

VW Q65_A / NW Q63b_A Über die Wahl mit Freunden, Verwandten oder Arbeitskollegen gesprochen

- 1 sehr oft
- 2 oft
- 3 manchmal
- 4 selten
- 5 nie
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v124a: Häufigkeit Beschäftigung mit Wahlkampf: Freunde, Verwandte (N=3263)

v124a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr oft		311	9,5	9,5	9,5
2	oft		799	24,5	24,5	34,0
3	manchmal		1099	33,7	33,7	67,7
4	selten		620	19,0	19,0	86,7
5	nie		401	12,3	12,3	99,0
8	w.n.		6	0,2	0,2	99,2
9	k.A.		27	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v124b - Haeufigkeit Beschaeftigung mit Wahlkampf: Veranstaltungen

VW Q65

<INT.: Liste Q65 vorlegen.>

Man kann sich ja auf verschiedene Weise mit dem Wahlkampf beschaeftigen. Sagen Sie mir bitte, wie oft Sie Folgendes im laufenden Wahlkampf machen: sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

NW Q63b

<INT.: Liste Q63b vorlegen.>

Man kann sich ja auf verschiedene Weise mit dem Wahlkampf beschaeftigen. Sagen Sie mir bitte, wie oft Sie Folgendes im Wahlkampf vor der Bundestagswahl 2002 gemacht haben: sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

VW Q65_B / NW Q63b_B Wahlkampfveranstaltungen besucht

- 1 sehr oft
- 2 oft
- 3 manchmal
- 4 selten
- 5 nie
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v124b: Haeufigkeit Beschaeftigung mit Wahlkampf: Veranstaltungen (N=3263)

v124b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr oft		18	0,6	0,6	0,6
2	oft		74	2,3	2,3	2,8
3	manchmal		200	6,1	6,1	8,9
4	selten		367	11,2	11,2	20,2
5	nie		2565	78,6	78,6	98,8
8	w.n.		3	0,1	0,1	98,9
9	k.A.		36	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v124c - Häufigkeit Beschäftigung mit Wahlkampf: Internetseiten

VW Q65

<INT.: Liste Q65 vorlegen.>

Man kann sich ja auf verschiedene Weise mit dem Wahlkampf beschäftigen. Sagen Sie mir bitte, wie oft Sie Folgendes im laufenden Wahlkampf machen: sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

NW Q63b

<INT.: Liste Q63b vorlegen.>

Man kann sich ja auf verschiedene Weise mit dem Wahlkampf beschäftigen. Sagen Sie mir bitte, wie oft Sie Folgendes im Wahlkampf vor der Bundestagswahl 2002 gemacht haben: sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

VW Q65_C / NW Q63b_C Internetseiten über die Wahl oder den Wahlkampf angesehen

- 1 sehr oft
- 2 oft
- 3 manchmal
- 4 selten
- 5 nie
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v124c: Häufigkeit Beschäftigung mit Wahlkampf: Internetseiten (N=3263)

v124c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr oft		17	0,5	0,5	0,5
2	oft		78	2,4	2,4	2,9
3	manchmal		155	4,8	4,8	7,7
4	selten		218	6,7	6,7	14,3
5	nie		2749	84,2	84,2	98,6
8	w.n.		7	0,2	0,2	98,8
9	k.A.		39	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130a - Parteien wollen nur Waehlerstimmen

Q19

<INT.: Liste Q19 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

Q19_A Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v130a: Parteien wollen nur Waehlerstimmen (N=3263)

v130a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		71	2,2	2,2	2,2
2	-1 trifft eher nicht zu		402	12,3	12,3	14,5
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		978	30,0	30,0	44,5
4	+1 trifft eher zu		960	29,4	29,4	73,9
5	+2 trifft voll und ganz zu		800	24,5	24,5	98,4
8	w.n.		30	0,9	0,9	99,3
9	k.A.		22	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130b - Parteien betrachten Staat als Selbstbedienungsladen

Q19

<INT.: Liste Q19 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

Q19_B Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v130b: Parteien betrachten Staat als Selbstbedienungsladen (N=3263)

v130b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		111	3,4	3,4	3,4
2	-1 trifft eher nicht zu		530	16,2	16,2	19,6
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		902	27,6	27,6	47,3
4	+1 trifft eher zu		948	29,1	29,1	76,3
5	+2 trifft voll und ganz zu		671	20,6	20,6	96,9
8	w.n.		77	2,4	2,4	99,3
9	k.A.		24	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130c - Parteipolitiker sind vertrauenswürdig

Q19

<INT.: Liste Q19 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

Q19_C Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v130c: Parteipolitiker sind vertrauenswürdig (N=3263)

v130c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		270	8,3	8,3	8,3
2	-1 trifft eher nicht zu		751	23,0	23,0	31,3
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		1215	37,2	37,2	68,5
4	+1 trifft eher zu		755	23,1	23,1	91,7
5	+2 trifft voll und ganz zu		161	4,9	4,9	96,6
8	w.n.		80	2,5	2,5	99,0
9	k.A.		31	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130d - Ohne Beziehungen zu Parteien nichts erreichbar

Q19

<INT.: Liste Q19 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert -2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

Q19_D Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v130d: Ohne Beziehungen zu Parteien nichts erreichbar (N=3263)

v130d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		186	5,7	5,7	5,7
2	-1 trifft eher nicht zu		570	17,5	17,5	23,2
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		909	27,9	27,9	51,0
4	+1 trifft eher zu		884	27,1	27,1	78,1
5	+2 trifft voll und ganz zu		439	13,5	13,5	91,6
8	w.n.		245	7,5	7,5	99,1
9	k.A.		30	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130e - Einfache Parteimitglieder koennen sich einbringen

Q19

<INT.: Liste Q19 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert -2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

Q19_E Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v130e: Einfache Parteimitglieder koennen sich einbringen (N=3263)

v130e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		267	8,2	8,2	8,2
2	-1 trifft eher nicht zu		856	26,2	26,2	34,4
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		792	24,3	24,3	58,7
4	+1 trifft eher zu		766	23,5	23,5	82,2
5	+2 trifft voll und ganz zu		139	4,3	4,3	86,4
8	w.n.		400	12,3	12,3	98,7
9	k.A.		43	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130f - Parteien geht es nur um Macht

Q19

<INT.: Liste Q19 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

Q19_F Den Parteien geht es nur um die Macht.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v130f: Parteien geht es nur um Macht (N=3263)

v130f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		42	1,3	1,3	1,3
2	-1 trifft eher nicht zu		206	6,3	6,3	7,6
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		640	19,6	19,6	27,2
4	+1 trifft eher zu		1060	32,5	32,5	59,7
5	+2 trifft voll und ganz zu		1235	37,8	37,8	97,5
8	w.n.		39	1,2	1,2	98,7
9	k.A.		41	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130g - Parteien unterscheiden sich klar

Q19

<INT.: Liste Q19 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

Q19_G Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v130g: Parteien unterscheiden sich klar (N=3263)

v130g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		531	16,3	16,3	16,3
2	-1 trifft eher nicht zu		1035	31,7	31,7	48,0
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		895	27,4	27,4	75,4
4	+1 trifft eher zu		470	14,4	14,4	89,8
5	+2 trifft voll und ganz zu		172	5,3	5,3	95,1
8	w.n.		133	4,1	4,1	99,2
9	k.A.		27	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130h - Parteien haben zuviel Einfluss in Gesellschaft

Q19

<INT.: Liste Q19 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

Q19_H Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v130h: Parteien haben zuviel Einfluss in Gesellschaft (N=3263)

v130h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		104	3,2	3,2	3,2
2	-1 trifft eher nicht zu		541	16,6	16,6	19,8
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		1043	32,0	32,0	51,7
4	+1 trifft eher zu		935	28,7	28,7	80,4
5	+2 trifft voll und ganz zu		438	13,4	13,4	93,8
8	w.n.		170	5,2	5,2	99,0
9	k.A.		32	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130i - Ohne Berufspolitiker schlechtere Regierung

Q19

<INT.: Liste Q19 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

Q19_1 Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v130i: Ohne Berufspolitiker schlechtere Regierung (N=3263)

v130i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		234	7,2	7,2	7,2
2	-1 trifft eher nicht zu		535	16,4	16,4	23,6
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		739	22,6	22,6	46,2
4	+1 trifft eher zu		906	27,8	27,8	74,0
5	+2 trifft voll und ganz zu		496	15,2	15,2	89,2
8	w.n.		315	9,7	9,7	98,8
9	k.A.		38	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130k - Parteien und Politiker sind korrupt

Q19

<INT.: Liste Q19 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

Q19_K Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v130k: Parteien und Politiker sind korrupt (N=3263)

v130k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		208	6,4	6,4	6,4
2	-1 trifft eher nicht zu		771	23,6	23,6	30,0
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		1083	33,2	33,2	63,2
4	+1 trifft eher zu		625	19,2	19,2	82,3
5	+2 trifft voll und ganz zu		397	12,2	12,2	94,5
8	w.n.		130	4,0	4,0	98,5
9	k.A.		49	1,5	1,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140aa - Wichtigste Probleme in der BRD: 1

Q20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage Q20 notieren! Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

Q20_A 1. Nennung

- 1 Arbeit allgemein
- 2 Arbeitslosigkeit
- 3 Arbeitsplätze schaffen/Lehrstellen
- 4 Stop Stellenabbau
- 5 Jugendarbeitslosigkeit
- 6 bessere Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt
- 8 Lohnpolitik
- 9 Schwarzarbeit
- 10 Arbeitsämter/ Arbeitsvermittlung
- 11 Abwanderung von Arbeit ins Ausland
- 20 Wirtschaftspolitik allgemein
- 21 Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- 23 stabile Wirtschaft
- 24 Wirtschaftsaufschwung NBL/ Aufbau Ost
- 29 Angleichung West/Ost
- 30 Unternehmenskonkurse
- 31 Aktienmarkt
- 32 Einfluss der Wirtschaft/ Interessensgruppen
- 35 Verstaatlichung/ Privatisierung
- 40 Preisstabilität
- 41 Währungsstabilität
- 42 Zinspolitik
- 43 EURO
- 60 Haushaltspolitik allgemein
- 61 Bessere Steuerpolitik / Steuerreform
- 62 Sanierung der Finanzen
- 65 Geld ins Ausland
- 80 Außenpolitik allgemein
- 83 Sicherheitspolitik
- 84 Erhalt des Friedens
- 90 Krieg gegen den Irak
- 100 Landwirtschaftspolitik
- 120 Bildungspolitik allgemein
- 121 Schulpolitik
- 123 Berufliche Bildung
- 140 Gesundheitspolitik allgemein
- 141 Antidrogenpolitik
- 143 Kosten Gesundheitswesen

- 160 Gesellschafts-/Sozialpolitik allgemein
- 161 Soziale Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit
- 162 Abbau der Sozialleistungen
- 163 Erhalt von sozialen Einrichtungen
- 164 Familienförderung
- 165 Kinderbetreuung
- 167 Jugendpolitik
- 168 Seniorenpolitik
- 169 Rentenpolitik / Rentenreform
- 170 Wohnungsbau/ Wohnungspolitik
- 171 Soziale Sicherheit
- 172 Frauenpolitik/ Frauenförderung
- 173 Behinderte
- 180 Innenpolitik allgemein
- 181 Ausländer (negativ)
- 182 Ausländer (positiv)
- 183 Zuwanderung allgemein
- 184 Innere Sicherheit
- 185 Rechtsstaat erhalten
- 186 gegen Extremismus
- 187 gegen Rechtsextremismus
- 188 Jugendkriminalität
- 190 Kriminalität
- 191 Ausländer (neutral)
- 192 härteres Durchgreifen der Justiz
- 194 Zuwanderungsbedingungen verschärfen
- 195 Gesetzesänderung (allgemein)
- 199 Innenpolitik Sonstiges
- 200 Umweltschutz
- 202 Atomkraft
- 203 Energiepolitik
- 221 Verkehrspolitik
- 223 Hochwasserproblematik
- 224 Tierschutz
- 227 Reformstau
- 240 Sitte und Moral
- 241 mehr Menschlichkeit/Toleranz/Fairness
- 242 Deutschtum fördern
- 243 Korruption
- 244 Zukunftssicherung
- 245 Solidarität
- 258 Werte/Gesellschaft allgemein
- 260 Glaubwürdige Politiker
- 261 Zusammenarbeit der Parteien
- 262 zu hohe Diäten
- 263 Mangelndes Vertrauen in die Politik
- 264 Egoismus der Politiker; Machtstreben
- 265 Fehlende Volksnähe/keine Volksvertreter
- 266 kriminelles Handeln von Politikern
- 267 Undurchsichtigkeit

- 279 Parteien/ Politiker Sonstiges
- 281 mehr Mitsprache
- 283 Abbau Bürokratie
- 300 Wiedervereinigung
- 900 Sonstiges
- 980 keine Probleme
- 999 Antwort verweigert, weiß nicht

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140ab - Wichtigste Probleme in der BRD: 2

Q20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren! Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

Q20_B 2. Nennung

- 0 TNZ: kein weiteres Problem genannt
- 1 Arbeit allgemein
- 2 Arbeitslosigkeit
- 3 Arbeitsplätze schaffen/Lehrstellen
- 5 Jugendarbeitslosigkeit
- 6 bessere Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt
- 8 Lohnpolitik
- 9 Schwarzarbeit
- 10 Arbeitsämter/ Arbeitsvermittlung
- 11 Abwanderung von Arbeit ins Ausland
- 20 Wirtschaftspolitik allgemein
- 21 Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- 22 Lebensstandard erhöhen / - erhalten
- 23 stabile Wirtschaft
- 24 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer/ Aufbau Ost
- 25 Neue Absatzmärkte/ Export
- 26 Investitionsförderung
- 27 Technologieförderung
- 28 Infrastrukturmaßnahmen
- 29 Angleichung West/Ost
- 30 Unternehmenskonkurse
- 32 Einfluss der Wirtschaft/ Interessensgruppen
- 33 Wirtschaftskriminalität
- 34 Gewerkschaften
- 35 Verstaatlichung/ Privatisierung
- 40 Preisstabilität
- 41 Währungsstabilität
- 43 EURO
- 60 Haushaltspolitik allgemein
- 61 Bessere Steuerpolitik / Steuerreform
- 62 Sanierung der Finanzen
- 63 Geld für Kommunen
- 64 Finanzierung Neue Bundesländer
- 65 Geld ins Ausland
- 80 Außenpolitik allgemein
- 81 Europapolitik
- 83 Sicherheitspolitik
- 84 Erhalt des Friedens

- 85 Abrüstung
- 86 Entwicklungshilfe
- 87 fehlende Unabhängigkeit von den USA
- 88 Einsatz der Bundeswehr in Krisengebieten
- 89 Globalisierung
- 90 Krieg gegen den Irak
- 91 Ansehen der BRD
- 92 Verbesserung Verhältnis zur USA
- 100 Landwirtschaftspolitik
- 120 Bildungspolitik allgemein
- 121 Schulpolitik
- 122 Hochschulpolitik
- 123 Berufliche Bildung
- 140 Gesundheitspolitik allgemein
- 141 Antidrogenpolitik
- 143 Kosten Gesundheitswesen
- 160 Gesellschafts-/Sozialpolitik allgemein
- 161 Soziale Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit
- 162 Abbau der Sozialleistungen
- 163 Erhalt von sozialen Einrichtungen
- 164 Familienförderung
- 165 Kinderbetreuung
- 166 Gleichberechtigung
- 167 Jugendpolitik
- 168 Seniorenpolitik
- 169 Rentenpolitik / Rentenreform
- 170 Wohnungsbau/ Wohnungspolitik
- 171 Soziale Sicherheit
- 172 Frauenpolitik/ Frauenförderung
- 173 Behinderte
- 180 Innenpolitik allgemein
- 181 Ausländer (negativ)
- 182 Ausländer (positiv)
- 183 Zuwanderung allgemein
- 184 Innere Sicherheit
- 185 Rechtsstaat erhalten
- 187 gegen Rechtsextremismus
- 188 Jugendkriminalität
- 190 Kriminalität
- 191 Ausländer (neutral)
- 192 härteres Durchgreifen der Justiz
- 193 Abwanderung aus Ostdeutschland
- 194 Zuwanderungsbedingungen verschärfen
- 195 Gesetzesänderung (allgemein)
- 200 Umweltschutz
- 201 Müllentsorgung
- 202 Atomkraft
- 203 Energiepolitik
- 221 Verkehrspolitik
- 222 Verteidigungspolitik

- 223 Hochwasserproblematik
- 224 Tierschutz
- 225 Wissenschafts-/ Forschungspolitik
- 227 Reformstau
- 240 Sitte und Moral
- 241 mehr Menschlichkeit/Toleranz/Fairness
- 242 Deutschtum fördern
- 243 Korruption
- 244 Zukunftssicherung
- 247 Kirche/ Religion/ Glaube
- 248 Unzufriedenheit
- 258 Werte/Gesellschaft allgemein
- 259 Werte/Gesellschaft Sonstiges
- 260 Glaubwürdige Politiker
- 261 Zusammenarbeit der Parteien
- 262 zu hohe Diäten
- 263 Mangelndes Vertrauen in die Politik
- 264 Egoismus der Politiker; Machtstreben
- 265 Fehlende Volksnähe/keine Volksvertreter
- 266 kriminelles Handeln von Politikern
- 279 Parteien/ Politiker Sonstiges
- 280 Erhalt der Demokratie
- 281 mehr Mitsprache
- 283 Abbau Bürokratie
- 300 Wiedervereinigung
- 900 Sonstiges
- 901 landesspezifische Probleme

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140ac - Wichtigste Probleme in der BRD: 3

Q20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren! Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

Q20_C 3. Nennung

- 0 TNZ: kein weiteres Problem genannt
- 1 Arbeit allgemein
- 2 Arbeitslosigkeit
- 3 Arbeitsplätze schaffen/Lehrstellen
- 5 Jugendarbeitslosigkeit
- 6 bessere Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt
- 8 Lohnpolitik
- 9 Schwarzarbeit
- 10 Arbeitsämter/ Arbeitsvermittlung
- 11 Abwanderung von Arbeit ins Ausland
- 20 Wirtschaftspolitik allgemein
- 21 Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- 22 Lebensstandard erhöhen / - erhalten
- 23 stabile Wirtschaft
- 24 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer/ Aufbau Ost
- 25 Neue Absatzmärkte/ Export
- 26 Investitionsförderung
- 28 Infrastrukturmaßnahmen
- 29 Angleichung West/Ost
- 30 Unternehmenskonkurse
- 31 Aktienmarkt
- 32 Einfluss der Wirtschaft/ Interessensgruppen
- 33 Wirtschaftskriminalität
- 35 Verstaatlichung/ Privatisierung
- 36 Subventionen/Subventionsabbau
- 40 Preisstabilität
- 41 Währungsstabilität
- 43 EURO
- 44 Sicherheit bei Finanz-/Geldanlagen
- 60 Haushaltspolitik allgemein
- 61 Bessere Steuerpolitik / Steuerreform
- 62 Sanierung der Finanzen
- 65 Geld ins Ausland
- 80 Außenpolitik allgemein
- 81 Europapolitik
- 83 Sicherheitspolitik
- 84 Erhalt des Friedens
- 86 Entwicklungshilfe

- 87 fehlende Unabhängigkeit von den USA
- 88 Einsatz der Bundeswehr in Krisengebieten
- 89 Globalisierung
- 90 Krieg gegen den Irak
- 100 Landwirtschaftspolitik
- 120 Bildungspolitik allgemein
- 121 Schulpolitik
- 122 Hochschulpolitik
- 123 Berufliche Bildung
- 140 Gesundheitspolitik allgemein
- 141 Antidrogenpolitik
- 142 AIDS-Problematik
- 143 Kosten Gesundheitswesen
- 160 Gesellschafts-/Sozialpolitik allgemein
- 161 Soziale Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit
- 162 Abbau der Sozialleistungen
- 163 Erhalt von sozialen Einrichtungen
- 164 Familienförderung
- 165 Kinderbetreuung
- 166 Gleichberechtigung
- 167 Jugendpolitik
- 168 Seniorenpolitik
- 169 Rentenpolitik / Rentenreform
- 170 Wohnungsbau/ Wohnungspolitik
- 171 Soziale Sicherheit
- 172 Frauenpolitik/ Frauenförderung
- 173 Behinderte
- 180 Innenpolitik allgemein
- 181 Ausländer (negativ)
- 182 Ausländer (positiv)
- 183 Zuwanderung allgemein
- 184 Innere Sicherheit
- 185 Rechtsstaat erhalten
- 187 gegen Rechtsextremismus
- 188 Jugendkriminalität
- 190 Kriminalität
- 191 Ausländer (neutral)
- 192 härteres Durchgreifen der Justiz
- 193 Abwanderung aus Ostdeutschland
- 194 Zuwanderungsbedingungen verschärfen
- 195 Gesetzesänderung (allgemein)
- 199 Innenpolitik Sonstiges
- 200 Umweltschutz
- 202 Atomkraft
- 203 Energiepolitik
- 220 Kulturpolitik
- 221 Verkehrspolitik
- 222 Verteidigungspolitik
- 223 Hochwasserproblematik
- 224 Tierschutz

- 225 Wissenschafts-/ Forschungspolitik
- 226 Verbraucherschutz allgemein
- 227 Reformstau
- 229 Medien/Presse
- 239 Sonstige Sachpolitik
- 240 Sitte und Moral
- 241 mehr Menschlichkeit/Toleranz/Fairness
- 242 Deutschtum fördern
- 243 Korruption
- 244 Zukunftssicherung
- 245 Solidarität
- 248 Unzufriedenheit
- 258 Werte/Gesellschaft allgemein
- 259 Werte/Gesellschaft Sonstiges
- 260 Glaubwürdige Politiker
- 261 Zusammenarbeit der Parteien
- 262 zu hohe Diäten
- 263 Mangelndes Vertrauen in die Politik
- 264 Egoismus der Politiker; Machtstreben
- 265 Fehlende Volksnähe/keine Volksvertreter
- 266 kriminelles Handeln von Politikern
- 280 Erhalt der Demokratie
- 281 mehr Mitsprache
- 283 Abbau Bürokratie
- 300 Wiedervereinigung
- 900 Sonstiges
- 970 alles wichtig

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140ad - Wichtigste Probleme in der BRD: 4

Q20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren! Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

Q20_D 4. Nennung

- 0 TNZ: kein weiteres Problem genannt
- 1 Arbeit allgemein
- 2 Arbeitslosigkeit
- 3 Arbeitsplätze schaffen/Lehrstellen
- 5 Jugendarbeitslosigkeit
- 6 bessere Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt
- 8 Lohnpolitik
- 9 Schwarzarbeit
- 10 Arbeitsämter/ Arbeitsvermittlung
- 11 Abwanderung von Arbeit ins Ausland
- 20 Wirtschaftspolitik allgemein
- 21 Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- 22 Lebensstandard erhöhen / - erhalten
- 24 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer/ Aufbau Ost
- 26 Investitionsförderung
- 27 Technologieförderung
- 28 Infrastrukturmaßnahmen
- 29 Angleichung West/Ost
- 30 Unternehmenskonkurse
- 32 Einfluss der Wirtschaft/ Interessensgruppen
- 34 Gewerkschaften
- 35 Verstaatlichung/ Privatisierung
- 40 Preisstabilität
- 41 Währungsstabilität
- 43 EURO
- 44 Sicherheit bei Finanz-/Geldanlagen
- 60 Haushaltspolitik allgemein
- 61 Bessere Steuerpolitik / Steuerreform
- 62 Sanierung der Finanzen
- 63 Geld für Kommunen
- 65 Geld ins Ausland
- 80 Außenpolitik allgemein
- 81 Europapolitik
- 83 Sicherheitspolitik
- 84 Erhalt des Friedens
- 88 Einsatz der Bundeswehr in Krisengebieten
- 89 Globalisierung
- 90 Krieg gegen den Irak

- 92 Verbesserung Verhältnis zur USA
- 100 Landwirtschaftspolitik
- 120 Bildungspolitik allgemein
- 121 Schulpolitik
- 122 Hochschulpolitik
- 123 Berufliche Bildung
- 140 Gesundheitspolitik allgemein
- 141 Antidrogenpolitik
- 142 AIDS-Problematik
- 143 Kosten Gesundheitswesen
- 160 Gesellschafts-/Sozialpolitik allgemein
- 161 Soziale Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit
- 162 Abbau der Sozialleistungen
- 163 Erhalt von sozialen Einrichtungen
- 164 Familienförderung
- 165 Kinderbetreuung
- 166 Gleichberechtigung
- 167 Jugendpolitik
- 168 Seniorenpolitik
- 169 Rentenpolitik / Rentenreform
- 170 Wohnungsbau/ Wohnungspolitik
- 171 Soziale Sicherheit
- 172 Frauenpolitik/ Frauenförderung
- 180 Innenpolitik allgemein
- 181 Ausländer (negativ)
- 182 Ausländer (positiv)
- 183 Zuwanderung allgemein
- 184 Innere Sicherheit
- 185 Rechtsstaat erhalten
- 186 gegen Extremismus
- 187 gegen Rechtsextremismus
- 188 Jugendkriminalität
- 190 Kriminalität
- 191 Ausländer (neutral)
- 192 härteres Durchgreifen der Justiz
- 193 Abwanderung aus Ostdeutschland
- 194 Zuwanderungsbedingungen verschärfen
- 195 Gesetzesänderung (allgemein)
- 199 Innenpolitik Sonstiges
- 200 Umweltschutz
- 202 Atomkraft
- 203 Energiepolitik
- 220 Kulturpolitik
- 221 Verkehrspolitik
- 222 Verteidigungspolitik
- 223 Hochwasserproblematik
- 225 Wissenschafts-/ Forschungspolitik
- 226 Verbraucherschutz allgemein
- 241 mehr Menschlichkeit/Toleranz/Fairness
- 243 Korruption

- 244 Zukunftssicherung
- 245 Solidarität
- 247 Kirche/ Religion/ Glaube
- 249 Geburtenrückgang/ Alterung der Gesellschaft
- 258 Werte/Gesellschaft allgemein
- 259 Werte/Gesellschaft Sonstiges
- 260 Glaubwürdige Politiker
- 261 Zusammenarbeit der Parteien
- 262 zu hohe Diäten
- 263 Mangelndes Vertrauen in die Politik
- 264 Egoismus der Politiker; Machtstreben
- 265 Fehlende Volksnähe/keine Volksvertreter
- 266 Geldveruntreuung/kriminelles Handeln von Politikern
- 267 Undurchsichtigkeit
- 279 Parteien/ Politiker Sonstiges
- 280 Erhalt der Demokratie
- 281 mehr Mitsprache
- 283 Abbau Bürokratie
- 900 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140ae - Wichtigste Probleme in der BRD: 5

Q20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren! Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

Q20_E 5. Nennung

- 0 TNZ: kein weiteres Problem genannt
- 2 Arbeitslosigkeit
- 3 Arbeitsplätze schaffen/Lehrstellen
- 4 Stop Stellenabbau
- 5 Jugendarbeitslosigkeit
- 6 bessere Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt
- 8 Lohnpolitik
- 20 Wirtschaftspolitik allgemein
- 21 Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- 22 Lebensstandard erhöhen / - erhalten
- 24 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer/ Aufbau Ost
- 26 Investitionsförderung
- 29 Angleichung West/Ost
- 32 Einfluss der Wirtschaft/ Interessensgruppen
- 33 Wirtschaftskriminalität
- 35 Verstaatlichung/ Privatisierung
- 40 Preisstabilität
- 41 Währungsstabilität
- 43 EURO
- 60 Haushaltspolitik allgemein
- 61 Bessere Steuerpolitik / Steuerreform
- 62 Sanierung der Finanzen
- 80 Außenpolitik allgemein
- 81 Europapolitik
- 83 Sicherheitspolitik
- 84 Erhalt des Friedens
- 86 Entwicklungshilfe
- 87 fehlende Unabhängigkeit von den USA
- 88 Einsatz der Bundeswehr in Krisengebieten
- 89 Globalisierung
- 90 Krieg gegen den Irak
- 100 Landwirtschaftspolitik
- 120 Bildungspolitik allgemein
- 121 Schulpolitik
- 122 Hochschulpolitik
- 123 Berufliche Bildung
- 140 Gesundheitspolitik allgemein
- 141 Antidrogenpolitik

143 Kosten Gesundheitswesen
160 Gesellschafts-/Sozialpolitik allgemein
161 Soziale Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit
163 Erhalt von sozialen Einrichtungen
164 Familienförderung
165 Kinderbetreuung
166 Gleichberechtigung
167 Jugendpolitik
168 Seniorenpolitik
169 Rentenpolitik / Rentenreform
170 Wohnungsbau/ Wohnungspolitik
171 Soziale Sicherheit
172 Frauenpolitik/ Frauenförderung
173 Behinderte
180 Innenpolitik allgemein
181 Ausländer (negativ)
182 Ausländer (positiv)
183 Zuwanderung allgemein
184 Innere Sicherheit
185 Rechtsstaat erhalten
187 gegen Rechtsextremismus
188 Jugendkriminalität
190 Kriminalität
191 Ausländer (neutral)
192 härteres Durchgreifen der Justiz
193 Abwanderung aus Ostdeutschland
194 Zuwanderungsbedingungen verschärfen
199 Innenpolitik Sonstiges
200 Umweltschutz
202 Atomkraft
203 Energiepolitik
220 Kulturpolitik
221 Verkehrspolitik
222 Verteidigungspolitik
223 Hochwasserproblematik
224 Tierschutz
225 Wissenschafts-/ Forschungspolitik
226 Verbraucherschutz allgemein
227 Reformstau
239 Sonstige Sachpolitik
240 Sitte und Moral
242 Deutschtum fördern
243 Korruption
244 Zukunftssicherung
245 Solidarität
247 Kirche/ Religion/ Glaube
258 Werte/Gesellschaft allgemein
259 Werte/Gesellschaft Sonstiges
261 Zusammenarbeit der Parteien
262 zu hohe Diäten

- 263 Mangelndes Vertrauen in die Politik
- 265 Fehlende Volksnähe/keine Volksvertreter
- 266 kriminelles Handeln von Politikern
- 280 Erhalt der Demokratie
- 281 mehr Mitsprache
- 283 Abbau Bürokratie
- 900 Sonstiges
- 901 landesspezifische Probleme

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140af - Wichtigste Probleme in der BRD: 6

Q20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren! Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

Q20_F 6. Nennung

- 0 TNZ: kein weiteres Problem genannt
- 2 Arbeitslosigkeit
- 3 Arbeitsplätze schaffen/Lehrstellen
- 5 Jugendarbeitslosigkeit
- 7 Arbeitsmarkt
- 8 Lohnpolitik
- 10 Arbeitsämter/ Arbeitsvermittlung
- 20 Wirtschaftspolitik allgemein
- 21 Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- 26 Investitionsförderung
- 29 Angleichung West/Ost
- 32 Einfluss der Wirtschaft/ Interessensgruppen
- 33 Wirtschaftskriminalität
- 36 Subventionen/Subventionsabbau
- 40 Preisstabilität
- 41 Währungsstabilität
- 43 EURO
- 60 Haushaltspolitik allgemein
- 61 Bessere Steuerpolitik / Steuerreform
- 62 Sanierung der Finanzen
- 80 Außenpolitik allgemein
- 81 Europapolitik
- 83 Sicherheitspolitik
- 84 Erhalt des Friedens
- 86 Entwicklungshilfe
- 87 fehlende Unabhängigkeit von den USA
- 88 Einsatz der Bundeswehr in Krisengebieten
- 89 Globalisierung
- 100 Landwirtschaftspolitik
- 120 Bildungspolitik allgemein
- 121 Schulpolitik
- 122 Hochschulpolitik
- 123 Berufliche Bildung
- 140 Gesundheitspolitik allgemein
- 141 Antidrogenpolitik
- 142 AIDS-Problematik
- 143 Kosten Gesundheitswesen
- 160 Gesellschafts-/Sozialpolitik allgemein
- 161 Soziale Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit

- 164 Familienförderung
- 165 Kinderbetreuung
- 166 Gleichberechtigung
- 167 Jugendpolitik
- 168 Seniorenpolitik
- 169 Rentenpolitik / Rentenreform
- 170 Wohnungsbau/ Wohnungspolitik
- 171 Soziale Sicherheit
- 172 Frauenpolitik/ Frauenförderung
- 181 Ausländer (negativ)
- 182 Ausländer (positiv)
- 183 Zuwanderung allgemein
- 184 Innere Sicherheit
- 190 Kriminalität
- 191 Ausländer (neutral)
- 192 härteres Durchgreifen der Justiz
- 193 Abwanderung aus Ostdeutschland
- 194 Zuwanderungsbedingungen verschärfen
- 199 Innenpolitik Sonstiges
- 200 Umweltschutz
- 203 Energiepolitik
- 221 Verkehrspolitik
- 222 Verteidigungspolitik
- 223 Hochwasserproblematik
- 224 Tierschutz
- 226 Verbraucherschutz allgemein
- 227 Reformstau
- 241 mehr Menschlichkeit/Toleranz/Fairness
- 243 Korruption
- 244 Zukunftssicherung
- 245 Solidarität
- 246 Dienstleistungen/ fehlender Service
- 259 Werte/Gesellschaft Sonstiges
- 260 Glaubwürdige Politiker
- 261 Zusammenarbeit der Parteien
- 262 zu hohe Diäten
- 263 Mangelndes Vertrauen in die Politik
- 265 Fehlende Volksnähe/keine Volksvertreter
- 266 kriminelles Handeln von Politikern
- 279 Parteien/ Politiker Sonstiges
- 280 Erhalt der Demokratie
- 281 mehr Mitsprache
- 283 Abbau Bürokratie
- 300 Wiedervereinigung
- 303 Vergangenheitsbewältigung
- 900 Sonstiges
- 970 alles wichtig

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140ag - Wichtigste Probleme in der BRD: 7

Q20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren! Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

Q20_G 7. Nennung

- 0 TNZ: kein weiteres Problem genannt
- 2 Arbeitslosigkeit
- 3 Arbeitsplätze schaffen/Lehrstellen
- 10 Arbeitsämter/ Arbeitsvermittlung
- 20 Wirtschaftspolitik allgemein
- 21 Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- 24 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer/ Aufbau Ost
- 26 Investitionsförderung
- 29 Angleichung West/Ost
- 31 Aktienmarkt
- 34 Gewerkschaften
- 40 Preisstabilität
- 43 EURO
- 62 Sanierung der Finanzen
- 63 Geld für Kommunen
- 81 Europapolitik
- 83 Sicherheitspolitik
- 84 Erhalt des Friedens
- 86 Entwicklungshilfe
- 120 Bildungspolitik allgemein
- 121 Schulpolitik
- 122 Hochschulpolitik
- 123 Berufliche Bildung
- 140 Gesundheitspolitik allgemein
- 160 Gesellschafts-/Sozialpolitik allgemein
- 161 Soziale Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit
- 162 Abbau der Sozialleistungen
- 164 Familienförderung
- 167 Jugendpolitik
- 168 Seniorenpolitik
- 169 Rentenpolitik / Rentenreform
- 171 Soziale Sicherheit
- 172 Frauenpolitik/ Frauenförderung
- 173 Behinderte
- 181 Ausländer (negativ)
- 182 Ausländer (positiv)
- 183 Zuwanderung allgemein
- 184 Innere Sicherheit
- 190 Kriminalität

- 191 Ausländer (neutral)
- 192 härteres Durchgreifen der Justiz
- 194 Zuwanderungsbedingungen verschärfen
- 200 Umweltschutz
- 202 Atomkraft
- 203 Energiepolitik
- 224 Tierschutz
- 239 Sonstige Sachpolitik
- 241 mehr Menschlichkeit/Toleranz/Fairness
- 259 Werte/Gesellschaft Sonstiges
- 260 Glaubwürdige Politiker
- 280 Erhalt der Demokratie
- 283 Abbau Bürokratie
- 900 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140ah - Wichtigste Probleme in der BRD: 8

Q20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren! Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

Q20_H 8. Nennung

- 0 TNZ: kein weiteres Problem genannt
- 2 Arbeitslosigkeit
- 20 Wirtschaftspolitik allgemein
- 24 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer/ Aufbau Ost
- 40 Preisstabilität
- 61 Bessere Steuerpolitik / Steuerreform
- 141 Antidrogenpolitik
- 143 Kosten Gesundheitswesen
- 161 Soziale Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit
- 164 Familienförderung
- 169 Rentenpolitik / Rentenreform
- 171 Soziale Sicherheit
- 184 Innere Sicherheit
- 191 Ausländer (neutral)
- 200 Umweltschutz

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vwiprob1 - Wichtigstes Problem in der BRD

Q21

Ich lese Ihnen die Probleme, die Sie genannt haben, noch einmal vor. Sagen Sie mir bitte, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten halten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten.

<INT.: Notierungen unter A bis F vorlesen und "das wichtigste (1)" sowie "das zweitwichtigste (2)" oben im Schema zu Frage 21 ankreuzen. Nur EINE Nennung pro Spalte zulassen.>

Q21_1 Das wichtigste Problem

- 0 TNZ: kein Problem genannt
- 1 Arbeit allgemein
- 2 Arbeitslosigkeit
- 3 Arbeitsplätze schaffen/Lehrstellen
- 5 Jugendarbeitslosigkeit
- 6 bessere Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt
- 8 Lohnpolitik
- 9 Schwarzarbeit
- 10 Arbeitsämter/ Arbeitsvermittlung
- 11 Abwanderung von Arbeit ins Ausland
- 20 Wirtschaftspolitik allgemein
- 21 Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- 22 Lebensstandard erhöhen / - erhalten
- 23 stabile Wirtschaft
- 24 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer/ Aufbau Ost
- 25 Neue Absatzmärkte/ Export
- 26 Investitionsförderung
- 27 Technologieförderung
- 28 Infrastrukturmaßnahmen
- 29 Angleichung West/Ost
- 30 Unternehmenskonkurse
- 31 Aktienmarkt
- 32 Einfluss der Wirtschaft/ Interessensgruppen
- 34 Gewerkschaften
- 36 Subventionen/Subventionsabbau
- 40 Preisstabilität
- 41 Währungsstabilität
- 42 Zinspolitik
- 43 EURO
- 44 Sicherheit bei Finanz-/Geldanlagen
- 60 Haushaltspolitik allgemein
- 61 Bessere Steuerpolitik / Steuerreform
- 62 Sanierung der Finanzen
- 63 Geld für Kommunen
- 65 Geld ins Ausland
- 80 Außenpolitik allgemein
- 81 Europapolitik

- 83 Sicherheitspolitik
- 84 Erhalt des Friedens
- 87 fehlende Unabhängigkeit von den USA
- 88 Einsatz der Bundeswehr in Krisengebieten
- 89 Globalisierung
- 90 Krieg gegen den Irak
- 91 Ansehen der BRD
- 92 Verbesserung Verhältnis zur USA
- 100 Landwirtschaftspolitik
- 120 Bildungspolitik allgemein
- 121 Schulpolitik
- 122 Hochschulpolitik
- 123 Berufliche Bildung
- 140 Gesundheitspolitik allgemein
- 141 Antidrogenpolitik
- 142 AIDS-Problematik
- 143 Kosten Gesundheitswesen
- 160 Gesellschafts-/Sozialpolitik allgemein
- 161 Soziale Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit
- 162 Abbau der Sozialleistungen
- 163 Erhalt von sozialen Einrichtungen
- 164 Familienförderung
- 165 Kinderbetreuung
- 166 Gleichberechtigung
- 167 Jugendpolitik
- 168 Seniorenpolitik
- 169 Rentenpolitik / Rentenreform
- 170 Wohnungsbau/ Wohnungspolitik
- 171 Soziale Sicherheit
- 172 Frauenpolitik/ Frauenförderung
- 180 Innenpolitik allgemein
- 181 Ausländer (negativ)
- 182 Ausländer (positiv)
- 183 Zuwanderung allgemein
- 184 Innere Sicherheit
- 185 Rechtsstaat erhalten
- 187 gegen Rechtsextremismus
- 188 Jugendkriminalität
- 190 Kriminalität
- 191 Ausländer (neutral)
- 192 härteres Durchgreifen der Justiz
- 193 Abwanderung aus Ostdeutschland
- 194 Zuwanderungsbedingungen verschärfen
- 195 Gesetzesänderung (allgemein)
- 199 Innenpolitik Sonstiges
- 200 Umweltschutz
- 202 Atomkraft
- 203 Energiepolitik
- 220 Kulturpolitik
- 221 Verkehrspolitik

- 222 Verteidigungspolitik
- 223 Hochwasserproblematik
- 224 Tierschutz
- 225 Wissenschafts-/ Forschungspolitik
- 226 Verbraucherschutz allgemein
- 227 Reformstau
- 240 Sitte und Moral
- 241 mehr Menschlichkeit/Toleranz/Fairness
- 242 Deutschtum fördern
- 243 Korruption
- 244 Zukunftssicherung
- 245 Solidarität
- 246 Dienstleistungen/ fehlender Service
- 258 Werte/Gesellschaft allgemein
- 259 Werte/Gesellschaft Sonstiges
- 260 Glaubwürdige Politiker
- 261 Zusammenarbeit der Parteien
- 262 zu hohe Diäten
- 263 Mangelndes Vertrauen in die Politik
- 264 Egoismus der Politiker; Machtstreben
- 265 Fehlende Volksnähe/keine Volksvertreter
- 266 kriminelles Handeln von Politikern
- 279 Parteien/ Politiker Sonstiges
- 280 Erhalt der Demokratie
- 281 mehr Mitsprache
- 283 Abbau Bürokratie
- 300 Wiedervereinigung
- 900 Sonstiges
- 901 landesspezifische Probleme
- 999 Antwort verweigert, weiß nicht

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vwiprob2 - Zweitwichtigstes Problem in der BRD

Q21

Ich lese Ihnen die Probleme, die Sie genannt haben, noch einmal vor. Sagen Sie mir bitte, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten halten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten.

<INT.: Notierungen unter A bis F vorlesen und "das wichtigste (1)" sowie "das zweitwichtigste (2)" oben im Schema zu Frage 21 ankreuzen. Nur EINE Nennung pro Spalte zulassen.>

Q21_2 Das zweitwichtigste Problem

- 0 TNZ: kein Problem genannt
- 1 Arbeit allgemein
- 2 Arbeitslosigkeit
- 3 Arbeitsplätze schaffen/Lehrstellen
- 5 Jugendarbeitslosigkeit
- 6 bessere Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt
- 8 Lohnpolitik
- 9 Schwarzarbeit
- 10 Arbeitsämter/ Arbeitsvermittlung
- 11 Abwanderung von Arbeit ins Ausland
- 20 Wirtschaftspolitik allgemein
- 21 Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- 22 Lebensstandard erhöhen / - erhalten
- 23 stabile Wirtschaft
- 24 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer/ Aufbau Ost
- 25 Neue Absatzmärkte/ Export
- 26 Investitionsförderung
- 27 Technologieförderung
- 28 Infrastrukturmaßnahmen
- 29 Angleichung West/Ost
- 30 Unternehmenskonkurse
- 31 Aktienmarkt
- 32 Einfluss der Wirtschaft/ Interessensgruppen
- 34 Gewerkschaften
- 36 Subventionen/Subventionsabbau
- 40 Preisstabilität
- 41 Währungsstabilität
- 42 Zinspolitik
- 43 EURO
- 44 Sicherheit bei Finanz-/Geldanlagen
- 60 Haushaltspolitik allgemein
- 61 Bessere Steuerpolitik / Steuerreform
- 62 Sanierung der Finanzen
- 63 Geld für Kommunen
- 65 Geld ins Ausland
- 80 Außenpolitik allgemein
- 81 Europapolitik

- 83 Sicherheitspolitik
- 84 Erhalt des Friedens
- 87 fehlende Unabhängigkeit von den USA
- 88 Einsatz der Bundeswehr in Krisengebieten
- 89 Globalisierung
- 90 Krieg gegen den Irak
- 91 Ansehen der BRD
- 92 Verbesserung Verhältnis zur USA
- 100 Landwirtschaftspolitik
- 120 Bildungspolitik allgemein
- 121 Schulpolitik
- 122 Hochschulpolitik
- 123 Berufliche Bildung
- 140 Gesundheitspolitik allgemein
- 141 Antidrogenpolitik
- 142 AIDS-Problematik
- 143 Kosten Gesundheitswesen
- 160 Gesellschafts-/Sozialpolitik allgemein
- 161 Soziale Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit
- 162 Abbau der Sozialleistungen
- 163 Erhalt von sozialen Einrichtungen
- 164 Familienförderung
- 165 Kinderbetreuung
- 166 Gleichberechtigung
- 167 Jugendpolitik
- 168 Seniorenpolitik
- 169 Rentenpolitik / Rentenreform
- 170 Wohnungsbau/ Wohnungspolitik
- 171 Soziale Sicherheit
- 172 Frauenpolitik/ Frauenförderung
- 180 Innenpolitik allgemein
- 181 Ausländer (negativ)
- 182 Ausländer (positiv)
- 183 Zuwanderung allgemein
- 184 Innere Sicherheit
- 185 Rechtsstaat erhalten
- 187 gegen Rechtsextremismus
- 188 Jugendkriminalität
- 190 Kriminalität
- 191 Ausländer (neutral)
- 192 härteres Durchgreifen der Justiz
- 193 Abwanderung aus Ostdeutschland
- 194 Zuwanderungsbedingungen verschärfen
- 195 Gesetzesänderung (allgemein)
- 199 Innenpolitik Sonstiges
- 200 Umweltschutz
- 202 Atomkraft
- 203 Energiepolitik
- 220 Kulturpolitik
- 221 Verkehrspolitik

- 222 Verteidigungspolitik
- 223 Hochwasserproblematik
- 224 Tierschutz
- 225 Wissenschafts-/ Forschungspolitik
- 226 Verbraucherschutz allgemein
- 227 Reformstau
- 240 Sitte und Moral
- 241 mehr Menschlichkeit/Toleranz/Fairness
- 242 Deutschtum fördern
- 243 Korruption
- 244 Zukunftssicherung
- 245 Solidarität
- 246 Dienstleistungen/ fehlender Service
- 258 Werte/Gesellschaft allgemein
- 259 Werte/Gesellschaft Sonstiges
- 260 Glaubwürdige Politiker
- 261 Zusammenarbeit der Parteien
- 262 zu hohe Diäten
- 263 Mangelndes Vertrauen in die Politik
- 264 Egoismus der Politiker; Machtstreben
- 265 Fehlende Volksnähe/keine Volksvertreter
- 266 kriminelles Handeln von Politikern
- 279 Parteien/ Politiker Sonstiges
- 280 Erhalt der Demokratie
- 281 mehr Mitsprache
- 283 Abbau Bürokratie
- 300 Wiedervereinigung
- 900 Sonstiges
- 901 landesspezifische Probleme
- 999 Antwort verweigert, weiß nicht

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v150 - Loesungskompetenz wichtigstes Problem

Q22a

<INT.: Liste Q22a vorlegen und liegen lassen.>

Das für Sie wichtigste Problem ist ...

<Int.: wichtigstes Problem aus Q21 erneut vorlesen>

Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

<INT.: Nur EINE Nennung möglich!>

0 TNZ: kein (wichtigstes) Problem genannt / Antwort verweigert in V140AA

1 CDU (bzw. CSU)

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90/Die Grünen

5 Republikaner

6 PDS

7 Schill-Partei

8 Andere Partei

9 Alle gleich <INT.: NUR falls spontan genannt>

10 Keine <INT.: NUR falls spontan genannt>

98 Weiß nicht

99 Antwort verweigert

ZA3861, v150: Loesungskompetenz wichtigstes Problem (N=3263)

v150

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein (wichtigstes) Problem genannt		89	2,7	2,7	2,7
1	CDU/CSU		1004	30,8	30,8	33,5
2	SPD		852	26,1	26,1	59,6
3	FDP		62	1,9	1,9	61,5
4	Buendnis90/Die Gruenen		87	2,7	2,7	64,2
5	Republikaner		15	0,5	0,5	64,6
6	PDS		83	2,5	2,5	67,2
7	Schill-Partei		14	0,4	0,4	67,6
8	andere Partei		10	0,3	0,3	67,9
9	alle gleich		155	4,8	4,8	72,7
10	keine		608	18,6	18,6	91,3
98	w.n.		232	7,1	7,1	98,4
99	k.A.		52	1,6	1,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v160 - Loesungskompetenz zweitwichtigstes Problem

Q22b

<INT.: Liste Q22a liegt noch vor.>

Das für Sie zweitwichtigste Problem ist ...

<Int.: zweitwichtigstes Problem aus Q21 erneut vorlesen>

Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

<INT.: Nur EINE Nennung möglich!>

- 0 TNZ: kein (zweitwichtigstes) Problem genannt
- 1 CDU (bzw. CSU)
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner
- 6 PDS
- 7 Schill-Partei
- 8 Andere Partei
- 9 Alle gleich <INT.: NUR falls spontan genannt>
- 10 Keine <INT.: NUR falls spontan genannt>
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v160: Loesungskompetenz zweitwichtigstes Problem (N=3263)

v160

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein (zweitwichtigstes) Problem genannt		263	8,1	8,1	8,1
1	CDU/CSU		891	27,3	27,3	35,4
2	SPD		840	25,7	25,7	61,1
3	FDP		83	2,5	2,5	63,7
4	Buendnis90/Die Gruenen		156	4,8	4,8	68,4
5	Republikaner		26	0,8	0,8	69,2
6	PDS		91	2,8	2,8	72,0
7	Schill-Partei		21	0,6	0,6	72,7
8	andere Partei		20	0,6	0,6	73,3
9	alle gleich		137	4,2	4,2	77,5
10	keine		440	13,5	13,5	91,0
98	w.n.		248	7,6	7,6	98,6
99	k.A.		47	1,4	1,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170a - Politiker kuemmert, was einfache Leute denken

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_A Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170a: Politiker kuemmert, was einfache Leute denken (N=3263)

v170a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		774	23,7	23,7	23,7
2	-1 stimme eher nicht zu		1073	32,9	32,9	56,6
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		907	27,8	27,8	84,4
4	+1 stimme eher zu		362	11,1	11,1	95,5
5	+2 stimme voll und ganz zu		86	2,6	2,6	98,1
8	w.n.		45	1,4	1,4	99,5
9	k.A.		16	0,5	0,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170b - Kein Einfluss auf die Regierung

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_B Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170b: Kein Einfluss auf die Regierung (N=3263)

v170b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		137	4,2	4,2	4,2
2	-1 stimme eher nicht zu		466	14,3	14,3	18,5
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		576	17,7	17,7	36,1
4	+1 stimme eher zu		1036	31,7	31,7	67,9
5	+2 stimme voll und ganz zu		1005	30,8	30,8	98,7
8	w.n.		28	0,9	0,9	99,5
9	k.A.		15	0,5	0,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170d - Politik ist zu kompliziert

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_D Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170d: Politik ist zu kompliziert (N=3263)

v170d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		573	17,6	17,6	17,6
2	-1 stimme eher nicht zu		885	27,1	27,1	44,7
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		947	29,0	29,0	73,7
4	+1 stimme eher zu		526	16,1	16,1	89,8
5	+2 stimme voll und ganz zu		278	8,5	8,5	98,3
8	w.n.		36	1,1	1,1	99,4
9	k.A.		18	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170f - Bundestagsabgeordnete bemuehen sich um Kontakt zur Bevoelkerung

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_E Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170f: Bundestagsabgeordnete bemuehen sich um Kontakt zur Bevoelkerung (N=3263)

v170f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		595	18,2	18,2	18,2
2	-1 stimme eher nicht zu		1094	33,5	33,5	51,8
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		987	30,2	30,2	82,0
4	+1 stimme eher zu		370	11,3	11,3	93,3
5	+2 stimme voll und ganz zu		93	2,9	2,9	96,2
8	w.n.		104	3,2	3,2	99,4
9	k.A.		20	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170g - Buerger haben kaum Einflussmoeglichkeiten auf Politik

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_F Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170g: Buerger haben kaum Einflussmoeglichkeiten auf Politik (N=3263)

v170g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		128	3,9	3,9	3,9
2	-1 stimme eher nicht zu		554	17,0	17,0	20,9
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		672	20,6	20,6	41,5
4	+1 stimme eher zu		1089	33,4	33,4	74,9
5	+2 stimme voll und ganz zu		756	23,2	23,2	98,0
8	w.n.		47	1,4	1,4	99,5
9	k.A.		17	0,5	0,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170h - Recht, fuer seine Meinung einzutreten

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_G Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170h: Recht, fuer seine Meinung einzutreten (N=3263)

v170h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		19	0,6	0,6	0,6
2	-1 stimme eher nicht zu		51	1,6	1,6	2,1
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		263	8,1	8,1	10,2
4	+1 stimme eher zu		1053	32,3	32,3	42,5
5	+2 stimme voll und ganz zu		1818	55,7	55,7	98,2
8	w.n.		36	1,1	1,1	99,3
9	k.A.		23	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170i - Traue mir aktive Rolle in politischer Gruppe zu

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_H Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170i: Traue mir aktive Rolle in politischer Gruppe zu (N=3263)

v170i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		717	22,0	22,0	22,0
2	-1 stimme eher nicht zu		833	25,5	25,5	47,5
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		641	19,6	19,6	67,1
4	+1 stimme eher zu		631	19,3	19,3	86,5
5	+2 stimme voll und ganz zu		338	10,4	10,4	96,8
8	w.n.		75	2,3	2,3	99,1
9	k.A.		28	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170k - Demokratie ohne Opposition nicht denkbar

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_J Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170k: Demokratie ohne Opposition nicht denkbar (N=3263)

v170k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		25	0,8	0,8	0,8
2	-1 stimme eher nicht zu		91	2,8	2,8	3,6
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		424	13,0	13,0	16,5
4	+1 stimme eher zu		1027	31,5	31,5	48,0
5	+2 stimme voll und ganz zu		1517	46,5	46,5	94,5
8	w.n.		154	4,7	4,7	99,2
9	k.A.		25	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170I - Kann wichtige politische Fragen gut verstehen

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_K Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170I: Kann wichtige politische Fragen gut verstehen (N=3263)

v170I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		81	2,5	2,5	2,5
2	-1 stimme eher nicht zu		250	7,7	7,7	10,1
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		976	29,9	29,9	40,1
4	+1 stimme eher zu		1220	37,4	37,4	77,4
5	+2 stimme voll und ganz zu		669	20,5	20,5	97,9
8	w.n.		50	1,5	1,5	99,5
9	k.A.		17	0,5	0,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170m - Wahlbeteiligung ist Pflicht jedes Buergers

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_L In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170m: Wahlbeteiligung ist Pflicht jedes Buergers (N=3263)

v170m

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		100	3,1	3,1	3,1
2	-1 stimme eher nicht zu		118	3,6	3,6	6,7
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		352	10,8	10,8	17,5
4	+1 stimme eher zu		807	24,7	24,7	42,2
5	+2 stimme voll und ganz zu		1799	55,1	55,1	97,3
8	w.n.		66	2,0	2,0	99,4
9	k.A.		21	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170o - Fuer jede demokratische Partei Chance auf Regierungsbeteiligung

Q23

<INT.: Liste Q23 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen>

Q23_C Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v170o: Fuer jede demokratische Partei Chance auf Regierungsbeteiligung (N=3263)

v170o

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		100	3,1	3,1	3,1
2	-1 stimme eher nicht zu		222	6,8	6,8	9,9
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		558	17,1	17,1	27,0
4	+1 stimme eher zu		1112	34,1	34,1	61,0
5	+2 stimme voll und ganz zu		1145	35,1	35,1	96,1
8	w.n.		107	3,3	3,3	99,4
9	k.A.		19	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171a - Position Kernenergie: CDU/CSU

Q24

<INT.: Liste Q24 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q24_A Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU/CSU?

- 1 1 Weiterer Ausbau der Kernenergie
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v171a: Position Kernenergie: CDU/CSU (N=3263)

v171a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 weiterer Ausbau der Kernenergie		477	14,6	14,6	14,6
2	2		779	23,9	23,9	38,5
3	3		671	20,6	20,6	59,1
4	4		526	16,1	16,1	75,2
5	5		145	4,4	4,4	79,6
6	6		61	1,9	1,9	81,5
7	7 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke		41	1,3	1,3	82,7
8	w.n.		529	16,2	16,2	99,0
9	k.A.		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171b - Position Kernenergie: SPD

Q24

<INT.: Liste Q24 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q24_B Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die SPD?

- 1 1 Weiterer Ausbau der Kernenergie
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v171b: Position Kernenergie: SPD (N=3263)

v171b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 weiterer Ausbau der Kernenergie		21	0,6	0,6	0,6
2	2		93	2,9	2,9	3,5
3	3		254	7,8	7,8	11,3
4	4		668	20,5	20,5	31,7
5	5		975	29,9	29,9	61,6
6	6		574	17,6	17,6	79,2
7	7 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke		175	5,4	5,4	84,6
8	w.n.		472	14,5	14,5	99,0
9	k.A.		31	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171c - Position Kernenergie: FDP

Q24

<INT.: Liste Q24 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q24_C Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die FDP?

- 1 1 Weiterer Ausbau der Kernenergie
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v171c: Position Kernenergie: FDP (N=3263)

v171c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 weiterer Ausbau der Kernenergie		145	4,4	4,4	4,4
2	2		424	13,0	13,0	17,4
3	3		546	16,7	16,7	34,2
4	4		852	26,1	26,1	60,3
5	5		224	6,9	6,9	67,1
6	6		58	1,8	1,8	68,9
7	7 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke		29	0,9	0,9	69,8
8	w.n.		929	28,5	28,5	98,3
9	k.A.		56	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171d - Position Kernenergie: Buendnis 90/Die Gruenen

Q24

<INT.: Liste Q24 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

F24_D Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach Bündnis 90/ Die Grünen?

- 1 1 Weiterer Ausbau der Kernenergie
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v171d: Position Kernenergie: Buendnis 90/Die Gruenen (N=3263)

v171d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 weiterer Ausbau der Kernenergie		20	0,6	0,6	0,6
2	2		17	0,5	0,5	1,1
3	3		31	1,0	1,0	2,1
4	4		76	2,3	2,3	4,4
5	5		133	4,1	4,1	8,5
6	6		527	16,2	16,2	24,6
7	7 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke		2114	64,8	64,8	89,4
8	w.n.		308	9,4	9,4	98,9
9	k.A.		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171e - Position Kernenergie: Republikaner

Q24

<INT.: Liste Q24 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollten die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

F24_E Welche Politik vertreten hier Ihrer Meinung nach die Republikaner?

- 1 1 Weiterer Ausbau der Kernenergie
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v171e: Position Kernenergie: Republikaner (N=3263)

v171e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 weiterer Ausbau der Kernenergie		146	4,5	4,5	4,5
2	2		161	4,9	4,9	9,4
3	3		173	5,3	5,3	14,7
4	4		339	10,4	10,4	25,1
5	5		95	2,9	2,9	28,0
6	6		57	1,7	1,7	29,8
7	7 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke		151	4,6	4,6	34,4
8	w.n.		2086	63,9	63,9	98,3
9	k.A.		55	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171f - Position Kernenergie: PDS

Q24

<INT.: Liste Q24 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

F24_F Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die PDS?

- 1 1 Weiterer Ausbau der Kernenergie
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v171f: Position Kernenergie: PDS (N=3263)

v171f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 weiterer Ausbau der Kernenergie		38	1,2	1,2	1,2
2	2		78	2,4	2,4	3,6
3	3		116	3,6	3,6	7,1
4	4		410	12,6	12,6	19,7
5	5		269	8,2	8,2	27,9
6	6		311	9,5	9,5	37,5
7	7 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke		294	9,0	9,0	46,5
8	w.n.		1688	51,7	51,7	98,2
9	k.A.		59	1,8	1,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172a - Position Zuzug Auslaender: CDU/CSU

Q25

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q25 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q25_A Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU/CSU?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer beschränken
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v172a: Position Zuzug Auslaender: CDU/CSU (N=3263)

v172a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		41	1,3	1,3	1,3
2	2		68	2,1	2,1	3,3
3	3		122	3,7	3,7	7,1
4	4		261	8,0	8,0	15,1
5	5		591	18,1	18,1	33,2
6	6		1017	31,2	31,2	64,4
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten einschraenken		849	26,0	26,0	90,4
8	w.n.		281	8,6	8,6	99,0
9	k.A.		33	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172b - Position Zuzug Auslaender: SPD

Q25

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q25 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q25_B Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die SPD?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer beschränken
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v172b: Position Zuzug Auslaender: SPD (N=3263)

v172b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		226	6,9	6,9	6,9
2	2		593	18,2	18,2	25,1
3	3		973	29,8	29,8	54,9
4	4		694	21,3	21,3	76,2
5	5		299	9,2	9,2	85,4
6	6		109	3,3	3,3	88,7
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten einschraenken		39	1,2	1,2	89,9
8	w.n.		296	9,1	9,1	99,0
9	k.A.		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172c - Position Zuzug Auslaender: FDP

Q25

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q25 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q25_C Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die FDP?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer beschränken
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v172c: Position Zuzug Auslaender: FDP (N=3263)

v172c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		38	1,2	1,2	1,2
2	2		112	3,4	3,4	4,6
3	3		311	9,5	9,5	14,1
4	4		887	27,2	27,2	41,3
5	5		648	19,9	19,9	61,2
6	6		381	11,7	11,7	72,8
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten einschraenken		163	5,0	5,0	77,8
8	w.n.		683	20,9	20,9	98,8
9	k.A.		40	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172d - Position Zuzug Auslaender: Buendnis 90/Die Gruene

Q25

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q25 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q25_D Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach Bündnis 90/ Die Grünen?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer beschränken
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v172d: Position Zuzug Auslaender: Buendnis 90/Die Gruene (N=3263)

v172d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		797	24,4	24,4	24,4
2	2		808	24,8	24,8	49,2
3	3		492	15,1	15,1	64,3
4	4		366	11,2	11,2	75,5
5	5		133	4,1	4,1	79,6
6	6		61	1,9	1,9	81,4
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten einschraenken		60	1,8	1,8	83,3
8	w.n.		506	15,5	15,5	98,8
9	k.A.		40	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172e - Position Zuzug Auslaender: Republikaner

Q25

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q25 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q25_E Welche Politik vertreten hier Ihrer Meinung nach die Republikaner?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer beschränken
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v172e: Position Zuzug Auslaender: Republikaner (N=3263)

v172e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		30	0,9	0,9	0,9
2	2		14	0,4	0,4	1,3
3	3		18	0,6	0,6	1,9
4	4		63	1,9	1,9	3,8
5	5		49	1,5	1,5	5,3
6	6		159	4,9	4,9	10,2
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten einschraenken		2098	64,3	64,3	74,5
8	w.n.		779	23,9	23,9	98,4
9	k.A.		53	1,6	1,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172f - Position Zuzug Auslaender: PDS

Q25

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q25 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q25_F Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die PDS?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer beschränken
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v172f: Position Zuzug Auslaender: PDS (N=3263)

v172f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		212	6,5	6,5	6,5
2	2		302	9,3	9,3	15,8
3	3		353	10,8	10,8	26,6
4	4		421	12,9	12,9	39,5
5	5		196	6,0	6,0	45,5
6	6		175	5,4	5,4	50,8
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten einschraenken		379	11,6	11,6	62,5
8	w.n.		1179	36,1	36,1	98,6
9	k.A.		46	1,4	1,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173a - Position europäische Einigung: CDU/CSU

Q26

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q26 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q26_A Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU/CSU?

- 1 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v173a: Position europäische Einigung: CDU/CSU (N=3263)

v173a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		356	10,9	10,9	10,9
2	2		578	17,7	17,7	28,6
3	3		649	19,9	19,9	48,5
4	4		515	15,8	15,8	64,3
5	5		307	9,4	9,4	73,7
6	6		189	5,8	5,8	79,5
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		97	3,0	3,0	82,5
8	w.n.		538	16,5	16,5	99,0
9	k.A.		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173b - Position europäische Einigung: SPD

Q26

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q26 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q26_B Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die SPD?

- 1 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v173b: Position europäische Einigung: SPD (N=3263)

v173b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		264	8,1	8,1	8,1
2	2		667	20,4	20,4	28,5
3	3		826	25,3	25,3	53,8
4	4		655	20,1	20,1	73,9
5	5		189	5,8	5,8	79,7
6	6		88	2,7	2,7	82,4
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		28	0,9	0,9	83,3
8	w.n.		512	15,7	15,7	99,0
9	k.A.		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173c - Position europäische Einigung: FDP

Q26

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q26 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q26_C Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die FDP?

- 1 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v173c: Position europäische Einigung: FDP (N=3263)

v173c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		191	5,9	5,9	5,9
2	2		428	13,1	13,1	19,0
3	3		703	21,5	21,5	40,5
4	4		743	22,8	22,8	63,3
5	5		255	7,8	7,8	71,1
6	6		97	3,0	3,0	74,1
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		36	1,1	1,1	75,2
8	w.n.		762	23,4	23,4	98,5
9	k.A.		48	1,5	1,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173d - Position europäische Einigung: Bündnis 90/Die Grünen

Q26

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q26 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q26_D Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach Bündnis 90/ Die Grünen?

- 1 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v173d: Position europäische Einigung: Bündnis 90/Die Grünen (N=3263)

v173d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		278	8,5	8,5	8,5
2	2		592	18,1	18,1	26,7
3	3		682	20,9	20,9	47,6
4	4		535	16,4	16,4	64,0
5	5		196	6,0	6,0	70,0
6	6		99	3,0	3,0	73,0
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		66	2,0	2,0	75,0
8	w.n.		781	23,9	23,9	99,0
9	k.A.		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173e - Position europäische Einigung: Republikaner

Q26

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q26 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q26_E Welche Politik vertreten hier Ihrer Meinung nach die Republikaner?

- 1 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v173e: Position europäische Einigung: Republikaner (N=3263)

v173e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		40	1,2	1,2	1,2
2	2		33	1,0	1,0	2,2
3	3		48	1,5	1,5	3,7
4	4		135	4,1	4,1	7,8
5	5		151	4,6	4,6	12,5
6	6		405	12,4	12,4	24,9
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		1285	39,4	39,4	64,3
8	w.n.		114	34,1	34,1	98,4
9	k.A.		52	1,6	1,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173f - Position europäische Einigung: PDS

Q26

(Vollständiger Fragetext, siehe Q24 (v171a - v171f))

<INT.: Liste Q26 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.>

Q26_F Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die PDS?

- 1 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v173f: Position europäische Einigung: PDS (N=3263)

v173f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		81	2,5	2,5	2,5
2	2		168	5,1	5,1	7,6
3	3		329	10,1	10,1	17,7
4	4		508	15,6	15,6	33,3
5	5		259	7,9	7,9	41,2
6	6		198	6,1	6,1	47,3
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		316	9,7	9,7	57,0
8	w.n.		1348	41,3	41,3	98,3
9	k.A.		56	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v174a - Persönliche Meinung: Kernenergie

Q27

<INT.: Liste Q27 vorlegen.>

Und welche Meinung haben Sie selbst zu diesen Fragen?

<INT.: Fragen A bis C einzeln abfragen.>

Q27_A Welche Meinung haben Sie zur Kernenergie?

- 1 7 Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v174a: Persönliche Meinung: Kernenergie (N=3263)

v174a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 weiterer Ausbau der Kernenergie		130	4,0	4,0	4,0
2	2		240	7,4	7,4	11,3
3	3		384	11,8	11,8	23,1
4	4		822	25,2	25,2	48,3
5	5		546	16,7	16,7	65,0
6	6		453	13,9	13,9	78,9
7	7 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke		474	14,5	14,5	93,4
8	w.n.		176	5,4	5,4	98,8
9	k.A.		38	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v174b - Persönliche Meinung: Zuzug Ausländer

Q27

<INT.: Liste Q27 vorlegen.>

Und welche Meinung haben Sie selbst zu diesen Fragen?

<INT.: Fragen A bis C einzeln abfragen.>

Q27_B Welche Meinung haben Sie zur Frage der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer beschränken
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v174b: Persönliche Meinung: Zuzug Ausländer (N=3263)

v174b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmöglichkeiten erleichtern		118	3,6	3,6	3,6
2	2		227	7,0	7,0	10,6
3	3		346	10,6	10,6	21,2
4	4		670	20,5	20,5	41,7
5	5		531	16,3	16,3	58,0
6	6		532	16,3	16,3	74,3
7	7 Zuzugsmöglichkeiten einschränken		701	21,5	21,5	95,8
8	w.n.		81	2,5	2,5	98,3
9	k.A.		57	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v174c - Persönliche Meinung: europäische Einigung

Q27

<INT.: Liste Q27 vorlegen.>

Und welche Meinung haben Sie selbst zu diesen Fragen?

<INT.: Fragen A bis C einzeln abfragen.>

Q27_C Welche Meinung haben Sie zur europäischen Einigung?

- 1 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- 8 Weiss nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v174c: Persönliche Meinung: europäische Einigung (N=3263)

v174c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		263	8,1	8,1	8,1
2	2		498	15,3	15,3	23,3
3	3		576	17,7	17,7	41,0
4	4		890	27,3	27,3	68,3
5	5		353	10,8	10,8	79,1
6	6		239	7,3	7,3	86,4
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		221	6,8	6,8	93,2
8	w.n.		167	5,1	5,1	98,3
9	k.A.		56	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v175a - Wichtigkeit Problemlösung: Kernenergie

Q28

<INT.: Liste Q27 vorlegen.>

Und wie wichtig ist Ihnen die Lösung dieser Probleme? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von 'sehr wichtig' bis 'völlig unwichtig'.

<INT.: Bereiche A bis C einzeln abfragen.>

Q28_A Kernenergie

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Teils wichtig/teils nicht
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Völlig unwichtig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v175a: Wichtigkeit Problemlösung: Kernenergie (N=3263)

v175a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr wichtig		887	27,2	27,2	27,2
2	wichtig		1426	43,7	43,7	70,9
3	teils wichtig/teils nicht		662	20,3	20,3	91,2
4	nicht so wichtig		186	5,7	5,7	96,9
5	voellig unwichtig		27	0,8	0,8	97,7
8	w.n.		46	1,4	1,4	99,1
9	k.A.		29	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v175b - Wichtigkeit Problemlösung: Zuzug Auslaender

Q28

<INT.: Liste Q27 vorlegen.>

Und wie wichtig ist Ihnen die Lösung dieser Probleme? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von 'sehr wichtig' bis 'völlig unwichtig'.

<INT.: Bereiche A bis C einzeln abfragen.>

Q28_B Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Teils wichtig/teils nicht
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Völlig unwichtig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v175b: Wichtigkeit Problemlösung: Zuzug Auslaender (N=3263)

v175b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr wichtig		1020	31,3	31,3	31,3
2	wichtig		1367	41,9	41,9	73,2
3	teils wichtig/teils nicht		574	17,6	17,6	90,7
4	nicht so wichtig		199	6,1	6,1	96,8
5	voellig unwichtig		49	1,5	1,5	98,3
8	w.n.		27	0,8	0,8	99,2
9	k.A.		27	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v175c - Wichtigkeit Problemlösung: europäische Einigung

Q28

<INT.: Liste Q27 vorlegen.>

Und wie wichtig ist Ihnen die Lösung dieser Probleme? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von 'sehr wichtig' bis 'völlig unwichtig'.

<INT.: Bereiche A bis C einzeln abfragen.>

F28_C Europäische Einigung

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Teils wichtig/teils nicht
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Völlig unwichtig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v175c: Wichtigkeit Problemlösung: europäische Einigung (N=3263)

v175c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr wichtig		540	16,5	16,5	16,5
2	wichtig		1264	38,7	38,7	55,3
3	teils wichtig/teils nicht		923	28,3	28,3	83,6
4	nicht so wichtig		396	12,1	12,1	95,7
5	voellig unwichtig		67	2,1	2,1	97,8
8	w.n.		51	1,6	1,6	99,3
9	k.A.		22	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v179 - Wohnort in Juli 1989

Q31

Wo haben Sie im Juli 1989, also kurz vor der Wende, gelebt: in der damaligen Bundesrepublik, in der damaligen DDR oder bereits seit mehreren Jahren im Ausland?

<Falls Code 2, weiter mit Frage Q32b.>

<Falls Code 3, weiter mit Frage 33.>

- 1 Damalige Bundesrepublik
- 2 Damalige DDR
- 3 Bereits seit mehreren Jahren im Ausland
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v179: Wohnort in Juli 1989 (N=3263)

v179

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	damalige Bundesrepublik		2102	64,4	64,4	64,4
2	damalige DDR		1069	32,8	32,8	97,2
3	seit mehreren Jahren im Ausland		84	2,6	2,6	99,8
9	k.A.		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180aspw - Bewertung alte BRD: persönlicher Lebensstandard

Q32a

NUR WENN BEFRAGTER LT. FRAGE Q31 "DAMALIGE BUNDESREPUBLIK" GENANNT HAT:

<INT.: Liste Q32a vorlegen.>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik VOR der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

Q32a_A Persönlicher Lebensstandard

0 TNZ: Code 2, 3, 8 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v180aspw: Bewertung alte BRD: persönlicher Lebensstandard (N=3263)

v180aspw

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht in ex-BRD gelebt		1161	35,6	35,6	35,6
1	viel besser		90	2,8	2,8	38,3
2	besser		561	17,2	17,2	55,5
3	gleich		1107	33,9	33,9	89,5
4	schlechter		253	7,8	7,8	97,2
5	viel schlechter		24	0,7	0,7	97,9
8	w.n.		48	1,5	1,5	99,4
9	k.A.		19	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180bspw - Bewertung alte BRD: Gerechtigkeit Einkommensverteilung

Q32a

NUR WENN BEFRAGTER LT. FRAGE Q31 "DAMALIGE BUNDESREPUBLIK" GENANNT HAT:

<INT.: Liste Q32a vorlegen.>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik VOR der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

Q32a_B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

0 TNZ: Code 2, 3, 8 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v180bspw: Bewertung alte BRD: Gerechtigkeit Einkommensverteilung (N=3263)

v180bspw

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht in ex-BRD gelebt		1161	35,6	35,6	35,6
1	viel besser		39	1,2	1,2	36,8
2	besser		560	17,2	17,2	53,9
3	gleich		1025	31,4	31,4	85,4
4	schlechter		283	8,7	8,7	94,0
5	viel schlechter		43	1,3	1,3	95,3
8	w.n.		130	4,0	4,0	99,3
9	k.A.		22	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180cspw - Bewertung alte BRD: soziale Sicherheit

Q32a

NUR WENN BEFRAGTER LT. FRAGE Q31 "DAMALIGE BUNDESREPUBLIK" GENANNT HAT:

<INT.: Liste Q32a vorlegen.>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik VOR der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

Q32a_C Soziale Sicherheit

0 TNZ: Code 2, 3, 8 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v180cspw: Bewertung alte BRD: soziale Sicherheit (N=3263)

v180cspw

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht in ex-BRD gelebt		1161	35,6	35,6	35,6
1	viel besser		116	3,6	3,6	39,1
2	besser		708	21,7	21,7	60,8
3	gleich		802	24,6	24,6	85,4
4	schlechter		316	9,7	9,7	95,1
5	viel schlechter		64	2,0	2,0	97,1
8	w.n.		72	2,2	2,2	99,3
9	k.A.		24	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180dspw - Bewertung alte BRD: sozialer Zusammenhalt

Q32a

NUR WENN BEFRAGTER LT. FRAGE Q31 "DAMALIGE BUNDESREPUBLIK" GENANNT HAT:

<INT.: Liste Q32a vorlegen.>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik VOR der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

Q32a_D Zusammenhalt der Menschen untereinander

0 TNZ: Code 2, 3, 8 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v180dspw: Bewertung alte BRD: sozialer Zusammenhalt (N=3263)

v180dspw

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht in ex-BRD gelebt		1161	35,6	35,6	35,6
1	viel besser		55	1,7	1,7	37,3
2	besser		510	15,6	15,6	52,9
3	gleich		1069	32,8	32,8	85,7
4	schlechter		313	9,6	9,6	95,2
5	viel schlechter		39	1,2	1,2	96,4
8	w.n.		93	2,9	2,9	99,3
9	k.A.		23	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v180espw - Bewertung alte BRD: Schutz vor Verbrechen

Q32a

NUR WENN BEFRAGTER LT. FRAGE Q31 "DAMALIGE BUNDESREPUBLIK" GENANNT HAT:

<INT.: Liste Q32a vorlegen.>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik VOR der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

Q32a_E Schutz der Bürger vor Verbrechen

<INT.: weiter mit Frage Q33!>

0 TNZ: Code 2, 3, 8 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v180espw: Bewertung alte BRD: Schutz vor Verbrechen (N=3263)

v180espw

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht in ex-BRD gelebt		1161	35,6	35,6	35,6
1	viel besser		127	3,9	3,9	39,5
2	besser		509	15,6	15,6	55,1
3	gleich		970	29,7	29,7	84,8
4	schlechter		315	9,7	9,7	94,5
5	viel schlechter		75	2,3	2,3	96,8
8	w.n.		86	2,6	2,6	99,4
9	k.A.		20	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180aspo - Bewertung DDR: persönlicher Lebensstandard

Q32b

NUR WENN BEFRAGTER LT. FRAGE Q31 "DAMALIGE DDR" GENANNT HAT.

<INT: Liste Q32b vorlegen.>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR VOR der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

Q32b_A Persönlicher Lebensstandard

0 TNZ: Code 1, 3, 8 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v180aspo: Bewertung DDR: persönlicher Lebensstandard (N=3263)

v180aspo

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht in ex-DDR gelebt		2194	67,2	67,2	67,2
1	viel besser		64	2,0	2,0	69,2
2	besser		284	8,7	8,7	77,9
3	gleich		296	9,1	9,1	87,0
4	schlechter		328	10,1	10,1	97,0
5	viel schlechter		37	1,1	1,1	98,2
8	w.n.		44	1,3	1,3	99,5
9	k.A.		16	0,5	0,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180bsp0 - Bewertung DDR: Gerechtigkeit Einkommensverteilung

Q32b

NUR WENN BEFRAGTER LT. FRAGE Q31 "DAMALIGE DDR" GENANNT HAT.

<INT: Liste Q32b vorlegen.>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR VOR der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

Q32b_B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

0 TNZ: Code 1, 3, 8 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v180bsp0: Bewertung DDR: Gerechtigkeit Einkommensverteilung (N=3263)

v180bsp0

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht in ex-DDR gelebt		2194	67,2	67,2	67,2
1	viel besser		107	3,3	3,3	70,5
2	besser		440	13,5	13,5	84,0
3	gleich		147	4,5	4,5	88,5
4	schlechter		200	6,1	6,1	94,6
5	viel schlechter		43	1,3	1,3	96,0
8	w.n.		114	3,5	3,5	99,4
9	k.A.		18	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180cspo - Bewertung DDR: soziale Sicherheit

Q32b

NUR WENN BEFRAGTER LT. FRAGE Q31 "DAMALIGE DDR" GENANNT HAT.

<INT: Liste Q32b vorlegen.>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR VOR der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

Q32b_C Soziale Sicherheit

0 TNZ: Code 1, 3, 8 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v180cspo: Bewertung DDR: soziale Sicherheit (N=3263)

v180cspo

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht in ex-DDR gelebt		2194	67,2	67,2	67,2
1	viel besser		371	11,4	11,4	78,6
2	besser		428	13,1	13,1	91,7
3	gleich		91	2,8	2,8	94,5
4	schlechter		82	2,5	2,5	97,0
5	viel schlechter		51	1,6	1,6	98,6
8	w.n.		32	1,0	1,0	99,6
9	k.A.		14	0,4	0,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180dsp0 - Bewertung DDR: sozialer Zusammenhalt

Q32b

NUR WENN BEFRAGTER LT. FRAGE Q31 "DAMALIGE DDR" GENANNT HAT.

<INT: Liste Q32b vorlegen.>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR VOR der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

Q32b_D Zusammenhalt der Menschen untereinander

0 TNZ: Code 1, 3, 8 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v180dsp0: Bewertung DDR: sozialer Zusammenhalt (N=3263)

v180dsp0

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht in ex-DDR gelebt		2194	67,2	67,2	67,2
1	viel besser		412	12,6	12,6	79,9
2	besser		387	11,9	11,9	91,7
3	gleich		80	2,5	2,5	94,2
4	schlechter		100	3,1	3,1	97,2
5	viel schlechter		47	1,4	1,4	98,7
8	w.n.		31	1,0	1,0	99,6
9	k.A.		12	0,4	0,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180espo - Bewertung DDR: Schutz vor Verbrechen

Q32b

NUR WENN BEFRAGTER LT. FRAGE Q31 "DAMALIGE DDR" GENANNT HAT.

<INT: Liste Q32b vorlegen.>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR VOR der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

<INT.: Bereiche vorlesen.>

Q32b_E Schutz der Bürger vor Verbrechen

0 TNZ: Code 1, 3, 8 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v180espo: Bewertung DDR: Schutz vor Verbrechen (N=3263)

v180espo

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht in ex-DDR gelebt		2194	67,2	67,2	67,2
1	viel besser		329	10,1	10,1	77,3
2	besser		391	12,0	12,0	89,3
3	gleich		162	5,0	5,0	94,3
4	schlechter		66	2,0	2,0	96,3
5	viel schlechter		44	1,3	1,3	97,6
8	w.n.		65	2,0	2,0	99,6
9	k.A.		12	0,4	0,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v181 - Anzahl Bundeslaender heutige BRD

Q33

AN ALLE

Wissen Sie, wie viele Bundesländer die Bundesrepublik Deutschland heute insgesamt hat, alte und neue Bundesländer zusammengerechnet?

98 Weiß nicht

99 Antwort verweigert

ZA3861, v181: Anzahl Bundeslaender heutige BRD (N=3263)

v181

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
5	5 Bundeslaender		3	0,1	0,1	0,1
6	6 Bundeslaender		3	0,1	0,1	0,2
7	7 Bundeslaender		6	0,2	0,2	0,4
8	8 Bundeslaender		2	0,1	0,1	0,4
9	9 Bundeslaender		10	0,3	0,3	0,7
10	10 Bundeslaender		15	0,5	0,5	1,2
11	11 Bundeslaender		26	0,8	0,8	2,0
12	12 Bundeslaender		103	3,2	3,2	5,1
13	13 Bundeslaender		60	1,8	1,8	7,0
14	14 Bundeslaender		122	3,7	3,7	10,7
15	15 Bundeslaender		289	8,9	8,9	19,6
16	16 Bundeslaender		1714	52,5	52,5	72,1
17	17 Bundeslaender		121	3,7	3,7	75,8
18	18 Bundeslaender		49	1,5	1,5	77,3
19	19 Bundeslaender		2	0,1	0,1	77,4
20	20 Bundeslaender		8	0,2	0,2	77,6
21	21 Bundeslaender		2	0,1	0,1	77,7
22	22 Bundeslaender		3	0,1	0,1	77,8
23	23 Bundeslaender		2	0,1	0,1	77,8
24	24 Bundeslaender		1	0,0	0,0	77,9
26	26 Bundeslaender		2	0,1	0,1	77,9
28	28 Bundeslaender		1	0,0	0,0	78,0
35	35 Bundeslaender		1	0,0	0,0	78,0
52	52 Bundeslaender		1	0,0	0,0	78,0
96	96 Bundeslaender		1	0,0	0,0	78,1
98	w.n.		660	20,2	20,2	98,3
99	k.A.		56	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v182a - ASKO: Stetiger Wandel versus Festgefuegte Verhaeltnisse

Q29

<INT.: Liste Q29 vorlegen.>

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q29_A Stetiger Wandel oder Festgefügte Verhältnisse

- 1 Stetiger Wandel
- 2 Festgefügte Verhältnisse
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v182a: ASKO: Stetiger Wandel versus Festgefuegte Verhaeltnisse (N=3263)

v182a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Stetiger Wandel		1215	37,2	37,2	37,2
2	Festgefuegte Verhaeltnisse		1840	56,4	56,4	93,6
8	w.n.		131	4,0	4,0	97,6
9	k.A.		77	2,4	2,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v182b - ASKO: Neue Ideen versus Altbewährte Anschauungen

Q29

<INT.: Liste Q29 vorlegen.>

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q29_B Neue Ideen oder Altbewährte Anschauungen

- 1 Neue Ideen
- 2 Altbewährte Anschauungen
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v182b: ASKO: Neue Ideen versus Altbewährte Anschauungen (N=3263)

v182b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Neue Ideen		2260	69,3	69,3	69,3
2	Altbewährte Anschauungen		818	25,1	25,1	94,3
8	w.n.		110	3,4	3,4	97,7
9	k.A.		75	2,3	2,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v182c - ASKO: Ueberraschende Situationen versus klare Verhaeltnisse

Q29

<INT.: Liste Q29 vorlegen.>

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q29_C Überraschende Situationen oder Klare, eindeutige Verhältnisse

- 1 Überraschende Situationen
- 2 Klare, eindeutige Verhältnisse
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v182c: ASKO: Ueberraschende Situationen versus klare Verhaeltnisse (N=3263)

v182c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Ueberraschende Situationen		466	14,3	14,3	14,3
2	Klare, eindeutige Verhaeltnisse		2656	81,4	81,4	95,7
8	w.n.		78	2,4	2,4	98,1
9	k.A.		63	1,9	1,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v182d - ASKO: Ruhe versus Bewegung

Q29

<INT.: Liste Q29 vorlegen.>

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q29_D Ruhe und Ordnung oder Bewegung und Neuerungen

- 1 Ruhe und Ordnung
- 2 Bewegung und Neuerungen
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v182d: ASKO: Ruhe versus Bewegung (N=3263)

v182d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Ruhe und Ordnung		1915	58,7	58,7	58,7
2	Bewegung und Neuerungen		1159	35,5	35,5	94,2
8	w.n.		117	3,6	3,6	97,8
9	k.A.		72	2,2	2,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v182e - ASKO: Unterordnung versus Aufbegehren

Q29

<INT.: Liste Q29 vorlegen.>

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q29_E Einordnung und Unterordnung oder Aufbegehren

- 1 Einordnung und Unterordnung
- 2 Aufbegehren
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v182e: ASKO: Unterordnung versus Aufbegehren (N=3263)

v182e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Einordnung und Unterordnung		1489	45,6	45,6	45,6
2	Aufbegehren		1314	40,3	40,3	85,9
8	w.n.		339	10,4	10,4	96,3
9	k.A.		121	3,7	3,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v182f - ASKO: Veraenderung versus Tradition

Q29

<INT.: Liste Q29 vorlegen.>

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q29_F Veränderungsfreudigkeit oder Traditionsverbundenheit

- 1 Veränderungsfreudigkeit
- 2 Traditionsverbundenheit
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v182f: ASKO: Veraenderung versus Tradition (N=3263)

v182f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Veraenderungsfreudigkeit		1710	52,4	52,4	52,4
2	Traditionsverbundenheit		1270	38,9	38,9	91,3
8	w.n.		196	6,0	6,0	97,3
9	k.A.		87	2,7	2,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v182g - ASKO: Feste Regeln versus Improvisation

Q29

<INT.: Liste Q29 vorlegen.>

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q29_G Feste Regeln oder bekannte Dinge

- 1 Feste Regeln
- 2 Improvisation
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v182g: ASKO: Feste Regeln versus Improvisation (N=3263)

v182g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Feste Regeln		2317	71,0	71,0	71,0
2	Improvisation		713	21,9	21,9	92,9
8	w.n.		153	4,7	4,7	97,5
9	k.A.		80	2,5	2,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v182h - ASKO: Unbekanntes versus Bekanntes

Q29

<INT.: Liste Q29 vorlegen.>

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q29_H Neue, bisher unbekannte Dinge oder bekannte Dinge

- 1 Neue, bisher unbekannte Dinge
- 2 Bekannte Dinge
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v182h: ASKO: Unbekanntes versus Bekanntes (N=3263)

v182h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Neue, bisher unbekannte Dinge		1264	38,7	38,7	38,7
2	Bekannte Dinge		1684	51,6	51,6	90,3
8	w.n.		219	6,7	6,7	97,1
9	k.A.		96	2,9	2,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v182i - ASKO: Althergebrachtes versus Reformen

Q29

<INT.: Liste Q29 vorlegen.>

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q29_I Erhaltung des Althergebrachten oder Reformen

- 1 Erhaltung des Althergebrachten
- 2 Reformen
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v182i: ASKO: Althergebrachtes versus Reformen (N=3263)

v182i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Erhaltung des Althergebrachten		862	26,4	26,4	26,4
2	Reformen		2046	62,7	62,7	89,1
8	w.n.		258	7,9	7,9	97,0
9	k.A.		97	3,0	3,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v183a - Big Five: gesellig versus in sich gekehrt

Q30

<NT.: Liste Q30 vorlegen.>

Nun geht es darum, wie Sie sich selber am ehesten einschätzen?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q30_A gesellig oder in sich gekehrt

- 1 gesellig
- 2 in sich gekehrt
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v183a: Big Five: gesellig versus in sich gekehrt (N=3263)

v183a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	gesellig		2591	79,4	79,4	79,4
2	in sich gekehrt		537	16,5	16,5	95,9
8	w.n.		77	2,4	2,4	98,2
9	k.A.		58	1,8	1,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v183b - Big Five: neue Erfahrungen versus Bekanntes

Q30

<INT.: Liste Q30 vorlegen.>

Nun geht es darum, wie Sie sich selber am ehesten einschätzen?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q30_B auf der Suche nach neuen Erfahrungen oder auf der Suche nach Vertrautem und Bekanntem

- 1 auf der Suche nach neuen Erfahrungen
- 2 in sich gekehrt
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v183b: Big Five: neue Erfahrungen versus Bekanntes (N=3263)

v183b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	nach neuen Erfahrungen		1804	55,3	55,3	55,3
2	nach Vertrautem und Bekanntem		1279	39,2	39,2	94,5
8	w.n.		108	3,3	3,3	97,8
9	k.A.		72	2,2	2,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v183c - Big Five: unausgeglichen versus ausgeglichen

Q30

<INT.: Liste Q30 vorlegen.>

Nun geht es darum, wie Sie sich selber am ehesten einschätzen?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q30_C seelisch unausgeglichen oder seelisch ausgeglichen

- 1 seelisch unausgeglichen
- 2 seelisch ausgeglichen
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v183c: Big Five: unausgeglichen versus ausgeglichen (N=3263)

v183c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	seelisch unausgeglichen		471	14,4	14,4	14,4
2	seelisch ausgeglichen		2605	79,8	79,8	94,3
8	w.n.		105	3,2	3,2	97,5
9	k.A.		82	2,5	2,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v183d - Big Five: gewissenhaft versus ungezwungen

Q30

<INT.: Liste Q30 vorlegen.>

Nun geht es darum, wie Sie sich selber am ehesten einschätzen?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q30_D gewissenhaft oder locker und ungezwungen

- 1 gewissenhaft
- 2 locker und ungezwungen
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v183d: Big Five: gewissenhaft versus ungezwungen (N=3263)

v183d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	gewissenhaft		2268	69,5	69,5	69,5
2	locker und ungezwungen		835	25,6	25,6	95,1
8	w.n.		88	2,7	2,7	97,8
9	k.A.		72	2,2	2,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v183e - Big Five: entgegenkommen versus durchsetzen

Q30

<INT.: Liste Q30 vorlegen.>

Nun geht es darum, wie Sie sich selber am ehesten einschätzen?

<INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.>

Q30_E geneigt, anderen entgegenzukommen oder geneigt, sich gegen andere durchzusetzen

- 1 geneigt, anderen entgegenzukommen
- 2 geneigt, sich gegen andere durchzusetzen
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v183e: Big Five: entgegenkommen versus durchsetzen (N=3263)

v183e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	geneigt, anderen entgegenzukommen		2426	74,3	74,3	74,3
2	geneigt, sich gg andere durchzusetzen		593	18,2	18,2	92,5
8	w.n.		175	5,4	5,4	97,9
9	k.A.		69	2,1	2,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200a - Was halten Sie von: CDU

Q34

<INT.: Skala Q34 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q34_A Was halten Sie von der CDU?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v200a: Was halten Sie von: CDU (N=3263)

v200a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		210	6,4	6,4	6,4
2	-4		155	4,8	4,8	11,2
3	-3		284	8,7	8,7	19,9
4	-2		286	8,8	8,8	28,7
5	-1		212	6,5	6,5	35,2
6	0 Unentschieden		344	10,5	10,5	45,7
7	+1		252	7,7	7,7	53,4
8	+2		368	11,3	11,3	64,7
9	+3		472	14,5	14,5	79,2
10	+4		303	9,3	9,3	88,4
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		237	7,3	7,3	95,7
98	w.n.		57	1,7	1,7	97,5
99	k.A.		83	2,5	2,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200b - Was halten Sie von: CSU

Q34

<INT.: Skala Q34 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q34_B Was halten Sie von der CSU?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v200b: Was halten Sie von: CSU (N=3263)

v200b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		383	11,7	11,7	11,7
2	-4		247	7,6	7,6	19,3
3	-3		284	8,7	8,7	28,0
4	-2		229	7,0	7,0	35,0
5	-1		191	5,9	5,9	40,9
6	0 Unentschieden		371	11,4	11,4	52,3
7	+1		249	7,6	7,6	59,9
8	+2		278	8,5	8,5	68,4
9	+3		385	11,8	11,8	80,2
10	+4		266	8,2	8,2	88,4
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		219	6,7	6,7	95,1
98	w.n.		74	2,3	2,3	97,3
99	k.A.		87	2,7	2,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200c - Was halten Sie von: SPD

Q34

<INT.: Skala Q34 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q34_C Was halten Sie von der SPD?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v200c: Was halten Sie von: SPD (N=3263)

v200c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		111	3,4	3,4	3,4
2	-4		82	2,5	2,5	5,9
3	-3		138	4,2	4,2	10,1
4	-2		205	6,3	6,3	16,4
5	-1		239	7,3	7,3	23,8
6	0 Unentschieden		486	14,9	14,9	38,6
7	+1		379	11,6	11,6	50,3
8	+2		471	14,4	14,4	64,7
9	+3		518	15,9	15,9	80,6
10	+4		316	9,7	9,7	90,3
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		182	5,6	5,6	95,8
98	w.n.		48	1,5	1,5	97,3
99	k.A.		88	2,7	2,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200d - Was halten Sie von: FDP

Q34

<INT.: Skala Q34 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q34_D Was halten Sie von der FDP?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v200d: Was halten Sie von: FDP (N=3263)

v200d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		195	6,0	6,0	6,0
2	-4		154	4,7	4,7	10,7
3	-3		217	6,7	6,7	17,3
4	-2		276	8,5	8,5	25,8
5	-1		321	9,8	9,8	35,6
6	0 Unentschieden		745	22,8	22,8	58,5
7	+1		441	13,5	13,5	72,0
8	+2		360	11,0	11,0	83,0
9	+3		218	6,7	6,7	89,7
10	+4		87	2,7	2,7	92,4
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		42	1,3	1,3	93,7
98	w.n.		117	3,6	3,6	97,2
99	k.A.		90	2,8	2,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200e - Was halten Sie von: Buendnis 90/Die Gruenen

Q34

<INT.: Skala Q34 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q34_E Was halten Sie von Bündnis 90/Die Grünen?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v200e: Was halten Sie von: Buendnis 90/Die Gruenen (N=3263)

v200e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		363	11,1	11,1	11,1
2	-4		187	5,7	5,7	16,9
3	-3		250	7,7	7,7	24,5
4	-2		269	8,2	8,2	32,8
5	-1		263	8,1	8,1	40,8
6	0 Unentschieden		472	14,5	14,5	55,3
7	+1		415	12,7	12,7	68,0
8	+2		341	10,5	10,5	78,5
9	+3		303	9,3	9,3	87,7
10	+4		164	5,0	5,0	92,8
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		61	1,9	1,9	94,6
98	w.n.		80	2,5	2,5	97,1
99	k.A.		95	2,9	2,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200f - Was halten Sie von: Republikaner

Q34

<INT.: Skala Q34 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q34_F Was halten Sie von den Republikanern?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v200f: Was halten Sie von: Republikaner (N=3263)

v200f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		2082	63,8	63,8	63,8
2	-4		243	7,4	7,4	71,3
3	-3		197	6,0	6,0	77,3
4	-2		124	3,8	3,8	81,1
5	-1		77	2,4	2,4	83,5
6	0 Unentschieden		140	4,3	4,3	87,7
7	+1		53	1,6	1,6	89,4
8	+2		25	0,8	0,8	90,1
9	+3		19	0,6	0,6	90,7
10	+4		11	0,3	0,3	91,1
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		15	0,5	0,5	91,5
98	w.n.		172	5,3	5,3	96,8
99	k.A.		105	3,2	3,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200g - Was halten Sie von: PDS

Q34

<INT.: Skala Q34 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q34_G Was halten Sie von der PDS?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v200g: Was halten Sie von: PDS (N=3263)

v200g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		1235	37,8	37,8	37,8
2	-4		258	7,9	7,9	45,8
3	-3		248	7,6	7,6	53,4
4	-2		197	6,0	6,0	59,4
5	-1		149	4,6	4,6	64,0
6	0 Unentschieden		351	10,8	10,8	74,7
7	+1		171	5,2	5,2	80,0
8	+2		133	4,1	4,1	84,0
9	+3		118	3,6	3,6	87,6
10	+4		72	2,2	2,2	89,9
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		54	1,7	1,7	91,5
98	w.n.		175	5,4	5,4	96,9
99	k.A.		102	3,1	3,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200i - Was halten Sie von: Schill-Partei

Q34

<INT.: Skala Q34 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q34_H Was halten Sie von der Schill-Partei?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v200i: Was halten Sie von: Schill-Partei (N=3263)

v200i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		1644	50,4	50,4	50,4
2	-4		229	7,0	7,0	57,4
3	-3		172	5,3	5,3	62,7
4	-2		142	4,4	4,4	67,0
5	-1		120	3,7	3,7	70,7
6	0 Unentschieden		242	7,4	7,4	78,1
7	+1		63	1,9	1,9	80,0
8	+2		33	1,0	1,0	81,1
9	+3		35	1,1	1,1	82,1
10	+4		15	0,5	0,5	82,6
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		13	0,4	0,4	83,0
98	w.n.		454	13,9	13,9	96,9
99	k.A.		101	3,1	3,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v210a - Politische Ziele: Ruhe und Ordnung

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen, deren Ursprungsvariablen im Datensatz nicht mehr enthalten sind. Aus diesem Grund wird der Original-Fragetext an dieser Stelle dokumentiert.

[ORIGINALFRAGETEXT:

Q35_1

<INT.: Liste Q35 vorlegen.>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am WICHTIGSTEN?

<INT.: nur eine Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "1" eintragen.>

Q35_2

Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "2" eintragen.>

Q35_3

Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "3" eintragen.>

<INT.: im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragen ergänzen>

Antwortkategorien:

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

ORIGINALFRAGETEXT ENDE]

A Politische Ziele: Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v210a: Politische Ziele: Ruhe und Ordnung (N=3263)

v210a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		1129	34,6	34,6	34,6
2	am zweitwichtigsten		755	23,1	23,1	57,7
3	am dritt wichtigsten		726	22,2	22,2	80,0
4	am viertwichtigsten		558	17,1	17,1	97,1
8	w.n.		36	1,1	1,1	98,2
9	k.A.		59	1,8	1,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v210b - Politische Ziele: mehr Einfluss auf Regierungsentscheidungen

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen, deren Ursprungsvariablen im Datensatz nicht mehr enthalten sind. Aus diesem Grund wird der Original-Fragetext an dieser Stelle dokumentiert.

[ORIGINALFRAGETEXT:

Q35_1

<INT.: Liste Q35 vorlegen.>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am WICHTIGSTEN?

<INT.: nur eine Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "1" eintragen.>

Q35_2

Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "2" eintragen.>

Q35_3

Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "3" eintragen.>

<INT.: im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragen ergänzen>

Antwortkategorien:

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

ORIGINALFRAGETEXT ENDE]

B Politische Ziele: Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v210b: Politische Ziele: mehr Einfluss auf Regierungsentscheidungen (N=3263)

v210b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		818	25,1	25,1	25,1
2	am zweitwichtigsten		754	23,1	23,1	48,2
3	am dritt wichtigsten		954	29,2	29,2	77,4
4	am viertwichtigsten		641	19,6	19,6	97,1
8	w.n.		30	0,9	0,9	98,0
9	k.A.		66	2,0	2,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v210c - Politische Ziele: Kampf gegen steigende Preise

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen, deren Ursprungsvariablen im Datensatz nicht mehr enthalten sind. Aus diesem Grund wird der Original-Fragetext an dieser Stelle dokumentiert.

[ORIGINALFRAGETEXT:

Q35_1

<INT.: Liste Q35 vorlegen.>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am WICHTIGSTEN?

<INT.: nur eine Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "1" eintragen.>

Q35_2

Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "2" eintragen.>

Q35_3

Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "3" eintragen.>

<INT.: im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragen ergänzen>

Antwortkategorien:

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

ORIGINALFRAGETEXT ENDE]

C Politische Ziele: Kampf gegen die steigenden Preise

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v210c: Politische Ziele: Kampf gegen steigende Preise (N=3263)

v210c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		754	23,1	23,1	23,1
2	am zweitwichtigsten		941	28,8	28,8	51,9
3	am dritt wichtigsten		736	22,6	22,6	74,5
4	am viertwichtigsten		736	22,6	22,6	97,1
8	w.n.		37	1,1	1,1	98,2
9	k.A.		59	1,8	1,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v210d - Politische Ziele: Schutz der freien Meinungsäußerung

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen, deren Ursprungsvariablen im Datensatz nicht mehr enthalten sind.

[ORIGINALFRAGETEXT:

Q35_1

<INT.: Liste Q35 vorlegen.>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschien Ihnen persönlich am WICHTIGSTEN?

<INT.: nur eine Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "1" eintragen.>

Q35_2

Und welches Ziel erschien Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "2" eintragen.>

Q35_3

Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "3" eintragen.>

<INT.: im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragen ergänzen>

Antwortkategorien:

A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C Kampf gegen die steigenden Preise

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

ORIGINALFRAGETEXT ENDE]

D Politische Ziele: Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v210d: Politische Ziele: Schutz der freien Meinungsäußerung (N=3263)

v210d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		485	14,9	14,9	14,9
2	am zweitwichtigsten		723	22,2	22,2	37,0
3	am dritt wichtigsten		745	22,8	22,8	59,9
4	am viertwichtigsten		1213	37,2	37,2	97,0
8	w.n.		34	1,0	1,0	98,1
9	k.A.		63	1,9	1,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220a - Vertrauen: Bundestag

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_A Wie ist das mit dem Bundestag?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220a: Vertrauen: Bundestag (N=3263)

v220a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		127	3,9	3,9	3,9
2	vertraue ich eher nicht		385	11,8	11,8	15,7
3	vertraue ich teilweise		1310	40,1	40,1	55,8
4	vertraue ich weitgehend		1149	35,2	35,2	91,1
5	vertraue ich voll und ganz		183	5,6	5,6	96,7
8	w.n.		70	2,1	2,1	98,8
9	k.A.		39	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220b - Vertrauen: Bundesverfassungsgericht

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_B Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220b: Vertrauen: Bundesverfassungsgericht (N=3263)

v220b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		89	2,7	2,7	2,7
2	vertraue ich eher nicht		208	6,4	6,4	9,1
3	vertraue ich teilweise		665	20,4	20,4	29,5
4	vertraue ich weitgehend		1362	41,7	41,7	71,2
5	vertraue ich voll und ganz		769	23,6	23,6	94,8
8	w.n.		133	4,1	4,1	98,9
9	k.A.		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220c - Vertrauen: Bundesregierung

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_C Wie ist das mit der Bundesregierung?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220c: Vertrauen: Bundesregierung (N=3263)

v220c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		192	5,9	5,9	5,9
2	vertraue ich eher nicht		542	16,6	16,6	22,5
3	vertraue ich teilweise		1238	37,9	37,9	60,4
4	vertraue ich weitgehend		1000	30,6	30,6	91,1
5	vertraue ich voll und ganz		195	6,0	6,0	97,1
8	w.n.		53	1,6	1,6	98,7
9	k.A.		43	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220d - Vertrauen: Gerichte

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_D Wie ist das mit den Gerichten?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220d: Vertrauen: Gerichte (N=3263)

v220d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		127	3,9	3,9	3,9
2	vertraue ich eher nicht		352	10,8	10,8	14,7
3	vertraue ich teilweise		874	26,8	26,8	41,5
4	vertraue ich weitgehend		1397	42,8	42,8	84,3
5	vertraue ich voll und ganz		413	12,7	12,7	96,9
8	w.n.		64	2,0	2,0	98,9
9	k.A.		36	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220e - Vertrauen: Polizei

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_E Wie ist das mit der Polizei?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220e: Vertrauen: Polizei (N=3263)

v220e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		78	2,4	2,4	2,4
2	vertraue ich eher nicht		247	7,6	7,6	10,0
3	vertraue ich teilweise		810	24,8	24,8	34,8
4	vertraue ich weitgehend		1529	46,9	46,9	81,6
5	vertraue ich voll und ganz		532	16,3	16,3	97,9
8	w.n.		37	1,1	1,1	99,1
9	k.A.		30	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220f - Vertrauen: Verwaltung

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_F Wie ist das mit der Verwaltung?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220f: Vertrauen: Verwaltung (N=3263)

v220f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		186	5,7	5,7	5,7
2	vertraue ich eher nicht		609	18,7	18,7	24,4
3	vertraue ich teilweise		1254	38,4	38,4	62,8
4	vertraue ich weitgehend		960	29,4	29,4	92,2
5	vertraue ich voll und ganz		142	4,4	4,4	96,6
8	w.n.		69	2,1	2,1	98,7
9	k.A.		43	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220g - Vertrauen: Kirchen

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_G Wie ist das mit den Kirchen?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220g: Vertrauen: Kirchen (N=3263)

v220g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		425	13,0	13,0	13,0
2	vertraue ich eher nicht		585	17,9	17,9	31,0
3	vertraue ich teilweise		880	27,0	27,0	57,9
4	vertraue ich weitgehend		875	26,8	26,8	84,7
5	vertraue ich voll und ganz		280	8,6	8,6	93,3
8	w.n.		172	5,3	5,3	98,6
9	k.A.		46	1,4	1,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220h - Vertrauen: Parteien

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_H Wie ist das mit den Parteien?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220h: Vertrauen: Parteien (N=3263)

v220h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		295	9,0	9,0	9,0
2	vertraue ich eher nicht		829	25,4	25,4	34,4
3	vertraue ich teilweise		1520	46,6	46,6	81,0
4	vertraue ich weitgehend		464	14,2	14,2	95,2
5	vertraue ich voll und ganz		53	1,6	1,6	96,9
8	w.n.		62	1,9	1,9	98,8
9	k.A.		40	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220i - Vertrauen: Bundeswehr

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_I Wie ist das mit der Bundeswehr?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220i: Vertrauen: Bundeswehr (N=3263)

v220i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		107	3,3	3,3	3,3
2	vertraue ich eher nicht		249	7,6	7,6	10,9
3	vertraue ich teilweise		806	24,7	24,7	35,6
4	vertraue ich weitgehend		1435	44,0	44,0	79,6
5	vertraue ich voll und ganz		474	14,5	14,5	94,1
8	w.n.		149	4,6	4,6	98,7
9	k.A.		43	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220k - Vertrauen: Gewerkschaften

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_K Wie ist das mit den Gewerkschaften?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220k: Vertrauen: Gewerkschaften (N=3263)

v220k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		261	8,0	8,0	8,0
2	vertraue ich eher nicht		538	16,5	16,5	24,5
3	vertraue ich teilweise		1086	33,3	33,3	57,8
4	vertraue ich weitgehend		962	29,5	29,5	87,3
5	vertraue ich voll und ganz		181	5,5	5,5	92,8
8	w.n.		196	6,0	6,0	98,8
9	k.A.		39	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220I - Vertrauen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_L Wie ist das mit den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220I: Vertrauen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände (N=3263)

v220I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		290	8,9	8,9	8,9
2	vertraue ich eher nicht		814	24,9	24,9	33,8
3	vertraue ich teilweise		1210	37,1	37,1	70,9
4	vertraue ich weitgehend		560	17,2	17,2	88,1
5	vertraue ich voll und ganz		77	2,4	2,4	90,4
8	w.n.		265	8,1	8,1	98,6
9	k.A.		47	1,4	1,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220m - Vertrauen: Umweltschutzgruppen

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_M Wie ist das mit den Umweltschutzgruppen?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v220m: Vertrauen: Umweltschutzgruppen (N=3263)

v220m

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		124	3,8	3,8	3,8
2	vertraue ich eher nicht		375	11,5	11,5	15,3
3	vertraue ich teilweise		1023	31,4	31,4	46,6
4	vertraue ich weitgehend		1295	39,7	39,7	86,3
5	vertraue ich voll und ganz		307	9,4	9,4	95,7
8	w.n.		100	3,1	3,1	98,8
9	k.A.		39	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220n - Vertrauen: Abgeordnete des deutschen Bundestags

Q37

<INT.: Liste Q37 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.
Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q37_N Wie ist das mit den Abgeordneten des Deutschen Bundestages?

- 1 Vertraue ich überhaupt nicht
- 2 Vertraue ich eher nicht
- 3 Vertraue ich teilweise
- 4 Vertraue ich weitgehend
- 5 Vertraue ich voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, v220n: Vertrauen: Abgeordnete des deutschen Bundestags (N=3263)

v220n

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ich ueberhaupt nicht		203	6,2	6,2	6,2
2	vertraue ich eher nicht		609	18,7	18,7	24,9
3	vertraue ich teilweise		1479	45,3	45,3	70,2
4	vertraue ich weitgehend		759	23,3	23,3	93,5
5	vertraue ich voll und ganz		86	2,6	2,6	96,1
8	w.n.		90	2,8	2,8	98,9
9	k.A.		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v230 - Kanzlerpräferenz

VW Q11

AN ALLE

Nun wüsste ich gerne folgendes von Ihnen: Gerhard Schröder und Edmund Stoiber sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien.
Welchen von beiden hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzler?

NW Q13

AN ALLE

Nun wüsste ich gerne folgendes von Ihnen:

Gerhard Schröder und Edmund Stoiber waren ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie lieber als Bundeskanzler?

- 1 Gerhard Schröder
- 2 Edmund Stoiber
- 3 Keinen von beiden <Int.: NUR falls spontan genannt>
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v230: Kanzlerpräferenz (N=3263)

v230

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Gerhard Schroeder		1606	49,2	49,2	49,2
2	Edmund Stoiber		963	29,5	29,5	78,7
3	keinen von beiden		420	12,9	12,9	91,6
8	w.n.		149	4,6	4,6	96,2
9	k.A.		125	3,8	3,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v231s - Was halten Sie von Schroeder

Q40

<INT.: Skala Q40 vorlegen.>

Was halten Sie - ganz allgemein - von Gerhard Schröder bzw. von Edmund Stoiber? Sagen Sie dies bitte anhand der folgenden Skala. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel von Gerhard Schröder bzw. Edmund Stoiber halten, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von dem Politiker halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

Q40_A Und was halten sie von Gerhard Schröder?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von diesem Politiker
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von diesem Politiker
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v231s: Was halten Sie von Schroeder (N=3263)

v231s

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von diesem Politiker		226	6,9	6,9	6,9
2	-4		115	3,5	3,5	10,5
3	-3		159	4,9	4,9	15,3
4	-2		196	6,0	6,0	21,3
5	-1		154	4,7	4,7	26,0
6	0 Unentschieden		370	11,3	11,3	37,4
7	+1		341	10,5	10,5	47,8
8	+2		432	13,2	13,2	61,1
9	+3		577	17,7	17,7	78,8
10	+4		347	10,6	10,6	89,4
11	+5 Halte sehr viel von diesem Politiker		237	7,3	7,3	96,7
98	w.n.		36	1,1	1,1	97,8
99	k.A.		73	2,2	2,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v231k - Was halten Sie von Stoiber?

Q40

<INT.: Skala Q40 vorlegen.>

Was halten Sie - ganz allgemein - von Gerhard Schröder bzw. von Edmund Stoiber? Sagen Sie dies bitte anhand der folgenden Skala. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel von Gerhard Schröder bzw. Edmund Stoiber halten, -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von dem Politiker halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

Q40_B Was halten Sie von Edmund Stoiber?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von diesem Politiker
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von diesem Politiker
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v231k: Was halten Sie von Stoiber? (N=3263)

v231k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von diesem Politiker		326	10,0	10,0	10,0
2	-4		234	7,2	7,2	17,2
3	-3		300	9,2	9,2	26,4
4	-2		256	7,8	7,8	34,2
5	-1		237	7,3	7,3	41,5
6	0 Unentschieden		462	14,2	14,2	55,6
7	+1		308	9,4	9,4	65,1
8	+2		299	9,2	9,2	74,2
9	+3		323	9,9	9,9	84,1
10	+4		217	6,7	6,7	90,8
11	+5 Halte sehr viel von diesem Politiker		161	4,9	4,9	95,7
98	w.n.		56	1,7	1,7	97,4
99	k.A.		84	2,6	2,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232as - Wirtschaftliche Kompetenz: Schroeder

Q41

<INT.: Liste Q41 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Gerhard Schröder bzw. auf Edmund Stoiber zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q41A

Die erste Aussage: Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.

Q41A_A Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v232as: Wirtschaftliche Kompetenz: Schroeder (N=3263)

v232as

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		299	9,2	9,2	9,2
2	-1 trifft eher nicht zu		631	19,3	19,3	28,5
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		885	27,1	27,1	55,6
4	+1 trifft eher zu		952	29,2	29,2	84,8
5	+2 trifft voll und ganz zu		304	9,3	9,3	94,1
8	w.n.		116	3,6	3,6	97,7
9	k.A.		76	2,3	2,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232ak - Wirtschaftliche Kompetenz: Stoiber

Q41

<INT.: Liste Q41 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Gerhard Schröder bzw. auf Edmund Stoiber zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q41A

Die erste Aussage: Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.

Q41A_B Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v232ak: Wirtschaftliche Kompetenz: Stoiber (N=3263)

v232ak

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		184	5,6	5,6	5,6
2	-1 trifft eher nicht zu		533	16,3	16,3	22,0
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		904	27,7	27,7	49,7
4	+1 trifft eher zu		968	29,7	29,7	79,3
5	+2 trifft voll und ganz zu		411	12,6	12,6	91,9
8	w.n.		183	5,6	5,6	97,5
9	k.A.		80	2,5	2,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232bs - Menschlich sympathisch: Schroeder

Q41

<INT.: Liste Q41 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

Q41B

Er ist menschlich sympathisch.

Q41B_A Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v232bs: Menschlich sympathisch: Schroeder (N=3263)

v232bs

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		222	6,8	6,8	6,8
2	-1 trifft eher nicht zu		328	10,1	10,1	16,9
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		505	15,5	15,5	32,3
4	+1 trifft eher zu		1127	34,5	34,5	66,9
5	+2 trifft voll und ganz zu		937	28,7	28,7	95,6
8	w.n.		70	2,1	2,1	97,7
9	k.A.		74	2,3	2,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232bk - Menschlich sympathisch: Stoiber

Q41

<INT.: Liste Q41 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

Q41B

Er ist menschlich sympathisch.

Q41B_B Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v232bk: Menschlich sympathisch: Stoiber (N=3263)

v232bk

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		480	14,7	14,7	14,7
2	-1 trifft eher nicht zu		866	26,5	26,5	41,3
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		786	24,1	24,1	65,3
4	+1 trifft eher zu		677	20,7	20,7	86,1
5	+2 trifft voll und ganz zu		291	8,9	8,9	95,0
8	w.n.		90	2,8	2,8	97,8
9	k.A.		73	2,2	2,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232cs - Politisch vertrauenswürdig: Schroeder

Q41

<INT.: Liste Q41 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

Q41C

Er ist politisch vertrauenswürdig.

Q41C_A Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v232cs: Politisch vertrauenswürdig: Schroeder (N=3263)

v232cs

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		293	9,0	9,0	9,0
2	-1 trifft eher nicht zu		529	16,2	16,2	25,2
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		801	24,5	24,5	49,7
4	+1 trifft eher zu		1052	32,2	32,2	82,0
5	+2 trifft voll und ganz zu		420	12,9	12,9	94,9
8	w.n.		98	3,0	3,0	97,9
9	k.A.		70	2,1	2,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232ck - Politisch vertrauenswürdig: Stoiber

Q41

<INT.: Liste Q41 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

Q41C

Er ist politisch vertrauenswürdig.

Q41C_B Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v232ck: Politisch vertrauenswürdig: Stoiber (N=3263)

v232ck

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		303	9,3	9,3	9,3
2	-1 trifft eher nicht zu		635	19,5	19,5	28,7
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		880	27,0	27,0	55,7
4	+1 trifft eher zu		846	25,9	25,9	81,6
5	+2 trifft voll und ganz zu		371	11,4	11,4	93,0
8	w.n.		155	4,8	4,8	97,8
9	k.A.		73	2,2	2,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232ds - Tatkraeftig: Schroeder

Q41

<INT.: Liste Q41 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

Q41D

Er ist tatkraeftig.

Q41D_A Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v232ds: Tatkraeftig: Schroeder (N=3263)

v232ds

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		195	6,0	6,0	6,0
2	-1 trifft eher nicht zu		384	11,8	11,8	17,7
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		737	22,6	22,6	40,3
4	+1 trifft eher zu		1239	38,0	38,0	78,3
5	+2 trifft voll und ganz zu		520	15,9	15,9	94,2
8	w.n.		116	3,6	3,6	97,8
9	k.A.		72	2,2	2,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232dk - Tatkraeftig: Stoiber

Q41

<INT.: Liste Q41 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

Q41D

Er ist tatkraeftig.

Q41D_B Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v232dk: Tatkraeftig: Stoiber (N=3263)

v232dk

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		132	4,0	4,0	4,0
2	-1 trifft eher nicht zu		360	11,0	11,0	15,1
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		876	26,8	26,8	41,9
4	+1 trifft eher zu		1118	34,3	34,3	76,2
5	+2 trifft voll und ganz zu		494	15,1	15,1	91,3
8	w.n.		211	6,5	6,5	97,8
9	k.A.		72	2,2	2,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v240a - Politische Partizipation: Buergerinitiative

Q38

<INT.: Liste Q38 vorlegen.>

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q38_A In einer Bürgerinitiative mitarbeiten

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v240a: Politische Partizipation: Buergerinitiative (N=3263)

v240a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 bestimmt nicht tun		644	19,7	19,7	19,7
2	-1 wahrscheinlich nicht tun		512	15,7	15,7	35,4
3	0 vielleicht tun		811	24,9	24,9	60,3
4	+1 wahrscheinlich tun		813	24,9	24,9	85,2
5	+2 bestimmt tun		421	12,9	12,9	98,1
8	w.n.		32	1,0	1,0	99,1
9	k.A.		30	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v240b - Politische Partizipation: genehmigte Demonstration

Q38

<INT.: Liste Q38 vorlegen.>

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q38_B an einer genehmigten Demonstration teilnehmen

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v240b: Politische Partizipation: genehmigte Demonstration (N=3263)

v240b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 bestimmt nicht tun		837	25,7	25,7	25,7
2	-1 wahrscheinlich nicht tun		497	15,2	15,2	40,9
3	0 vielleicht tun		676	20,7	20,7	61,6
4	+1 wahrscheinlich tun		731	22,4	22,4	84,0
5	+2 bestimmt tun		450	13,8	13,8	97,8
8	w.n.		36	1,1	1,1	98,9
9	k.A.		36	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v240c - Politische Partizipation: gewaltsame Demonstration

Q38

<INT.: Liste Q38 vorlegen.>

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q38_C an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v240c: Politische Partizipation: gewaltsame Demonstration (N=3263)

v240c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 bestimmt nicht tun		1997	61,2	61,2	61,2
2	-1 wahrscheinlich nicht tun		655	20,1	20,1	81,3
3	0 vielleicht tun		295	9,0	9,0	90,3
4	+1 wahrscheinlich tun		178	5,5	5,5	95,8
5	+2 bestimmt tun		76	2,3	2,3	98,1
8	w.n.		27	0,8	0,8	98,9
9	k.A.		35	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v240e - Politische Partizipation: Verkehrsblockade

Q38

<INT.: Liste Q38 vorlegen.>

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q38_E den Straßenverkehr blockieren

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v240e: Politische Partizipation: Verkehrsblockade (N=3263)

v240e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 bestimmt nicht tun		2030	62,2	62,2	62,2
2	-1 wahrscheinlich nicht tun		612	18,8	18,8	81,0
3	0 vielleicht tun		334	10,2	10,2	91,2
4	+1 wahrscheinlich tun		155	4,8	4,8	96,0
5	+2 bestimmt tun		76	2,3	2,3	98,3
8	w.n.		28	0,9	0,9	99,1
9	k.A.		28	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v240f - Politische Partizipation: Unterstützung von einer Partei suchen

Q38

<INT.: Liste Q38 vorlegen.>

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q38_F versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v240f: Politische Partizipation: Unterstützung von einer Partei suchen (N=3263)

v240f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 bestimmt nicht tun		861	26,4	26,4	26,4
2	-1 wahrscheinlich nicht tun		465	14,3	14,3	40,6
3	0 vielleicht tun		815	25,0	25,0	65,6
4	+1 wahrscheinlich tun		717	22,0	22,0	87,6
5	+2 bestimmt tun		292	8,9	8,9	96,5
8	w.n.		79	2,4	2,4	99,0
9	k.A.		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v250 - Links-Rechts-Selbsteinstufung

Q36

<INT.: Skala Q36 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.>

In der Politik reden die Leute häufig von 'Links' und 'Rechts'. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v250: Links-Rechts-Selbsteinstufung (N=3263)

v250

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 links		62	1,9	1,9	1,9
2	2		128	3,9	3,9	5,8
3	3		348	10,7	10,7	16,5
4	4		381	11,7	11,7	28,2
5	5		438	13,4	13,4	41,6
6	6		840	25,7	25,7	67,3
7	7		280	8,6	8,6	75,9
8	8		227	7,0	7,0	82,9
9	9		137	4,2	4,2	87,1
10	10		69	2,1	2,1	89,2
11	11 rechts		35	1,1	1,1	90,3
98	w.n.		194	5,9	5,9	96,2
99	k.A.		124	3,8	3,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260a - Gegen/Fuer meine Interessen: Gewerkschaften

Q42

<INT.: Liste Q42 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

<INT.: Vorgabe vorlesen.>

Q42_A Wie ist das mit den Gewerkschaften?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v260a: Gegen/Fuer meine Interessen: Gewerkschaften (N=3263)

v260a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen m Interessen vollstaendig entgegen		207	6,3	6,3	6,3
2	-1 stehen m Interessen teilweise entgegen		351	10,8	10,8	17,1
3	0 weder noch		1232	37,8	37,8	54,9
4	+1 vertreten m Interessen teilweise		1014	31,1	31,1	85,9
5	+2 vertreten m Interessen vollstaendig		215	6,6	6,6	92,5
8	w.n.		203	6,2	6,2	98,7
9	k.A.		41	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260b - Gegen/Fuer meine Interessen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbaende

Q42

<INT.: Liste Q42 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

<INT.: Vorgabe vorlesen.>

Q42_B Wie ist das mit den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v260b: Gegen/Fuer meine Interessen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbaende (N=3263)

v260b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen m Interessen vollstaendig entgegen		291	8,9	8,9	8,9
2	-1 stehen m Interessen teilweise entgegen		672	20,6	20,6	29,5
3	0 weder noch		1395	42,8	42,8	72,3
4	+1 vertreten m Interessen teilweise		506	15,5	15,5	87,8
5	+2 vertreten m Interessen vollstaendig		54	1,7	1,7	89,4
8	w.n.		306	9,4	9,4	98,8
9	k.A.		39	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260c - Gegen/Fuer meine Interessen: Umweltschutzgruppen

Q42

<INT.: Liste Q42 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

<INT.: Vorgabe vorlesen.>

Q42_C Mit den Umweltschutzgruppen?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v260c: Gegen/Fuer meine Interessen: Umweltschutzgruppen (N=3263)

v260c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen m Interessen vollstaendig entgegen		126	3,9	3,9	3,9
2	-1 stehen m Interessen teilweise entgegen		311	9,5	9,5	13,4
3	0 weder noch		927	28,4	28,4	41,8
4	+1 vertreten m Interessen teilweise		1429	43,8	43,8	85,6
5	+2 vertreten m Interessen vollstaendig		294	9,0	9,0	94,6
8	w.n.		142	4,4	4,4	99,0
9	k.A.		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260f - Gegen/Fuer meine Interessen: Kirchen

Q42

<INT.: Liste Q42 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

<INT.: Vorgabe vorlesen.>

Q42_D Mit den Kirchen?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v260f: Gegen/Fuer meine Interessen: Kirchen (N=3263)

v260f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen m Interessen vollstaendig entgegen		385	11,8	11,8	11,8
2	-1 stehen m Interessen teilweise entgegen		432	13,2	13,2	25,0
3	0 weder noch		1261	38,6	38,6	63,7
4	+1 vertreten m Interessen teilweise		791	24,2	24,2	87,9
5	+2 vertreten m Interessen vollstaendig		156	4,8	4,8	92,7
8	w.n.		184	5,6	5,6	98,3
9	k.A.		54	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260g - Gegen/Fuer meine Interessen: CDU/CSU

Q43

(Vollständiger Fragetext siehe Q42 (v260a - v260f))

<INT.: Liste Q43 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q43_E Mit der CDU/CSU?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v260g: Gegen/Fuer meine Interessen: CDU/CSU (N=3263)

v260g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen m Interessen vollstaendig entgegen		361	11,1	11,1	11,1
2	-1 stehen m Interessen teilweise entgegen		707	21,7	21,7	32,7
3	0 weder noch		657	20,1	20,1	52,9
4	+1 vertreten m Interessen teilweise		1049	32,1	32,1	85,0
5	+2 vertreten m Interessen vollstaendig		305	9,3	9,3	94,4
8	w.n.		95	2,9	2,9	97,3
9	k.A.		89	2,7	2,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260h - Gegen/Fuer meine Interessen: SPD

Q43

(Vollständiger Fragetext siehe Q42 (v260a - v260f))

<INT.: Liste Q43 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q43_F Mit der SPD?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v260h: Gegen/Fuer meine Interessen: SPD (N=3263)

v260h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen m Interessen vollstaendig entgegen		195	6,0	6,0	6,0
2	-1 stehen m Interessen teilweise entgegen		528	16,2	16,2	22,2
3	0 weder noch		731	22,4	22,4	44,6
4	+1 vertreten m Interessen teilweise		1335	40,9	40,9	85,5
5	+2 vertreten m Interessen vollstaendig		304	9,3	9,3	94,8
8	w.n.		83	2,5	2,5	97,3
9	k.A.		87	2,7	2,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260i - Gegen/Fuer meine Interessen: FDP

Q43

(Vollständiger Fragetext siehe Q42 (v260a - v260f))

<INT.: Liste Q43 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q43_G Mit der FDP?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v260i: Gegen/Fuer meine Interessen: FDP (N=3263)

v260i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen m Interessen vollstaendig entgegen		292	8,9	8,9	8,9
2	-1 stehen m Interessen teilweise entgegen		557	17,1	17,1	26,0
3	0 weder noch		1311	40,2	40,2	66,2
4	+1 vertreten m Interessen teilweise		740	22,7	22,7	88,9
5	+2 vertreten m Interessen vollstaendig		69	2,1	2,1	91,0
8	w.n.		198	6,1	6,1	97,1
9	k.A.		96	2,9	2,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260j - Gegen/Fuer meine Interessen: Buendnis 90/Die Gruenen

Q43

(Vollständiger Fragetext siehe Q42 (v260a - v260f))

<INT.: Liste Q43 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q43_H Wie ist das mit Bündnis 90/ Den Grünen?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v260j: Gegen/Fuer meine Interessen: Buendnis 90/Die Gruenen (N=3263)

v260j

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen m Interessen vollstaendig entgegen		479	14,7	14,7	14,7
2	-1 stehen m Interessen teilweise entgegen		522	16,0	16,0	30,7
3	0 weder noch		850	26,0	26,0	56,7
4	+1 vertreten m Interessen teilweise		1072	32,9	32,9	89,6
5	+2 vertreten m Interessen vollstaendig		133	4,1	4,1	93,7
8	w.n.		124	3,8	3,8	97,5
9	k.A.		83	2,5	2,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260k - Gegen/Fuer meine Interessen: Republikaner

Q43

(Vollständiger Fragetext siehe Q42 (v260a - v260f))

<INT.: Liste Q43 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q43_J Mit den Republikanern?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v260k: Gegen/Fuer meine Interessen: Republikaner (N=3263)

v260k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen m Interessen vollstaendig entgegen		1963	60,2	60,2	60,2
2	-1 stehen m Interessen teilweise entgegen		321	9,8	9,8	70,0
3	0 weder noch		423	13,0	13,0	83,0
4	+1 vertreten m Interessen teilweise		118	3,6	3,6	86,6
5	+2 vertreten m Interessen vollstaendig		31	1,0	1,0	87,5
8	w.n.		317	9,7	9,7	97,2
9	k.A.		90	2,8	2,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260m - Gegen/Fuer meine Interessen: PDS

Q43

(Vollständiger Fragetext siehe Q42 (v260a - v260f))

<INT.: Liste Q43 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q43_L Mit der PDS?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v260m: Gegen/Fuer meine Interessen: PDS (N=3263)

v260m

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen m Interessen vollstaendig entgegen		1236	37,9	37,9	37,9
2	-1 stehen m Interessen teilweise entgegen		446	13,7	13,7	51,5
3	0 weder noch		665	20,4	20,4	71,9
4	+1 vertreten m Interessen teilweise		378	11,6	11,6	83,5
5	+2 vertreten m Interessen vollstaendig		100	3,1	3,1	86,6
8	w.n.		343	10,5	10,5	97,1
9	k.A.		95	2,9	2,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281a - Gesellschaft, in der Bewaehrtes geachtet wird

Q44

<INT.: Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

Q44_A Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der Bewährtes geschätzt und geachtet wird.

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v281a: Gesellschaft, in der Bewaehrtes geachtet wird (N=3263)

v281a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am allerwichtigsten		375	11,5	11,5	11,5
2	2		402	12,3	12,3	23,8
3	3		426	13,1	13,1	36,9
4	4		531	16,3	16,3	53,1
5	5		568	17,4	17,4	70,5
6	6 am wenigsten wichtigsten		802	24,6	24,6	95,1
9	k.A.		159	4,9	4,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281b - Gesellschaft, in der Buerger beteiligt sind

Q44

<INT.: Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

Q44_B Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v281b: Gesellschaft, in der Buerger beteiligt sind (N=3263)

v281b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am allerwichtigsten		432	13,2	13,2	13,2
2	2		420	12,9	12,9	26,1
3	3		548	16,8	16,8	42,9
4	4		566	17,3	17,3	60,3
5	5		587	18,0	18,0	78,2
6	6 am wenigsten wichtigsten		550	16,9	16,9	95,1
9	k.A.		160	4,9	4,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281c - Gesellschaft, in der Leistung zaehlt

Q44

<INT.: Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

Q44_C Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v281c: Gesellschaft, in der Leistung zaehlt (N=3263)

v281c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am allerwichtigsten		412	12,6	12,6	12,6
2	2		532	16,3	16,3	28,9
3	3		606	18,6	18,6	47,5
4	4		576	17,7	17,7	65,2
5	5		559	17,1	17,1	82,3
6	6 am wenigsten wichtigsten		419	12,8	12,8	95,1
9	k.A.		159	4,9	4,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281d - Gesellschaft, in der Recht und Gesetz geachtet werden

Q44

<INT.: Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

Q44_D Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der Recht und Gesetz geachtet werden.

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v281d: Gesellschaft, in der Recht und Gesetz geachtet werden (N=3263)

v281d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am allerwichtigsten		611	18,7	18,7	18,7
2	2		759	23,3	23,3	42,0
3	3		585	17,9	17,9	59,9
4	4		513	15,7	15,7	75,6
5	5		426	13,1	13,1	88,7
6	6 am wenigsten wichtigsten		214	6,6	6,6	95,2
9	k.A.		155	4,8	4,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281e - Gesellschaft, die offen fuer neue Ideen ist

Q44

<INT.: Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

Q44_E Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v281e: Gesellschaft, die offen fuer neue Ideen ist (N=3263)

v281e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am allerwichtigsten		233	7,1	7,1	7,1
2	2		425	13,0	13,0	20,2
3	3		477	14,6	14,6	34,8
4	4		512	15,7	15,7	50,5
5	5		594	18,2	18,2	68,7
6	6 am wenigsten wichtigsten		857	26,3	26,3	94,9
9	k.A.		165	5,1	5,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281f - Gesellschaft, in der Mensch wichtiger als Geld

Q44

<INT.: Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

Q44_F Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v281f: Gesellschaft, in der Mensch wichtiger als Geld (N=3263)

v281f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am allerwichtigsten		1049	32,1	32,1	32,1
2	2		571	17,5	17,5	49,6
3	3		465	14,3	14,3	63,9
4	4		406	12,4	12,4	76,3
5	5		368	11,3	11,3	87,6
6	6 am wenigsten wichtigsten		251	7,7	7,7	95,3
9	k.A.		153	4,7	4,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v282 - Zufriedenheit mit Leistungen der Bundesregierung

Q45

<INT.: Scale Q45 vorlegen.>

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (SPD-Bündnis90 / Die Grünen) in Berlin eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von +5 bis -5. Der Wert +5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung in Berlin voll und ganz zufrieden sind. -5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

- 1 -5 Mit den Leistungen vollständig unzufrieden
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Mit den Leistungen voll und ganz zufrieden
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v282: Zufriedenheit mit Leistungen der Bundesregierung (N=3263)

v282

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Mit den Leistungen vollstaendig unzufrieden		201	6,2	6,2	6,2
2	-4		202	6,2	6,2	12,4
3	-3		328	10,1	10,1	22,4
4	-2		295	9,0	9,0	31,4
5	-1		274	8,4	8,4	39,8
6	0 Unentschieden		431	13,2	13,2	53,0
7	+1		397	12,2	12,2	65,2
8	+2		451	13,8	13,8	79,0
9	+3		374	11,5	11,5	90,5
10	+4		115	3,5	3,5	94,0
11	+5 Mit den Leistungen voll und ganz zufrieden		38	1,2	1,2	95,2
98	w.n.		95	2,9	2,9	98,1
99	k.A.		62	1,9	1,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283info - Nacherhebung

Diese Variable gibt an, ob der/die Befragte an der telefonischen Nacherhebung teilgenommen hat oder nicht.

- 1 nicht von Nacherhebung betroffen
- 2 an Nacherhebung teilgenommen
- 3 nicht an Nacherhebung teilgenommen, obwohl betroffen

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283info: Nacherhebung (N=3263)

v283info

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	nicht von Nacherhebung betroffen		1100	33,7	33,7	33,7
2	an Nacherhebung teilgenommen		1201	36,8	36,8	70,5
3	nicht an Nacherhebung teilg, obwohl betroffen		962	29,5	29,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283a - Verbundenheit mit: Gemeinde

Kombinierte Variable v283a.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_A Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283a: Verbundenheit mit: Gemeinde (N=3263)

v283a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		1150	35,2	35,2	35,2
2	ziemlich verbunden		1350	41,4	41,4	76,6
3	wenig verbunden		604	18,5	18,5	95,1
4	gar nicht verbunden		128	3,9	3,9	99,0
8	w.n.		13	0,4	0,4	99,4
9	k.A.		18	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283b - Verbundenheit mit: Region

Kombinierte Variable v283b.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_B Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283b: Verbundenheit mit: Region (N=3263)

v283b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		1153	35,3	35,3	35,3
2	ziemlich verbunden		1412	43,3	43,3	78,6
3	wenig verbunden		546	16,7	16,7	95,3
4	gar nicht verbunden		114	3,5	3,5	98,8
8	w.n.		22	0,7	0,7	99,5
9	k.A.		16	0,5	0,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283c - Verbundenheit mit: Bundesland

Kombinierte Variable v283c.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_C Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283c: Verbundenheit mit: Bundesland (N=3263)

v283c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		1015	31,1	31,1	31,1
2	ziemlich verbunden		1407	43,1	43,1	74,2
3	wenig verbunden		677	20,7	20,7	95,0
4	gar nicht verbunden		123	3,8	3,8	98,7
8	w.n.		17	0,5	0,5	99,3
9	k.A.		24	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283d - Verbundenheit mit: alter BRD/DDR

Kombinierte Variable v283d.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_D Und mit der alten Bundesrepublik (Split Ost: mit der ehemaligen DDR), so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR (Split Ost: mit der Bundesrepublik) bestand?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283d: Verbundenheit mit: alter BRD/DDR (N=3263)

v283d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		673	20,6	20,6	20,6
2	ziemlich verbunden		1202	36,8	36,8	57,5
3	wenig verbunden		788	24,1	24,1	81,6
4	gar nicht verbunden		314	9,6	9,6	91,2
8	w.n.		111	3,4	3,4	94,6
9	k.A.		175	5,4	5,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283e - Verbundenheit mit: Deutschland

Kombinierte Variable v283e.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_E Und mit Deutschland als Ganzem?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283e: Verbundenheit mit: Deutschland (N=3263)

v283e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		838	25,7	25,7	25,7
2	ziemlich verbunden		1421	43,5	43,5	69,2
3	wenig verbunden		589	18,1	18,1	87,3
4	gar nicht verbunden		72	2,2	2,2	89,5
8	w.n.		18	0,6	0,6	90,0
9	k.A.		325	10,0	10,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283fa - Verbundenheit mit: Europaeische Union

Kombinierte Variable v283fa.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

<INT.: Liste Q46a bzw. Liste Q46b liegt noch vor.

Pro Interview abwechselnd Abfrage mit Item Fa "Europäische Union" oder Item Fb "Europa" beginnen, aber immer BEIDE Items abfragen. Bitte links ankreuzen, welches Item ZUERST abgefragt wurde.>

Q46_Fa Und mit der Europäischen Union?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283fa: Verbundenheit mit: Europaeische Union (N=3263)

v283fa

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		352	10,8	10,8	10,8
2	ziemlich verbunden		1116	34,2	34,2	45,0
3	wenig verbunden		1257	38,5	38,5	83,5
4	gar nicht verbunden		374	11,5	11,5	95,0
8	w.n.		84	2,6	2,6	97,5
9	k.A.		80	2,5	2,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283fb - Verbundenheit mit: Europa

Kombinierte Variable v283fb.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

<INT.: Liste Q46a bzw. Liste Q46b liegt noch vor.

Pro Interview abwechselnd Abfrage mit Item Fa "Europäische Union" oder Item Fb "Europa" beginnen, aber immer BEIDE Items abfragen. Bitte links ankreuzen, welches Item ZUERST abgefragt wurde.>

Q46_Fb Und mit Europa?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283fb: Verbundenheit mit: Europa (N=3263)

v283fb

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		399	12,2	12,2	12,2
2	ziemlich verbunden		1272	39,0	39,0	51,2
3	wenig verbunden		1146	35,1	35,1	86,3
4	gar nicht verbunden		286	8,8	8,8	95,1
8	w.n.		79	2,4	2,4	97,5
9	k.A.		81	2,5	2,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283fz - Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU / Europa

Kombinierte Variable v283fz.

Diese Variable gibt an, welches Item bei v283fa und v283fb zuerst abgefragt wurde.

- 1 Europäische Union
- 2 Europa
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283fz: Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU / Europa (N=3263)

v283fz

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Europäische Union		1266	38,8	38,8	38,8
2	Europa		1233	37,8	37,8	76,6
9	k.A.		764	23,4	23,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283a1 - Original: Verbundenheit mit: Gemeinde

Originalvariable v283a1.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_A Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 recodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283a1: Original: Verbundenheit mit: Gemeinde (N=3263)

v283a1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		1120	34,3	34,3	34,3
2	ziemlich verbunden		1461	44,8	44,8	79,1
3	wenig verbunden		531	16,3	16,3	95,4
4	gar nicht verbunden		107	3,3	3,3	98,7
8	w.n.		9	0,3	0,3	98,9
9	k.A.		35	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283b1 - Original: Verbundenheit mit: Region

Originalvariable v283b1.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_B Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283b1: Original: Verbundenheit mit: Region (N=3263)

v283b1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		1106	33,9	33,9	33,9
2	ziemlich verbunden		1559	47,8	47,8	81,7
3	wenig verbunden		461	14,1	14,1	95,8
4	gar nicht verbunden		99	3,0	3,0	98,8
8	w.n.		8	0,2	0,2	99,1
9	k.A.		30	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283c1 - Original: Verbundenheit mit: Bundesland

Originalvariable v283c1.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_C Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 recodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283c1: Original: Verbundenheit mit: Bundesland (N=3263)

v283c1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		940	28,8	28,8	28,8
2	ziemlich verbunden		1523	46,7	46,7	75,5
3	wenig verbunden		626	19,2	19,2	94,7
4	gar nicht verbunden		113	3,5	3,5	98,1
8	w.n.		14	0,4	0,4	98,6
9	k.A.		47	1,4	1,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283d1 - Original: Verbundenheit mit: alter BRD/DDR

Originalvariable v283d1.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_D Und mit der alten Bundesrepublik (Split Ost: mit der ehemaligen DDR), so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR (Split Ost: mit der Bundesrepublik) bestand?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283d1: Original: Verbundenheit mit: alter BRD/DDR (N=3263)

v283d1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		558	17,1	17,1	17,1
2	ziemlich verbunden		1310	40,1	40,1	57,2
3	wenig verbunden		707	21,7	21,7	78,9
4	gar nicht verbunden		242	7,4	7,4	86,3
8	w.n.		87	2,7	2,7	89,0
9	k.A.		359	11,0	11,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283e1 – Original: Verbundenheit mit: Deutschland

Originalvariable v283e1.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_E Und mit Deutschland als Ganzem?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 recodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283e1: Original: Verbundenheit mit: Deutschland (N=3263)

v283e1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		606	18,6	18,6	18,6
2	ziemlich verbunden		1346	41,3	41,3	59,8
3	wenig verbunden		482	14,8	14,8	74,6
4	gar nicht verbunden		52	1,6	1,6	76,2
8	w.n.		17	0,5	0,5	76,7
9	k.A.		760	23,3	23,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283fa1 - Original: Verbundenheit mit: Europaeische Union

Originalvariable v283fa1.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

<INT.: Liste Q46a bzw. Liste Q46b liegt noch vor.

Pro Interview abwechselnd Abfrage mit Item Fa "Europäische Union" oder Item Fb "Europa" beginnen, aber immer BEIDE Items abfragen. Bitte links ankreuzen, welches Item ZUERST abgefragt wurde.>

Q46_Fa Und mit der Europäischen Union?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283fa1: Original: Verbundenheit mit: Europaeische Union (N=3263)

v283fa1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		206	6,3	6,3	6,3
2	ziemlich verbunden		1049	32,1	32,1	38,5
3	wenig verbunden		1380	42,3	42,3	80,8
4	gar nicht verbunden		395	12,1	12,1	92,9
8	w.n.		107	3,3	3,3	96,1
9	k.A.		126	3,9	3,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283fb1 - Original: Verbundenheit mit: Europa

Originalvariable v283fb1.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

<INT.: Liste Q46a bzw. Liste Q46b liegt noch vor.

Pro Interview abwechselnd Abfrage mit Item Fa "Europäische Union" oder Item Fb "Europa" beginnen, aber immer BEIDE Items abfragen. Bitte links ankreuzen, welches Item ZUERST abgefragt wurde.>

Q46_Fb Und mit Europa?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283fb1: Original: Verbundenheit mit: Europa (N=3263)

v283fb1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		307	9,4	9,4	9,4
2	ziemlich verbunden		1268	38,9	38,9	48,3
3	wenig verbunden		1176	36,0	36,0	84,3
4	gar nicht verbunden		283	8,7	8,7	93,0
8	w.n.		93	2,9	2,9	95,8
9	k.A.		136	4,2	4,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283fz1 - Original: Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU / Europa

Originalvariable v283fz1.

Diese Variable gibt an, welches Item bei v283fa1 und v283fb1 zuerst abgefragt wurde.

- 1 Europäische Union
- 2 Europa
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283fz1: Original: Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU / Europa (N=3263)

v283fz1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Europäische Union		782	24,0	24,0	24,0
2	Europa		733	22,5	22,5	46,4
9	k.A.		1748	53,6	53,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283a2 - Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Gemeinde

Telefonische Nachbefragung: Variable v283a2.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_A Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

- 0 TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen
- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283a2: Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Gemeinde (N=3263)

v283a2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen		2062	63,2	63,2	63,2
1	stark verbunden		451	13,8	13,8	77,0
2	ziemlich verbunden		447	13,7	13,7	90,7
3	wenig verbunden		243	7,4	7,4	98,2
4	gar nicht verbunden		52	1,6	1,6	99,8
8	w.n.		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283b2 - Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Region

Telefonische Nachbefragung: Variable v283b2.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_B Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

0 TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283b2: Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Region (N=3263)

v283b2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen		2062	63,2	63,2	63,2
1	stark verbunden		456	14,0	14,0	77,2
2	ziemlich verbunden		455	13,9	13,9	91,1
3	wenig verbunden		225	6,9	6,9	98,0
4	gar nicht verbunden		46	1,4	1,4	99,4
8	w.n.		18	0,6	0,6	100,0
9	k.A.		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283c2 - Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Bundesland

Telefonische Nachbefragung: Variable v283c2.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_C Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?

- 0 TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen
- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283c2: Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Bundesland (N=3263)

v283c2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen		2062	63,2	63,2	63,2
1	stark verbunden		422	12,9	12,9	76,1
2	ziemlich verbunden		438	13,4	13,4	89,5
3	wenig verbunden		285	8,7	8,7	98,3
4	gar nicht verbunden		46	1,4	1,4	99,7
8	w.n.		10	0,3	0,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283d2 - Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: alter BRD/DDR

Telefonische Nachbefragung: Variable v283d2.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_D Und mit der alten Bundesrepublik (Split Ost: mit der ehemaligen DDR), so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR (Split Ost: mit der Bundesrepublik) bestand?

0 TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283d2: Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: alter BRD/DDR (N=3263)

v283d2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen		2062	63,2	63,2	63,2
1	stark verbunden		308	9,4	9,4	72,6
2	ziemlich verbunden		373	11,4	11,4	84,1
3	wenig verbunden		314	9,6	9,6	93,7
4	gar nicht verbunden		149	4,6	4,6	98,3
8	w.n.		52	1,6	1,6	99,8
9	k.A.		5	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283e2 - Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Deutschland

Telefonische Nachbefragung: Variable v283e2.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q46_E Und mit Deutschland als Ganzem?

- 0 TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen
- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283e2: Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Deutschland (N=3263)

v283e2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen		2062	63,2	63,2	63,2
1	stark verbunden		434	13,3	13,3	76,5
2	ziemlich verbunden		485	14,9	14,9	91,4
3	wenig verbunden		240	7,4	7,4	98,7
4	gar nicht verbunden		33	1,0	1,0	99,7
8	w.n.		8	0,2	0,2	100,0
9	k.A.		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283fa2 - Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Europaeische Union

Telefonische Nachbefragung: Variable v283fa2.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

<INT.: Liste Q46a bzw. Liste Q46b liegt noch vor.

Pro Interview abwechselnd Abfrage mit Item Fa "Europäische Union" oder Item Fb "Europa" beginnen, aber immer BEIDE Items abfragen. Bitte links ankreuzen, welches Item ZUERST abgefragt wurde.>

Q46_Fa Und mit der Europäischen Union?

- 0 TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen
- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283fa2: Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Europaeische Union (N=3263)

v283fa2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen		2062	63,2	63,2	63,2
1	stark verbunden		237	7,3	7,3	70,5
2	ziemlich verbunden		441	13,5	13,5	84,0
3	wenig verbunden		397	12,2	12,2	96,1
4	gar nicht verbunden		103	3,2	3,2	99,3
8	w.n.		19	0,6	0,6	99,9
9	k.A.		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283fb2 - Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Europa

Telefonische Nachbefragung: Variable v283fb2.

Q46

<INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.

Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

<INT.: Liste Q46a bzw. Liste Q46b liegt noch vor.

Pro Interview abwechselnd Abfrage mit Item Fa "Europäische Union" oder Item Fb "Europa" beginnen, aber immer BEIDE Items abfragen. Bitte links ankreuzen, welches Item ZUERST abgefragt wurde.>

Q46_Fb Und mit Europa?

- 0 TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen
- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283fb2: Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Europa (N=3263)

v283fb2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen		2062	63,2	63,2	63,2
1	stark verbunden		218	6,7	6,7	69,9
2	ziemlich verbunden		459	14,1	14,1	83,9
3	wenig verbunden		401	12,3	12,3	96,2
4	gar nicht verbunden		96	2,9	2,9	99,2
8	w.n.		21	0,6	0,6	99,8
9	k.A.		6	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283fz2 - Tel. Nachbefragung: Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU/Europa

Telefonische Nachbefragung: Variable v283fz2.

Diese Variable gibt an, welches Item bei v283fa2 und v283fb2 zuerst abgefragt wurde.

- 0 TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen
- 1 Europäische Union
- 2 Europa
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zu v283info bis v283fz2:

Aufgrund einer großen Anzahl fehlender Werte in der Erstbefragung bei Frage Q46 wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Originalantworten sind in den Variablen v283a1 bis v283fz1 vercodet, die Ergebnisse der Nachbefragung in den Variablen v283a2 bis v283fz2 und die Kombination beider in den Variablen v283a bis v283fz.

Die telefonische Nacherhebung der Frage Q46 fand zwischen dem 29.01.2003 und 12.02.2003 bei Personen statt, bei denen ursprünglich ein Missing in den Items Q46d, Q46e oder Q46fz zu verzeichnen war.

ZA3861, v283fz2: Tel. Nachbefragung: Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU/Europa (N=3263)

v283fz2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nicht an Nacherhebung teilgenommen		2062	63,2	63,2	63,2
1	Europäische Union		606	18,6	18,6	81,8
2	Europa		595	18,2	18,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284a - Rechts-Links-Einstufung: CDU

Q47

<INT.: Skala Q47 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen. Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q47_A Die CDU?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v284a: Rechts-Links-Einstufung: CDU (N=3263)

v284a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 links		19	0,6	0,6	0,6
2	2		14	0,4	0,4	1,0
3	3		34	1,0	1,0	2,1
4	4		58	1,8	1,8	3,8
5	5		110	3,4	3,4	7,2
6	6		331	10,1	10,1	17,3
7	7		589	18,1	18,1	35,4
8	8		735	22,5	22,5	57,9
9	9		581	17,8	17,8	75,7
10	10		269	8,2	8,2	84,0
11	11 rechts		185	5,7	5,7	89,6
98	w.n.		239	7,3	7,3	97,0
99	k.A.		99	3,0	3,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284b - Rechts-Links-Einstufung: SPD

Q47

<INT.: Skala Q47 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen. Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q47_B Die SPD?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v284b: Rechts-Links-Einstufung: SPD (N=3263)

v284b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 links		116	3,6	3,6	3,6
2	2		246	7,5	7,5	11,1
3	3		587	18,0	18,0	29,1
4	4		750	23,0	23,0	52,1
5	5		726	22,2	22,2	74,3
6	6		354	10,8	10,8	85,2
7	7		94	2,9	2,9	88,0
8	8		33	1,0	1,0	89,1
9	9		17	0,5	0,5	89,6
10	10		4	0,1	0,1	89,7
11	11 rechts		13	0,4	0,4	90,1
98	w.n.		226	6,9	6,9	97,0
99	k.A.		97	3,0	3,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284c - Rechts-Links-Einstufung: FDP

Q47

<INT.: Skala Q47 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen. Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q47_C Die FDP?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v284c: Rechts-Links-Einstufung: FDP (N=3263)

v284c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 links		14	0,4	0,4	0,4
2	2		36	1,1	1,1	1,5
3	3		89	2,7	2,7	4,3
4	4		120	3,7	3,7	7,9
5	5		297	9,1	9,1	17,0
6	6		1012	31,0	31,0	48,1
7	7		583	17,9	17,9	65,9
8	8		336	10,3	10,3	76,2
9	9		200	6,1	6,1	82,3
10	10		98	3,0	3,0	85,4
11	11 rechts		46	1,4	1,4	86,8
98	w.n.		340	10,4	10,4	97,2
99	k.A.		92	2,8	2,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284d - Rechts-Links-Einstufung: CSU

Q47

<INT.: Skala Q47 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen. Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q47_D Die CSU?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v284d: Rechts-Links-Einstufung: CSU (N=3263)

v284d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 links		21	0,6	0,6	0,6
2	2		22	0,7	0,7	1,3
3	3		30	0,9	0,9	2,2
4	4		50	1,5	1,5	3,8
5	5		81	2,5	2,5	6,3
6	6		203	6,2	6,2	12,5
7	7		261	8,0	8,0	20,5
8	8		498	15,3	15,3	35,7
9	9		638	19,6	19,6	55,3
10	10		607	18,6	18,6	73,9
11	11 rechts		499	15,3	15,3	89,2
98	w.n.		258	7,9	7,9	97,1
99	k.A.		95	2,9	2,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284e - Rechts-Links-Einstufung: Buendnis 90/Die Gruenen

Q47

<INT.: Skala Q47 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen. Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q47_E Bündnis 90/ Die Grünen?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v284e: Rechts-Links-Einstufung: Buendnis 90/Die Gruenen (N=3263)

v284e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 links		264	8,1	8,1	8,1
2	2		506	15,5	15,5	23,6
3	3		743	22,8	22,8	46,4
4	4		578	17,7	17,7	64,1
5	5		370	11,3	11,3	75,4
6	6		295	9,0	9,0	84,5
7	7		49	1,5	1,5	86,0
8	8		27	0,8	0,8	86,8
9	9		24	0,7	0,7	87,5
10	10		10	0,3	0,3	87,8
11	11 rechts		8	0,2	0,2	88,1
98	w.n.		291	8,9	8,9	97,0
99	k.A.		98	3,0	3,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284g - Rechts-Links-Einstufung: PDS

Q47

<INT.: Skala Q47 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen. Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen.>

Q47_G Die PDS?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v284g: Rechts-Links-Einstufung: PDS (N=3263)

v284g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 links		1341	41,1	41,1	41,1
2	2		576	17,7	17,7	58,7
3	3		289	8,9	8,9	67,6
4	4		114	3,5	3,5	71,1
5	5		75	2,3	2,3	73,4
6	6		89	2,7	2,7	76,1
7	7		54	1,7	1,7	77,8
8	8		41	1,3	1,3	79,0
9	9		39	1,2	1,2	80,2
10	10		49	1,5	1,5	81,7
11	11 rechts		76	2,3	2,3	84,1
98	w.n.		421	12,9	12,9	97,0
99	k.A.		99	3,0	3,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v285a - Häufigkeit Lektüre: BILD-Zeitung

Q48

<INT.: Liste Q48 vorlegen und bis einschließlich Frage Q48C liegen lassen.>

Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.

<INT.: Fragen Q48A bis Q48C vorlesen und jeweils Angabe eintragen. Keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche eintragen.>

Q48_A An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der BILD-Zeitung?

- 0 Gar nicht
- 1 An 1 Tag
- 2 An 2 Tagen
- 3 An 3 Tagen
- 4 An 4 Tagen
- 5 An 5 Tagen
- 6 An 6 Tagen
- 7 An 7 Tagen
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v285a: Häufigkeit Lektüre: BILD-Zeitung (N=3263)

v285a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	gar nicht		2320	71,1	71,1	71,1
1	an 1 Tag		169	5,2	5,2	76,3
2	an 2 Tagen		168	5,1	5,1	81,4
3	an 3 Tagen		144	4,4	4,4	85,8
4	an 4 Tagen		60	1,8	1,8	87,7
5	an 5 Tagen		90	2,8	2,8	90,4
6	an 6 Tagen		181	5,5	5,5	96,0
7	an 7 Tagen		78	2,4	2,4	98,4
8	w.n.		18	0,6	0,6	98,9
9	k.A.		35	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v285b - Haeufigkeit Lektuere: ueberregionale Zeitungen

Q48

<INT.: Liste Q48 vorlegen und bis einschließlich Frage Q48C liegen lassen.>

Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.

<INT.: Fragen Q48A bis Q48C vorlesen und jeweils Angabe eintragen. Keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche eintragen.>

Q48_B <INT.: Liste Q48 liegt noch vor.>

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer dieser überregionalen Zeitungen hier auf dieser Liste? (FAZ, Die Welt, Süddeutsche, Frankfurter Rundschau, TAZ)

<Falls Code 0, 8 oder 9, weiter mit Frage Q48C>

- 0 Gar nicht
- 1 An 1 Tag
- 2 An 2 Tagen
- 3 An 3 Tagen
- 4 An 4 Tagen
- 5 An 5 Tagen
- 6 An 6 Tagen
- 7 An 7 Tagen
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v285b: Haeufigkeit Lektuere: ueberregionale Zeitungen (N=3263)

v285b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	gar nicht		2439	74,7	74,7	74,7
1	an 1 Tag		213	6,5	6,5	81,3
2	an 2 Tagen		151	4,6	4,6	85,9
3	an 3 Tagen		81	2,5	2,5	88,4
4	an 4 Tagen		27	0,8	0,8	89,2
5	an 5 Tagen		42	1,3	1,3	90,5
6	an 6 Tagen		147	4,5	4,5	95,0
7	an 7 Tagen		42	1,3	1,3	96,3
8	w.n.		52	1,6	1,6	97,9
9	k.A.		69	2,1	2,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v285bb - Lektuere: Welche ueberregionale Zeitungen?

Q48

<INT.: Liste Q48 vorlegen und bis einschließlich Frage Q48C liegen lassen.>

Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.

<INT.: Fragen Q48A bis Q48C vorlesen und jeweils Angabe eintragen. Keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche eintragen.>

Q48_Bb <INT.: Liste Q48 liegt noch vor.>

Und in welcher dieser Zeitungen lesen Sie am häufigsten die Berichte über das politische Geschehen?

- 0 TNZ: lese keine ueberregionale Zeitung
- 1 FAZ
- 2 Die Welt
- 3 Süddeutsche Zeitung
- 4 Frankfurter Rundschau
- 5 taz
- 8 weiß nicht
- 9 keine Ahnung

ZA3861, v285bb: Lektuere: Welche ueberregionale Zeitungen? (N=3263)

v285bb

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: lese keine ueberreg. Zeitung		2560	78,5	78,5	78,5
1	FAZ		130	4,0	4,0	82,4
2	Die Welt		139	4,3	4,3	86,7
3	Sueddeutsche Zeitung		177	5,4	5,4	92,1
4	Frankfurter Rundschau		66	2,0	2,0	94,1
5	taz		38	1,2	1,2	95,3
8	w.n.		47	1,4	1,4	96,8
9	k.A.		106	3,2	3,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v285c - Häufigkeit Lektüre: lokale/regionale Zeitungen

Q48

<INT.: Liste Q48 vorlegen und bis einschließlich Frage Q48C liegen lassen.>

Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.

<INT.: Fragen Q48A bis Q48C vorlesen und jeweils Angabe eintragen. Keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche eintragen.>

Q48_C AN ALLE

<INT.: Liste Q48 liegt noch vor.>

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung?

- 0 Gar nicht
- 1 An 1 Tag
- 2 An 2 Tagen
- 3 An 3 Tagen
- 4 An 4 Tagen
- 5 An 5 Tagen
- 6 An 6 Tagen
- 7 An 7 Tagen
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v285c: Häufigkeit Lektüre: lokale/regionale Zeitungen (N=3263)

v285c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	gar nicht		553	16,9	16,9	16,9
1	an 1 Tag		155	4,8	4,8	21,7
2	an 2 Tagen		232	7,1	7,1	28,8
3	an 3 Tagen		211	6,5	6,5	35,3
4	an 4 Tagen		133	4,1	4,1	39,4
5	an 5 Tagen		134	4,1	4,1	43,5
6	an 6 Tagen		1537	47,1	47,1	90,6
7	an 7 Tagen		250	7,7	7,7	98,2
8	w.n.		26	0,8	0,8	99,0
9	k.A.		32	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v286a - Häufigkeit Nachrichten sehen: 1./2. Programm

Q49

Wie oft in der Woche sehen Sie sich NACHRICHTENSENDUNGEN im Ersten oder Zweiten Programm im Fernsehen an? Gemeint sind hier nur die Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF, also Tagesschau, Tagesthemen, Heute und Heute-Journal.

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichtensendungen an?

- 0 Gar nicht
- 1 An 1 Tag
- 2 An 2 Tagen
- 3 An 3 Tagen
- 4 An 4 Tagen
- 5 An 5 Tagen
- 6 An 6 Tagen
- 7 An 7 Tagen
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v286a: Häufigkeit Nachrichten sehen: 1./2. Programm (N=3263)

v286a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	gar nicht		266	8,2	8,2	8,2
1	an 1 Tag		85	2,6	2,6	10,8
2	an 2 Tagen		218	6,7	6,7	17,4
3	an 3 Tagen		235	7,2	7,2	24,6
4	an 4 Tagen		259	7,9	7,9	32,6
5	an 5 Tagen		237	7,3	7,3	39,8
6	an 6 Tagen		332	10,2	10,2	50,0
7	an 7 Tagen		1584	48,5	48,5	98,6
8	w.n.		29	0,9	0,9	99,4
9	k.A.		18	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v286b - Häufigkeit Nachrichten sehen: private Sender

Q50

Und wie ist es mit Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. SAT1-Nachrichten oder RTL-Aktuell?

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichten an?

- 0 Gar nicht
- 1 An 1 Tag
- 2 An 2 Tagen
- 3 An 3 Tagen
- 4 An 4 Tagen
- 5 An 5 Tagen
- 6 An 6 Tagen
- 7 An 7 Tagen
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v286b: Häufigkeit Nachrichten sehen: private Sender (N=3263)

v286b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	gar nicht		717	22,0	22,0	22,0
1	an 1 Tag		225	6,9	6,9	28,9
2	an 2 Tagen		430	13,2	13,2	42,0
3	an 3 Tagen		444	13,6	13,6	55,7
4	an 4 Tagen		273	8,4	8,4	64,0
5	an 5 Tagen		209	6,4	6,4	70,4
6	an 6 Tagen		194	5,9	5,9	76,4
7	an 7 Tagen		688	21,1	21,1	97,5
8	w.n.		61	1,9	1,9	99,3
9	k.A.		22	0,7	0,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v291 - Nutzung Internet

Q51

<INT.: Liste Q51 vorlegen.>

Nutzen Sie persönlich das Internet? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

<Falls Code 1, 8 oder 9, weiter mit Frage Q54.>

- 1 Nein
- 2 Ja, nur zu Hause
- 3 Ja, nur am Arbeitsplatz
- 4 Ja, überwiegend zu Hause, aber auch am Arbeitsplatz
- 5 Ja, überwiegend am Arbeitsplatz, aber auch zu Hause
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v291: Nutzung Internet (N=3263)

v291

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Nein		2168	66,4	66,4	66,4
2	Ja, nur zu Hause		583	17,9	17,9	84,3
3	Ja, nur am Arbeitsplatz		126	3,9	3,9	88,2
4	Ja, ueberwiegend zu Hause, aber auch am Arbeitsplatz		244	7,5	7,5	95,6
5	Ja, ueberwiegend am Arbeitsplatz, aber auch zu Hause		123	3,8	3,8	99,4
8	w.n.		2	0,1	0,1	99,5
9	k.A.		17	0,5	0,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v292 - Nutzung Internet: Haeufigkeit

Q52

<INT.: Nur falls lt. Frage Q51 Internet genutzt wird, sonst weiter mit Frage Q54.>

<INT.: Liste Q52 vorlegen.>

Wie häufig nutzen Sie durchschnittlich das Internet? Bitte sagen Sie es mit anhand dieser Liste.

- 0 TNZ: keine Internet-Nutzung
- 1 Mehrmals täglich
- 2 Jeden Tag oder fast jeden Tag
- 3 Ein paar Mal in der Woche
- 4 Ein paar Mal im Monat
- 5 Seltener
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v292: Nutzung Internet: Haeufigkeit (N=3263)

v292

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine Internet-Nutzung		2187	67,0	67,0	67,0
1	Mehrmals taeglich		194	5,9	5,9	73,0
2	Jeden Tag oder fast jeden Tag		299	9,2	9,2	82,1
3	Ein paar Mal in der Woche		406	12,4	12,4	94,6
4	Ein paar Mal im Monat		143	4,4	4,4	99,0
5	Seltener		28	0,9	0,9	99,8
8	w.n.		1	0,0	0,0	99,8
9	k.A.		5	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v293 - Nutzung Internet: Seit wann

Q52a

Und seit wann nutzen Sie das Internet? Bitte sagen Sie mir das entsprechende Jahr.

- 0 TNZ: keine Internet-Nutzung
- 1 2002
- 2 2001
- 3 2000
- 4 1999
- 5 1998 oder früher
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v293: Nutzung Internet: Seit wann (N=3263)

v293

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine Internet-Nutzung		2187	67,0	67,0	67,0
1	2002		85	2,6	2,6	69,6
2	2001		193	5,9	5,9	75,5
3	2000		286	8,8	8,8	84,3
4	1999		193	5,9	5,9	90,2
5	1998 oder frueher		302	9,3	9,3	99,5
8	w.n.		13	0,4	0,4	99,9
9	k.A.		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v294a - Nutzung Internet: Politische Informationen

Q53

<INT.: Liste Q53 vorlegen.>

Wir würden Sie gerne noch etwas genauer zur Nutzung des Internets befragen. Man kann das Internet ja für die verschiedensten Dinge nutzen, auch für verschiedene politische Dinge. Sagen Sie mit bitte anhand dieser Liste, ob Sie das Internet zu den folgenden Zwecken sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie nutzen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q53_A Ganz allgemein um politische Informationen im Netz zu suchen.

0 TNZ: keine Internet-Nutzung

1 sehr oft

2 oft

3 manchmal

4 selten

5 nie

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v294a: Nutzung Internet: Politische Informationen (N=3263)

v294a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine Internet-Nutzung		2187	67,0	67,0	67,0
1	sehr oft		22	0,7	0,7	67,7
2	oft		83	2,5	2,5	70,2
3	manchmal		223	6,8	6,8	77,1
4	selten		257	7,9	7,9	85,0
5	nie		478	14,6	14,6	99,6
8	w.n.		2	0,1	0,1	99,7
9	k.A.		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v294b - Nutzung Internet: Politische Einrichtungen

Q53

<INT.: Liste Q53 vorlegen.>

Wir würden Sie gerne noch etwas genauer zur Nutzung des Internets befragen. Man kann das Internet ja für die verschiedensten Dinge nutzen, auch für verschiedene politische Dinge. Sagen Sie mit bitte anhand dieser Liste, ob Sie das Internet zu den folgenden Zwecken sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie nutzen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q53_B Um Informationen auf Webseiten von politischen Einrichtungen, also beispielsweise von Parteien, Bürgerinitiativen, Behörden, Abgeordneten usw., zu suchen.

0 TNZ: keine Internet-Nutzung

1 sehr oft

2 oft

3 manchmal

4 selten

5 nie

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v294b: Nutzung Internet: Politische Einrichtungen (N=3263)

v294b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine Internet-Nutzung		2187	67,0	67,0	67,0
1	sehr oft		9	0,3	0,3	67,3
2	oft		51	1,6	1,6	68,9
3	manchmal		182	5,6	5,6	74,4
4	selten		264	8,1	8,1	82,5
5	nie		558	17,1	17,1	99,6
8	w.n.		1	0,0	0,0	99,7
9	k.A.		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v294c - Nutzung Internet: Kontakt zu politischen Einrichtungen

Q53

<INT.: Liste Q53 vorlegen.>

Wir würden Sie gerne noch etwas genauer zur Nutzung des Internets befragen. Man kann das Internet ja für die verschiedensten Dinge nutzen, auch für verschiedene politische Dinge. Sagen Sie mit bitte anhand dieser Liste, ob Sie das Internet zu den folgenden Zwecken sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie nutzen.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q53_C Um politische Einrichtungen oder Personen online zu kontaktieren, zum Beispiel indem man eine E-mail an sie schickt.

0 TNZ: keine Internet-Nutzung

1 sehr oft

2 oft

3 manchmal

4 selten

5 nie

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v294c: Nutzung Internet: Kontakt zu politischen Einrichtungen (N=3263)

v294c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine Internet-Nutzung		2187	67,0	67,0	67,0
1	sehr oft		9	0,3	0,3	67,3
2	oft		20	0,6	0,6	67,9
3	manchmal		74	2,3	2,3	70,2
4	selten		170	5,2	5,2	75,4
5	nie		792	24,3	24,3	99,7
8	w.n.		1	0,0	0,0	99,7
9	k.A.		10	0,3	0,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v295a - Online-Wahl: Neben Briefwahl moeglich

Q54

<INT.: Liste Q54 vorlegen.>

Derzeit wird auch darüber diskutiert, ob die Bürger die Möglichkeit erhalten sollten, bei Wahlen ihre Stimme zukünftig auch über das Internet abzugeben. Vorausgesetzt, die Sicherheit einer elektronischen Stimmabgabe ist gewährleistet - wie stehen Sie zu folgenden Aussagen? Sagen Sie es mit bitte anhand dieser Skala.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q54_A Bürger, die am Wahlsonntag nicht persönlich ins Wahllokal gehen können, sollten neben der Briefwahl auch die Möglichkeit haben, ihre Stimme über das Internet abzugeben.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2 stimme eher nicht zu
- 3 stimme teils zu / teils nicht zu
- 4 stimme eher zu
- 5 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v295a: Online-Wahl: Neben Briefwahl moeglich (N=3263)

v295a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		640	19,6	19,6	19,6
2	stimme eher nicht zu		405	12,4	12,4	32,0
3	stimme teils zu / teils nicht zu		385	11,8	11,8	43,8
4	stimme eher zu		662	20,3	20,3	64,1
5	stimme voll und ganz zu		671	20,6	20,6	84,7
8	w.n.		455	13,9	13,9	98,6
9	k.A.		45	1,4	1,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v295b - Online-Wahl: Allgemein moeglich

Q54

<INT.: Liste Q54 vorlegen.>

Derzeit wird auch darüber diskutiert, ob die Bürger die Möglichkeit erhalten sollten, bei Wahlen ihre Stimme zukünftig auch über das Internet abzugeben. Vorausgesetzt, die Sicherheit einer elektronischen Stimmabgabe ist gewährleistet - wie stehen Sie zu folgenden Aussagen? Sagen Sie es mit bitte anhand dieser Skala.

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

Q54_B Die Bürger sollten ganz allgemein ihre Stimme auch über das Internet abgeben können - egal, ob sie am Wahltag ins Wahllokal gehen könnten oder nicht.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2 stimme eher nicht zu
- 3 stimme teils zu / teils nicht zu
- 4 stimme eher zu
- 5 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v295b: Online-Wahl: Allgemein moeglich (N=3263)

v295b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		783	24,0	24,0	24,0
2	stimme eher nicht zu		439	13,5	13,5	37,5
3	stimme teils zu / teils nicht zu		392	12,0	12,0	49,5
4	stimme eher zu		541	16,6	16,6	66,0
5	stimme voll und ganz zu		592	18,1	18,1	84,2
8	w.n.		466	14,3	14,3	98,5
9	k.A.		50	1,5	1,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v301 - Fernseh-Duell: Debatten am 8. Sep. gesehen?

Q55

<INT.: Nur falls Datum des Interviews NACH dem 8.9. liegt, sonst weiter mit Frage Q58.>

Haben Sie die zweite Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Edmund Stoiber am 8. September gesehen? Und haben Sie sie ganz oder teilweise gesehen?

- 0 TNZ: Datum vor der Debatte am 8.9.
- 1 Ja, Debatte ganz gesehen
- 2 Ja, Debatte gesehen, allerdings nur teilweise
- 3 Nein
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v301: Fernseh-Duell: Debatten am 8. Sep. gesehen? (N=3263)

v301

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Datum vor Debatte		1082	33,2	33,2	33,2
1	Ja, Debatte ganz gesehen		809	24,8	24,8	58,0
2	Ja, Debatte gesehen, nur teilweise		383	11,7	11,7	69,7
3	Nein		975	29,9	29,9	99,6
8	w.n.		6	0,2	0,2	99,8
9	k.A.		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v302a - Fernseh-Duell: Abschneiden Schroeder 2. Debatte

Q56

<INT.: Nur falls lt. Frage Q55 die zweite Debatte ganz oder teilweise gesehen wurde, sonst weiter mit Frage Q58.

Skala Q56 / Q59 vorlegen und liegen lassen.>

Wie hat Ihrer Meinung nach Gerhard Schröder in dieser zweiten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?

0 TNZ: Datum vor Debatte, Debatte nicht gesehen

1 sehr gut

2 gut

3 teils/teils

4 schlecht

5 sehr schlecht

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v302a: Fernseh-Duell: Abschneiden Schroeder 2. Debatte (N=3263)

v302a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Datum vor Debatte, Debatte nicht gesehen		2071	63,5	63,5	63,5
1	sehr gut		121	3,7	3,7	67,2
2	gut		544	16,7	16,7	83,8
3	teils/teils		382	11,7	11,7	95,6
4	schlecht		98	3,0	3,0	98,6
5	sehr schlecht		21	0,6	0,6	99,2
8	w.n.		17	0,5	0,5	99,7
9	k.A.		9	0,3	0,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v302b - Fernseh-Duell: Abschneiden Stoiber 2. Debatte

Q57

<INT.: Skala Q56/Q59 liegt noch vor.>

Und wie war das bei Edmund Stoiber: Wie hat er Ihrer Meinung nach in dieser zweiten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?

0 TNZ: Datum vor Debatte, Debatte nicht gesehen

1 sehr gut

2 gut

3 teils/teils

4 schlecht

5 sehr schlecht

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v302b: Fernseh-Duell: Abschneiden Stoiber 2. Debatte (N=3263)

v302b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Datum vor Debatte, Debatte nicht gesehen		2071	63,5	63,5	63,5
1	sehr gut		49	1,5	1,5	65,0
2	gut		303	9,3	9,3	74,3
3	teils/teils		520	15,9	15,9	90,2
4	schlecht		256	7,8	7,8	98,0
5	sehr schlecht		37	1,1	1,1	99,2
8	w.n.		16	0,5	0,5	99,7
9	k.A.		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v303 - Fernseh-Duell: Debatten am 25. Aug. gesehen?

Q58

<INT.: Nur falls Datum des Interviews NACH dem 25.8 liegt, sonst weiter mit Frage Q61.>

Haben Sie die erste Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Edmund Stoiber am 25. August gesehen?

0 TNZ: Datum vor der Debatte am 25.8.

1 Ja, Debatte ganz gesehen

2 Ja, Debatte gesehen, allerdings nur teilweise

3 Nein

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v303: Fernseh-Duell: Debatten am 25. Aug. gesehen? (N=3263)

v303

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Datum vor Debatte		467	14,3	14,3	14,3
1	Ja, Debatte ganz gesehen		1038	31,8	31,8	46,1
2	Ja, Debatte gesehen, nur teilweise		467	14,3	14,3	60,4
3	Nein		1258	38,6	38,6	99,0
8	w.n.		4	0,1	0,1	99,1
9	k.A.		29	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v304a - Fernseh-Duell: Abschneiden Schroeder 1. Debatte

Q59

<INT.: Nur falls lt. Q58 die erste Debatte ganz oder teilweise gesehen wurde, sonst weiter mit Frage Q61.

Skala Q56/Q59 vorlegen und liegen lassen.>

Wie hat Ihrer Meinung nach Gerhard Schröder in dieser ersten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?

0 TNZ: Datum vor der Debatte am 25.8.

1 sehr gut

2 gut

3 teils/teils

4 schlecht

5 sehr schlecht

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v304a: Fernseh-Duell: Abschneiden Schroeder 1. Debatte (N=3263)

v304a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Datum vor Debatte, Debatte nicht gesehen		1758	53,9	53,9	53,9
1	sehr gut		77	2,4	2,4	56,2
2	gut		553	16,9	16,9	73,2
3	teils/teils		622	19,1	19,1	92,2
4	schlecht		188	5,8	5,8	98,0
5	sehr schlecht		33	1,0	1,0	99,0
8	w.n.		22	0,7	0,7	99,7
9	k.A.		10	0,3	0,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v304b - Fernseh-Duell: Abschneiden Stoiber 1. Debatte

Q60

<INT.: Skala Q56/Q59 liegt noch vor.>

Und wie war das bei Edmund Stoiber: Wie hat er Ihrer Meinung nach in dieser ersten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?

0 TNZ: Datum vor der Debatte am 25.8.

1 sehr gut

2 gut

3 teils/teils

4 schlecht

5 sehr schlecht

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, v304b: Fernseh-Duell: Abschneiden Stoiber 1. Debatte (N=3263)

v304b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Datum vor Debatte, Debatte nicht gesehen		1758	53,9	53,9	53,9
1	sehr gut		62	1,9	1,9	55,8
2	gut		484	14,8	14,8	70,6
3	teils/teils		606	18,6	18,6	89,2
4	schlecht		264	8,1	8,1	97,3
5	sehr schlecht		54	1,7	1,7	98,9
8	w.n.		24	0,7	0,7	99,7
9	k.A.		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v310 - Gesellschaftsordnung gerecht oder ungerecht

Q61

AN ALLE

Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu?

- 1 Eher gerecht
- 3 Eher ungerecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v310: Gesellschaftsordnung gerecht oder ungerecht (N=3263)

v310

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eher gerecht		1243	38,1	38,1	38,1
3	eher ungerecht		1712	52,5	52,5	90,6
8	w.n.		249	7,6	7,6	98,2
9	k.A.		59	1,8	1,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v320 - Zugehörigkeit benachteiligte/bevorzugte Bevölkerungsgruppe

Q62

Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen.

Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

Ich gehöre zu einer Bevölkerungsgruppe:...

- 1 die eher benachteiligt wird
- 2 die weder benachteiligt noch bevorzugt wird
- 3 die eher bevorzugt wird
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v320: Zugehörigkeit benachteiligte/bevorzugte Bevölkerungsgruppe (N=3263)

v320

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Bev.-gruppe, die eher benachteiligt wird		741	22,7	22,7	22,7
2	Bev.-gruppe, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird		2195	67,3	67,3	90,0
3	Bev.-gruppe, die eher bevorzugt wird		181	5,5	5,5	95,5
8	w.n.		97	3,0	3,0	98,5
9	k.A.		49	1,5	1,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v330 - Recall: BTW 1998

VW Q63

<INT.: Liste Q63 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.>

Wie war das eigentlich bei der LETZTEN Bundestagswahl im September 1998: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Parteienstimme (Zweitstimme).>

NW Q66

<INT.: Liste Q66 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.>

Wie war das eigentlich bei der VORLETZTEN Bundestagswahl im September 1998: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Parteienstimme (Zweitstimme).>

- 1 CDU (bzw. CSU)
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner
- 6 PDS
- 12 Andere Partei
- 96 Habe nicht gewählt
- 97 War nicht wahlberechtigt
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, v330: Recall: BTW 1998 (N=3263)

v330

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		880	27,0	27,0	27,0
2	SPD		1165	35,7	35,7	62,7
3	FDP		76	2,3	2,3	65,0
4	Buendnis90/Die Gruenen		122	3,7	3,7	68,7
5	Republikaner		17	0,5	0,5	69,3
6	PDS		147	4,5	4,5	73,8
7	andere Partei		27	0,8	0,8	74,6
96	habe nicht gewaehlt		237	7,3	7,3	81,9
97	war nicht wahlberechtigt		215	6,6	6,6	88,4
98	w.n.		94	2,9	2,9	91,3
99	k.A.		283	8,7	8,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350a - Bin stolz, Deutscher zu sein

Q39

<INT.: Block Q39 vorlegen.>

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q39_A Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350a: Bin stolz, Deutscher zu sein (N=3263)

v350a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		187	5,7	5,7	5,7
2	stimme eher nicht zu		290	8,9	8,9	14,6
3	stimme teils zu/teils nicht zu		727	22,3	22,3	36,9
4	stimme eher zu		1036	31,7	31,7	68,6
5	stimme voll und ganz zu		916	28,1	28,1	96,7
8	w.n.		45	1,4	1,4	98,1
9	k.A.		62	1,9	1,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350b - Verstaatlichung wichtigster Wirtschaftsunternehmen

Q39

<INT.: Block Q39 vorlegen.>

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q39_B Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350b: Verstaatlichung wichtigster Wirtschaftsunternehmen (N=3263)

v350b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1005	30,8	30,8	30,8
2	stimme eher nicht zu		857	26,3	26,3	57,1
3	stimme teils zu/teils nicht zu		649	19,9	19,9	77,0
4	stimme eher zu		324	9,9	9,9	86,9
5	stimme voll und ganz zu		152	4,7	4,7	91,5
8	w.n.		231	7,1	7,1	98,6
9	k.A.		45	1,4	1,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350c - Mut zu Nationalgefuehl

Q39

<INT.: Block Q39 vorlegen.>

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q39_C Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350c: Mut zu Nationalgefuehl (N=3263)

v350c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		265	8,1	8,1	8,1
2	stimme eher nicht zu		356	10,9	10,9	19,0
3	stimme teils zu/teils nicht zu		827	25,3	25,3	44,4
4	stimme eher zu		1019	31,2	31,2	75,6
5	stimme voll und ganz zu		629	19,3	19,3	94,9
8	w.n.		122	3,7	3,7	98,6
9	k.A.		45	1,4	1,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350d - Unterordnung der Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl

Q39

<INT.: Block Q39 vorlegen.>

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q39_D Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350d: Unterordnung der Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl (N=3263)

v350d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		339	10,4	10,4	10,4
2	stimme eher nicht zu		575	17,6	17,6	28,0
3	stimme teils zu/teils nicht zu		947	29,0	29,0	57,0
4	stimme eher zu		709	21,7	21,7	78,8
5	stimme voll und ganz zu		422	12,9	12,9	91,7
8	w.n.		228	7,0	7,0	98,7
9	k.A.		43	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350f - Diktatur ist unter Umstaenden die bessere Staatsform

Q39

<INT.: Block Q39 vorlegen.>

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q39_E Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350f: Diktatur ist unter Umstaenden die bessere Staatsform (N=3263)

v350f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1823	55,9	55,9	55,9
2	stimme eher nicht zu		621	19,0	19,0	74,9
3	stimme teils zu/teils nicht zu		372	11,4	11,4	86,3
4	stimme eher zu		179	5,5	5,5	91,8
5	stimme voll und ganz zu		70	2,1	2,1	93,9
8	w.n.		145	4,4	4,4	98,4
9	k.A.		53	1,6	1,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350g - Nationalsozialismus hatte gute Seiten

Q67

<INT.: Block Q67 vorlegen.>

Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q67_A Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350g: Nationalsozialismus hatte gute Seiten (N=3263)

v350g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1699	52,1	52,1	52,1
2	stimme eher nicht zu		608	18,6	18,6	70,7
3	stimme teils zu/teils nicht zu		455	13,9	13,9	84,6
4	stimme eher zu		222	6,8	6,8	91,4
5	stimme voll und ganz zu		70	2,1	2,1	93,6
8	w.n.		133	4,1	4,1	97,7
9	k.A.		76	2,3	2,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350k - Ohne Judenvernichtung, Hitler grosser Staatsmann

Q67

<INT.: Block Q67 vorlegen.>

Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q67_B Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350k: Ohne Judenvernichtung, Hitler grosser Staatsmann (N=3263)

v350k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1911	58,6	58,6	58,6
2	stimme eher nicht zu		534	16,4	16,4	74,9
3	stimme teils zu/teils nicht zu		251	7,7	7,7	82,6
4	stimme eher zu		206	6,3	6,3	88,9
5	stimme voll und ganz zu		85	2,6	2,6	91,5
8	w.n.		180	5,5	5,5	97,1
9	k.A.		96	2,9	2,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350I - BRD durch Auslaender ueberfremdet

Q67

<INT.: Block Q67 vorlegen.>

Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q67_C Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350I: BRD durch Auslaender ueberfremdet (N=3263)

v350I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		639	19,6	19,6	19,6
2	stimme eher nicht zu		561	17,2	17,2	36,8
3	stimme teils zu/teils nicht zu		789	24,2	24,2	61,0
4	stimme eher zu		679	20,8	20,8	81,8
5	stimme voll und ganz zu		470	14,4	14,4	96,2
8	w.n.		58	1,8	1,8	97,9
9	k.A.		67	2,1	2,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350m - DDR: mehr gute als schlechte Seiten

Q39

<INT.: Block Q39 vorlegen.>

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q39_F Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350m: DDR: mehr gute als schlechte Seiten (N=3263)

v350m

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1132	34,7	34,7	34,7
2	stimme eher nicht zu		705	21,6	21,6	56,3
3	stimme teils zu/teils nicht zu		752	23,0	23,0	79,3
4	stimme eher zu		284	8,7	8,7	88,0
5	stimme voll und ganz zu		126	3,9	3,9	91,9
8	w.n.		216	6,6	6,6	98,5
9	k.A.		48	1,5	1,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350n - Ausländer sollten Landsleute heiraten

Q67

<INT.: Block Q67 vorlegen.>

Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q67_D Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350n: Ausländer sollten Landsleute heiraten (N=3263)

v350n

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1329	40,7	40,7	40,7
2	stimme eher nicht zu		673	20,6	20,6	61,4
3	stimme teils zu/teils nicht zu		516	15,8	15,8	77,2
4	stimme eher zu		289	8,9	8,9	86,0
5	stimme voll und ganz zu		204	6,3	6,3	92,3
8	w.n.		159	4,9	4,9	97,1
9	k.A.		93	2,9	2,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350o - Einfluss der Juden auch heute zu gross

Q67

<INT.: Block Q67 vorlegen.>

Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q67_E Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350o: Einfluss der Juden auch heute zu gross (N=3263)

v350o

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1226	37,6	37,6	37,6
2	stimme eher nicht zu		630	19,3	19,3	56,9
3	stimme teils zu/teils nicht zu		476	14,6	14,6	71,5
4	stimme eher zu		364	11,2	11,2	82,6
5	stimme voll und ganz zu		162	5,0	5,0	87,6
8	w.n.		305	9,3	9,3	96,9
9	k.A.		100	3,1	3,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350p - Sozialismus ist gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde

Q39

<INT.: Block Q39 vorlegen.>

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q39_G Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350p: Sozialismus ist gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde (N=3263)

v350p

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		719	22,0	22,0	22,0
2	stimme eher nicht zu		567	17,4	17,4	39,4
3	stimme teils zu/teils nicht zu		733	22,5	22,5	61,9
4	stimme eher zu		634	19,4	19,4	81,3
5	stimme voll und ganz zu		365	11,2	11,2	92,5
8	w.n.		188	5,8	5,8	98,3
9	k.A.		57	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350q - Juden passen nicht recht zu uns

Q67

<INT.: Block Q67 vorlegen.>

Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q67_F Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350q: Juden passen nicht recht zu uns (N=3263)

v350q

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1443	44,2	44,2	44,2
2	stimme eher nicht zu		629	19,3	19,3	63,5
3	stimme teils zu/teils nicht zu		482	14,8	14,8	78,3
4	stimme eher zu		245	7,5	7,5	85,8
5	stimme voll und ganz zu		97	3,0	3,0	88,8
8	w.n.		255	7,8	7,8	96,6
9	k.A.		112	3,4	3,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350r - Verstaendnis fuer Anschlaege auf Asylbewerberheime

Q67

<INT.: Block Q67 vorlegen.>

Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.>

Q67_G Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, v350r: Verstaendnis fuer Anschlaege auf Asylbewerberheime (N=3263)

v350r

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		2582	79,1	79,1	79,1
2	stimme eher nicht zu		325	10,0	10,0	89,1
3	stimme teils zu/teils nicht zu		149	4,6	4,6	93,7
4	stimme eher zu		61	1,9	1,9	95,5
5	stimme voll und ganz zu		34	1,0	1,0	96,6
8	w.n.		34	1,0	1,0	97,6
9	k.A.		78	2,4	2,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vsex - Geschlecht

S1

<INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG.>

Interview wird durchgeführt mit:

- 1 einem Mann
- 2 einer Frau
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vsex: Geschlecht (N=3263)

vsex

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Mann		1655	50,7	50,7	50,7
2	Frau		1605	49,2	49,2	99,9
9	k.A.		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vmonat - Geburtsmonat

S2a

Abschließend noch einige Fragen zur Statistik:

Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

S2a_M Monat

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, vmonat: Geburtsmonat (N=3263)

vmonat

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Januar		272	8,3	8,3	8,3
2	Februar		280	8,6	8,6	16,9
3	Maerz		280	8,6	8,6	25,5
4	April		305	9,3	9,3	34,8
5	Mai		272	8,3	8,3	43,2
6	Juni		251	7,7	7,7	50,9
7	Juli		254	7,8	7,8	58,7
8	August		265	8,1	8,1	66,8
9	September		281	8,6	8,6	75,4
10	Oktober		265	8,1	8,1	83,5
11	November		244	7,5	7,5	91,0
12	Dezember		229	7,0	7,0	98,0
99	k.A.		65	2,0	2,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vjahr - Geburtsjahr

S2a

Abschließend noch einige Fragen zur Statistik:

Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

S2a_J Jahr

9999 Antwort verweigert

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

veinba - Deutsche Staatsbürgerschaft: Von Geburt an?

S2b

Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit von Geburt an?

<Falls Code 1, weiter mit Frage S3.>

- 1 ja
- 2 nein
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, veinba: Deutsche Staatsbürgerschaft: Von Geburt an? (N=3263)

veinba

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	ja		3104	95,1	95,1	95,1
2	nein		134	4,1	4,1	99,2
9	k.A.		25	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

veinbb - Deutsche Staatsbürgerschaft: Seit welchem Jahr?

S2c

<INT.: Nur wenn lt. Frage S2b deutsche Staatsangehörigkeit NICHT von Geburt an.>

Und in welchem Jahr haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten?

0 TNZ: Deutsche(r) von Geburt an, veinba verweigert

9999 k.A.

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

veinbc - Vorherige Staatsbürgerschaft?

S2d

Und welche Staatsangehörigkeit haben Sie vorher gehabt?

0 TNZ: Deutsche(r) von Geburt an, veinba verweigert

1 USA

2 Russland/Sowjetunion

3 Ukraine

4 Großbritannien

5 Polen

6 Belgien

7 Dänemark

8 Türkei

9 Portugal

10 Rumänien

11 Italien

12 Österreich

13 Frankreich

14 Niederlande

15 Vietnam

16 Ungarn

17 Iran

18 Afghanistan

19 Syrien

20 Estland

21 Indien

22 Jugoslawien

23 Kasachstan

24 Kroatien

25 Lettland

26 Tschechien

27 Äthiopische

28 Griechenland

29 Irak

30 Staatenlos

98 Sonstiges

99 verweigert

Anmerkung zum Panel 1994–2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 2002 (ZA3861) erhoben.

ZA3861, veinbc: Vorherige Staatsbürgerschaft? (N=3263)

veinbc

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Deutsche(r) von Geburt an, veinba verw.		3129	95,9	95,9	95,9
2	Russland / Sowjetunion		41	1,3	1,3	97,1
3	Ukraine		3	0,1	0,1	97,2
5	Polen		11	0,3	0,3	97,6
8	Tuerkei		19	0,6	0,6	98,2
10	Rumaenien		3	0,1	0,1	98,3
11	Italien		5	0,2	0,2	98,4
12	Oesterreich		4	0,1	0,1	98,5
13	Frankreich		4	0,1	0,1	98,7
14	Niederlande		1	0,0	0,0	98,7
16	Ungarn		2	0,1	0,1	98,7
18	Afghanistan		2	0,1	0,1	98,8
19	Syrien		1	0,0	0,0	98,8
20	Estland		2	0,1	0,1	98,9
21	Indien		1	0,0	0,0	98,9
22	Jugoslawien		4	0,1	0,1	99,0
23	Kasachstan		10	0,3	0,3	99,4
24	Kroatien		2	0,1	0,1	99,4
25	Lettland		1	0,0	0,0	99,4
26	Tschechien		5	0,2	0,2	99,6
27	Aethiopien		1	0,0	0,0	99,6
28	Griechenland		3	0,1	0,1	99,7
29	Irak		1	0,0	0,0	99,8
30	Staatenlos		1	0,0	0,0	99,8
98	Sonstiges		1	0,0	0,0	99,8
99	verweigert		6	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

veinbc2 - Vorherige Staatsbürgerschaft? (Original-Eingabe)

S2d original

Und welche Staatsangehörigkeit haben Sie vorher gehabt?

Anmerkung:

Variable beinhaltet Originalauskunft des Befragten.

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vrelig - Konfession

S3

AN ALLE

<INT.: Liste S3 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.>

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

Gehöre einer Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, und zwar:

- 1 Der evangelischen Kirche
- 2 Der katholischen Kirche
- 3 Anderer Glaubensgemeinschaft

Gehöre keiner Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, bin:

- 4 Aus der evangelischen Kirche ausgetreten
- 5 Aus der katholischen Kirche ausgetreten
- 6 Nie Mitglied einer Kirche/ Glaubensgemeinschaft gewesen

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vrelig: Konfession (N=3263)

vrelig

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	evangelische Kirche		1210	37,1	37,1	37,1
2	katholische Kirche		960	29,4	29,4	66,5
3	andere Glaubensgemeinschaft		63	1,9	1,9	68,4
4	aus der evangelischen Kirche ausgetreten		295	9,0	9,0	77,5
5	aus der katholischen Kirche ausgetreten		63	1,9	1,9	79,4
6	nie Mitglied einer Kirche gewesen		622	19,1	19,1	98,5
8	w.n.		7	0,2	0,2	98,7
9	k.A.		43	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vkirchg - Kirchengangshäufigkeit

S4

<INT.: Liste S4 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.>

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

- 1 Mehrmals in der Woche
- 2 Einmal in der Woche
- 3 Mindestens einmal im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Einmal im Jahr
- 6 Seltener als einmal im Jahr
- 7 Nie
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vkirchg: Kirchengangshäufigkeit (N=3263)

vkirchg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	mehrmals in der Woche		61	1,9	1,9	1,9
2	einmal in der Woche		232	7,1	7,1	9,0
3	mindestens einmal im Monat		244	7,5	7,5	16,5
4	mehrmals im Jahr		757	23,2	23,2	39,7
5	einmal im Jahr		432	13,2	13,2	52,9
6	seltener als einmal im Jahr		415	12,7	12,7	65,6
7	nie		1037	31,8	31,8	97,4
8	w.n.		11	0,3	0,3	97,7
9	k.A.		74	2,3	2,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vbildga - Schulabschluss

S5

<INT.: Liste S5 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen.>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

<Falls Code 2 bis 6, weiter mit Frage S6.>

- 1 bin noch Schüler(in)
- 2 Schule beendet ohne Abschluss
- 3 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife
- 6 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vbildga: Schulabschluss (N=3263)

vbildga

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	noch Schueler(in)		62	1,9	1,9	1,9
2	Schule beendet ohne Abschluss		34	1,0	1,0	2,9
3	Volks-, HS, POS 8/9. Klasse		1350	41,4	41,4	44,3
4	Mittl. Reife, Reals, POS 10. Klasse		980	30,0	30,0	74,3
5	Abitur, EOS 12. Klasse, FH-reife		384	11,8	11,8	86,1
6	abgeschl. Hochschul-/FH-Studium		411	12,6	12,6	98,7
9	k.A.		42	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vbildgb - Angestrebter Schulabschluss

S5a

<INT.: Nur wenn It. Frage S5 noch SCHÜLER.>

Welchen Schulabschluss streben Sie an?

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

- 0 TNZ: kein Schüler mehr; vbildga verweigert
- 3 Hauptschulabschluss
- 4 Mittlere Reife
- 5 Abitur, Fachabitur
- 7 anderen
- 8 weiss nicht
- 9 verweigert

ZA3861, vbildgb: Angestrebter Schulabschluss (N=3263)

vbildgb

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Schueler, vbildga verw.		3201	98,1	98,1	98,1
3	Hauptschulabschluss		2	0,1	0,1	98,2
4	Mittlere Reife		16	0,5	0,5	98,7
5	Abitur, Fachabitur		41	1,3	1,3	99,9
7	anderen		2	0,1	0,1	100,0
9	k.A.		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vbildgc - Berufliche Lehre

S6

AN ALLE

Haben Sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vbildgc: Berufliche Lehre (N=3263)

vbildgc

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	ja		2414	74,0	74,0	74,0
2	nein		803	24,6	24,6	98,6
9	k.A.		46	1,4	1,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vberuftg - Erwerbstaetigkeit

S7

<INT.: Liste S7 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.>

Sind Sie gegenwärtig vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

<Falls Code 1, 2, oder 3, gehe weiter zu Frage S10.>

- 1 Vollzeit erwerbstätig
- 2 Teilzeit erwerbstätig
- 3 In beruflicher Ausbildung / Lehre
- 4 Stundenweise erwerbstätig
- 5 Zur Zeit arbeitslos
- 6 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit
- 7 In einer Umschulungs- bzw. vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme
- 8 In Mutterschafts-, Erziehungsurlaub
- 9 Hausfrau/Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)
- 10 Im Vorruhestand, Ruhestand, Pension
- 11 Wehr-, Zivildienstleistender
- 12 in schulischer Ausbildung
- 13 In Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, vberuftg: Erwerbstaetigkeit (N=3263)

vberuftg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Vollzeit		956	29,3	29,3	29,3
2	Teilzeit		295	9,0	9,0	38,3
3	berufl. Ausbildung		64	2,0	2,0	40,3
4	stundenweise		24	0,7	0,7	41,0
5	arbeitslos		282	8,6	8,6	49,7
6	in Kurzarbeit		1	0,0	0,0	49,7
7	Umschulung		14	0,4	0,4	50,1
8	Mutterschaft		61	1,9	1,9	52,0
9	Hausfrau		178	5,5	5,5	57,5
10	Ruhestand		1142	35,0	35,0	92,5
11	Wehr-, Zivildienst		18	0,6	0,6	93,0
12	schul. Ausbildung		68	2,1	2,1	95,1
13	Studium		108	3,3	3,3	98,4
99	k.A.		52	1,6	1,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vfrbertg - Erwerbstaetigkeit frueher

S8

INT.: Nur wenn lt. Frage S7 Positionen 4-13 oder 99 angegeben.

Waren Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

<Falls Code 2 oder 9, weiter mit Frage S13.>

0 TNZ: derzeit voll-/teilzeit beschäftigt, in Ausbildung

1 Ja

2 Nein

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vfrbertg: Erwerbstaetigkeit frueher (N=3263)

vfrbertg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: voll-, teilzeit, in Ausbildung		1315	40,3	40,3	40,3
1	ja		1714	52,5	52,5	92,8
2	nein		202	6,2	6,2	99,0
9	k.A.		32	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vfrbejah - Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet

S9

<INT.: Nur wenn lt. Frage S8 früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig.>

Wann haben Sie diese Erwerbstätigkeit beendet?

<INT.: Jahr eintragen. Interviewerfeststellung beachten.>

<Falls Jahr vor 1998 genannt wurde, weiter mit Frage S11.>

Erwerbstätigkeit zwischen 1998 und 2002 beendet

1998 1998

1999 1999

2000 2000

2001 2001

2002 2002

0 TNZ: derzeit beschäftigt, noch nie beschäftigt

9999 verweigert

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vwechs94 - Seit 1998: Arbeitsstelle unfreiwillig gewechselt

S10

Haben Sie seit 1998 unfreiwillig ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorlesen.>

S10_A Haben Sie seit 1998 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage/vor 1998 ausgeschieden

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vwechs94: Seit 1998: Arbeitsstelle unfreiwillig gewechselt (N=3263)

vwechs94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: vor 1998 ausgesch., nie berufst. gewesen		1354	41,5	41,5	41,5
1	ja		171	5,2	5,2	46,7
2	nein		1667	51,1	51,1	97,8
8	w.n.		3	0,1	0,1	97,9
9	k.A.		68	2,1	2,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

varlos94 - Seit 1998: arbeitslos geworden

S10

Haben Sie seit 1998 unfreiwillig ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorlesen.>

S10_B Sind Sie seit 1998 arbeitslos geworden?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage/vor 1998 ausgeschieden

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, varlos94: Seit 1998: arbeitslos geworden (N=3263)

varlos94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: vor 1998 ausgesch., nie berufst. gewesen		1354	41,5	41,5	41,5
1	ja		341	10,5	10,5	51,9
2	nein		1469	45,0	45,0	97,0
8	w.n.		2	0,1	0,1	97,0
9	k.A.		97	3,0	3,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vbausg94 - Seit 1998: aus Berufsleben ausgeschieden

S10

Haben Sie seit 1998 unfreiwillig ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorlesen.>

S10_C Sind Sie seit 1998 aus dem Berufsleben ausgeschieden?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage/vor 1998 ausgeschieden

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vbausg94: Seit 1998: aus Berufsleben ausgeschieden (N=3263)

vbausg94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: vor 1998 ausgesch., nie berufst. gewesen		1354	41,5	41,5	41,5
1	ja		274	8,4	8,4	49,9
2	nein		1510	46,3	46,3	96,2
8	w.n.		5	0,2	0,2	96,3
9	k.A.		120	3,7	3,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

voeff - Oeffentlicher Dienst

S11

Sind Sie <INT.: gegebenenfalls ->waren Sie zuletzt> im öffentlichen Dienst tätig?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, voeff: Oeffentlicher Dienst (N=3263)

voeff

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nie erwerbstaetig gewesen		234	7,2	7,2	7,2
1	ja		597	18,3	18,3	25,5
2	nein		2376	72,8	72,8	98,3
8	w.n.		4	0,1	0,1	98,4
9	k.A.		52	1,6	1,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vberuf - Berufliche Stellung

S12

<INT.: Liste S12 vorlegen. Nur eine Nennung möglich.>

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Sie gegenwärtig zu bzw. sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, was traf zuletzt auf Sie zu?

Selbständige

- 1 Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)
- 2 Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)
- 3 Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch in LPG und PGH)

- 4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)
- 5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)
- 6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- 7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

- 8 Beamte: Einfacher Dienst (bis Assistent)
- 9 Beamte: Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)
- 10 Beamte: Gehobener Dienst (bis Amtsrat)
- 11 Beamte: Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

- 12 Ungelernter Arbeiter
- 13 Angelernter Arbeiter
- 14 Facharbeiter
- 15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbständige Landwirte

- 16 Kleine Landwirte (bis unter 5 ha/ 20 Morgen)
- 17 Mittlere Landwirte (5 ha/ 20 Morgen bis unter 20 ha/ 80 Morgen)
- 18 Große Landwirte (20 ha/ 80 Morgen und mehr)

Sonstige

- 19 Freie Berufe, auch freischaffende Künstler
- 20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

- 0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, vberuf: Berufliche Stellung (N=3263)

vberuf

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: nie erwerbstaetig gewesen		234	7,2	7,2	7,2
1	Kl. Selbststaendige		186	5,7	5,7	12,9
2	Mittl. Selbststaendige		37	1,1	1,1	14,0
3	Groess. Selbststaendige		1	0,0	0,0	14,0
4	Einf. Angestellte		261	8,0	8,0	22,0
5	Mittl. Angestellte		350	10,7	10,7	32,8
6	Qualifiz. Angestellte		634	19,4	19,4	52,2
7	Leitende Angestellte		218	6,7	6,7	58,9
8	B: Einfacher Dienst		26	0,8	0,8	59,7
9	B: Mittlerer Dienst		67	2,1	2,1	61,7
10	B: Gehobener Dienst		68	2,1	2,1	63,8
11	B: Hoeherer Dienst		25	0,8	0,8	64,6
12	Ungelernter Arbeiter		63	1,9	1,9	66,5
13	Angelernter Arbeiter		237	7,3	7,3	73,8
14	Facharbeiter		603	18,5	18,5	92,2
15	Hochqualif. Facharbeiter		64	2,0	2,0	94,2
16	Kleine Landwirte		4	0,1	0,1	94,3
17	Mittlere Landwirte		10	0,3	0,3	94,6
18	Grosse Landwirte		12	0,4	0,4	95,0
19	Freie Berufe		41	1,3	1,3	96,3
20	beruflicher Ausbildung		77	2,4	2,4	98,6
98	w.n.		5	0,2	0,2	98,8
99	k.A.		40	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

vfamstdn - Familienstand

S13

AN ALLE

Würden Sie mir bitte sagen, welchen Familienstand Sie haben: Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte nur die entsprechende Ziffer.

<INT.: Liste S13 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.>

<Falls Code 1, weiter mit Frage S14.>

- 1 verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen
- 2 Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung/Scheidung)
- 3 Geschieden
- 4 Verwitwet
- 5 Ledig
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vfamstdn: Familienstand (N=3263)

vfamstdn

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Verheiratet		1795	55,0	55,0	55,0
2	Verheiratet, in Trennung		52	1,6	1,6	56,6
3	geschieden		262	8,0	8,0	64,6
4	verwitwet		378	11,6	11,6	76,2
5	ledig		771	23,6	23,6	99,8
9	k.A.		5	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpartner - Partner

S13a

<INT.: Nur wenn lt. Frage S13 in Trennung, geschieden, verwitwet oder ledig.>

Leben Sie mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?

<Falls Code 2, gehe weiter zu Frage S22.>

0 TNZ: verheiratet, mit EhepartnerIn zusammenlebend

1 Ja

2 Nein

9 Antwort verweigert

ZA3861, vpartner: Partner (N=3263)

vpartner

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: verheiratet, zusammenlebend		1795	55,0	55,0	55,0
1	ja		207	6,3	6,3	61,4
2	nein		1253	38,4	38,4	99,8
9	k.A.		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpbildga - Partner: Schulabschluss

S14

<INT.: Liste S14 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen.>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin?

<Falls Code 2 bis 9, gehe weiter zu Frage S15.>

- 0 TNZ: kein Partner
- 1 ist noch Schüler(in)
- 2 Schule beendet ohne Abschluss
- 3 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse Fachhochschulreife
- 6 Abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vpbildga: Partner: Schulabschluss (N=3263)

vpbildga

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Partner		1261	38,6	38,6	38,6
1	Schueler(in)		5	0,2	0,2	38,8
2	ohne Abschluss		21	0,6	0,6	39,4
3	Volks-/HS, POS, 8./9. Klasse		949	29,1	29,1	68,5
4	RealS, POS 10. Klasse		621	19,0	19,0	87,6
5	Abitur, EOS, FHSReife		117	3,6	3,6	91,1
6	HS, FHS Abschluss		234	7,2	7,2	98,3
8	w.n.		3	0,1	0,1	98,4
9	k.A.		52	1,6	1,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpbildgb - Partner: Angestrebter Schulabschluss

S14a

<INT.: Nur wenn (Ehe-)Partner(in) lt. Frage S14 noch Schüler:>

Welchen Schulabschluss strebt er/sie an?

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

- 0 TNZ: kein Partner; Code 2 bis 9 in vpbildga
- 3 Hauptschulabschluss
- 4 Mittlere Reife
- 5 Abitur, Fachabitur
- 6 Anderer Abschluss
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vpbildgb: Partner: Angestrebter Schulabschluss (N=3263)

vpbildgb

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Partner, Partner kein Schueler		3258	99,8	99,8	99,8
4	Mittlere Reife		1	0,0	0,0	99,9
5	Abitur, Fachabitur		3	0,1	0,1	100,0
7	anderen		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpbildgc - Partner: Berufliche Lehre

S15

Hat er/sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

- 0 TNZ: kein Partner
- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vpbildgc: Partner: Berufliche Lehre (N=3263)

vpbildgc

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Partner		1261	38,6	38,6	38,6
1	ja		1542	47,3	47,3	85,9
2	nein		409	12,5	12,5	98,4
8	w.n.		5	0,2	0,2	98,6
9	k.A.		46	1,4	1,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpberuft - Partner: Erwerbstaetigkeit

S16

<INT.: Liste S16 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.>

Was trifft gegenwärtig auf Ihren (Ehe-)Partner/ihre (Ehe-)Partnerin zu?

<Falls Code 1, 2, oder 3, gehe weiter zu Frage S19.>

- 0 TNZ: kein Partner
- 1 Vollzeit erwerbstätig
- 2 Teilzeit erwerbstätig
- 3 in beruflicher Ausbildung/Lehre
- 4 Stundenweise erwerbstätig
- 5 Zur Zeit arbeitslos
- 6 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit
- 7 in einer Umschulungsmaßnahme bzw. in einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme
- 8 in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub
- 9 Hausfrau/Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)
- 10 im Vorruhestand, Ruhestand, Pension
- 11 Wehr-, Zivildienstleistender
- 12 in schulischer Ausbildung
- 13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, vpberuft: Partner: Erwerbstaetigkeit (N=3263)

vpberuft

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Partner		1261	38,6	38,6	38,6
1	Vollzeit erwerbstaetig		761	23,3	23,3	62,0
2	Teilzeit erwerbstaetig		212	6,5	6,5	68,5
3	beruflicher Ausbildung		11	0,3	0,3	68,8
4	stundenweise		19	0,6	0,6	69,4
5	arbeitslos		116	3,6	3,6	72,9
6	Kurzarbeit, Nullarbeit		4	0,1	0,1	73,1
7	Umschulung		7	0,2	0,2	73,3
8	Mutterschaft		35	1,1	1,1	74,3
9	Hausfrau / Hausmann		191	5,9	5,9	80,2
10	Ruhestand		591	18,1	18,1	98,3
11	Wehr-, Zivildienst		2	0,1	0,1	98,4
12	schulische Ausbildung		2	0,1	0,1	98,4
13	Studium		13	0,4	0,4	98,8
99	k.A.		38	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpfbertg - Partner: Erwerbstaetigkeit frueher

S17

<INT.: Nur wenn lt. Frage S16 Pos. 4-13 oder 99 angegeben.>

War Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin früher einmal vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

<Falls Code 0, 2, 8 oder 9, weiter mit Frage S22.>

0 TNZ: kein Partner; Code 1, 2, 3 in vpberuft

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vpfbertg: Partner: Erwerbstaetigkeit frueher (N=3263)

vpfbertg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Partner, voll-, teilzeit, Ausbildung		2245	68,8	68,8	68,8
1	ja		891	27,3	27,3	96,1
2	nein		85	2,6	2,6	98,7
8	w.n.		5	0,2	0,2	98,9
9	k.A.		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpfrbeja - Partner: Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet

S18

<INT.: Nur wenn lt. Frage S17 früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig.>

Wann hat Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin diese Erwerbstätigkeit beendet?

<INT.: Jahr eintragen. Interviewerfeststellung beachten.>

<Falls Jahr vor 1998 genannt wurde, weiter mit Frage S20.>

Erwerbstätigkeit zwischen 1998 und 2002 beendet

1998 1998

1999 1999

2000 2000

2001 2001

2002 2002

0 TNZ: kein Partner; Code 0, 2, 8, 9 in vpbertg

9999 Antwort verweigert

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpwech94 - Partner: Seit 1998: Arbeitsstelle gewechselt

S19

Hat Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin seit 1998 unfreiwillig seine/ihre Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

S19_A Hat Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) seit 1998 unfreiwillig seine/ihre Arbeitsstelle gewechselt?

0 TNZ: kein Partner; Partner derzeit beschäftigt, vor 1998 ausgeschieden

1 Ja

2 Nein

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vpwech94: Partner: Seit 1998: Arbeitsstelle gewechselt (N=3263)

vpwech94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Partner, nie erwerbstätig, vor 1998 ausgesch.		2014	61,7	61,7	61,7
1	ja		118	3,6	3,6	65,3
2	nein		1073	32,9	32,9	98,2
8	w.n.		1	0,0	0,0	98,3
9	k.A.		57	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vparlo94 - Partner: Seit 1998: arbeitslos geworden

S19

Hat Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin seit 1998 unfreiwillig seine/ihre Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

S19_B Ist er/sie seit 1998 arbeitslos geworden?

0 TNZ: kein Partner; Partner derzeit beschäftigt, vor 1998 ausgeschieden

1 Ja

2 Nein

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vparlo94: Partner: Seit 1998: arbeitslos geworden (N=3263)

vparlo94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Partner, nie erwerbstätig, vor 1998 ausgesch.		2014	61,7	61,7	61,7
1	ja		180	5,5	5,5	67,2
2	nein		985	30,2	30,2	97,4
8	w.n.		1	0,0	0,0	97,5
9	k.A.		83	2,5	2,5	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpbaus94 - Partner: Seit 1998: aus Berufsleben ausgeschieden

S19

Hat Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin seit 1998 unfreiwillig seine/ihre Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

S19_C Ist er/sie seit 1998 aus dem Berufsleben ausgeschieden?

0 TNZ: kein Partner; Partner derzeit beschäftigt, vor 1998 ausgeschieden

1 Ja

2 Nein

8 weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vpbaus94: Partner: Seit 1998: aus Berufsleben ausgeschieden (N=3263)

vpbaus94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Partner, nie erwerbstätig, vor 1998 ausgesch.		2014	61,7	61,7	61,7
1	ja		147	4,5	4,5	66,2
2	nein		1025	31,4	31,4	97,6
8	w.n.		2	0,1	0,1	97,7
9	k.A.		75	2,3	2,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpoeff - Partner: Oeffentlicher Dienst

S20

Ist Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin <INT.: gegebenenfalls war Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin zuletzt> im öffentlichen Dienst tätig?

0 TNZ: kein Partner; Partner nicht beschäftigt

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vpoeff: Partner: Oeffentlicher Dienst (N=3263)

vpoeff

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Partner, nie erwerbstätig gew.		1388	42,5	42,5	42,5
1	ja		314	9,6	9,6	52,2
2	nein		1522	46,6	46,6	98,8
8	w.n.		1	0,0	0,0	98,8
9	k.A.		38	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpberuf - Partner: Berufliche Stellung

S21

<INT.: Liste S21 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.>

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Ihren (Ehe-) Partner/Ihre (Ehe-) Partnerin gegenwärtig zu bzw. sofern er/sie nicht mehr berufstätig ist, was traf zuletzt auf ihn/sie zu?

Selbständige

- 1 Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)
- 2 Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)
- 3 Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch in LPG und PGH)

- 4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)
- 5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)
- 6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- 7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

- 8 Beamte: Einfacher Dienst (bis Assistent)
- 9 Beamte: Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)
- 10 Beamte: Gehobener Dienst (bis Amtsrat)
- 11 Beamte: Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter auch in LPG oder PGH)

- 12 Ungelernter Arbeiter
- 13 Angelernter Arbeiter
- 14 Facharbeiter
- 15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbständige Landwirte

- 16 Kleine Landwirte (bis unter 5 ha/ 20 Morgen)
- 17 Mittlere Landwirte (5 ha/ 20 Morgen bis unter 20 ha/ 80 Morgen)
- 18 Große Landwirte (20 ha/ 80 Morgen und mehr)

Sonstige

- 19 Freie Berufe
- 20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

0 TNZ: kein Partner; Partner nie beschäftigt gewesen; Antwort verweigert in Berufsfrage

98 Weiß nicht

99 Antwort verweigert

ZA3861, vpberuf: Partner: Berufliche Stellung (N=3263)

vpberuf

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: kein Partner, nie erwerbstaetig		1388	42,5	42,5	42,5
1	Kleinere Selbststaendige		107	3,3	3,3	45,8
2	Mittlere Selbststaendige		31	1,0	1,0	46,8
4	Einfache Angestellte		190	5,8	5,8	52,6
5	Mittlere Angestellte		253	7,8	7,8	60,3
6	Qualifizierte Angestellte		369	11,3	11,3	71,7
7	Leitende Angestellte		128	3,9	3,9	75,6
8 B:	Einfacher Dienst		14	0,4	0,4	76,0
9 B:	Mittlerer Dienst		39	1,2	1,2	77,2
10 B:	Gehobener Dienst		39	1,2	1,2	78,4
11 B:	Hoherer Dienst		16	0,5	0,5	78,9
12	Ungelernter Arbeiter		50	1,5	1,5	80,4
13	Angelernter Arbeiter		135	4,1	4,1	84,6
14	Facharbeiter		400	12,3	12,3	96,8
15	Hochqualifizierte Facharbeiter		42	1,3	1,3	98,1
16	Kleine Landwirte		3	0,1	0,1	98,2
17	Mittlere Landwirte		4	0,1	0,1	98,3
18	Grosse Landwirte		11	0,3	0,3	98,7
19	Freie Berufe		12	0,4	0,4	99,0
20	beruflicher Ausbildung		9	0,3	0,3	99,3
98	w.n.		2	0,1	0,1	99,4
99	k.A.		21	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vinitmg - Mitgliedschaft: Buergerinitiative

S22

<INT.: Liste S22 vorlegen.>

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen>

S22_A Bürgerinitiative

- 1 Nein, bin nicht Mitglied
- 2 Ja, bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen
- 3 Ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vinitmg: Mitgliedschaft: Buergerinitiative (N=3263)

vinitmg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	nein, bin nicht Mitglied		3144	96,4	96,4	96,4
2	bin Mitglied, aber kein Amt		65	2,0	2,0	98,3
3	bin Mitglied mit Amt		26	0,8	0,8	99,1
9	k.A.		28	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpartmg - Mitgliedschaft: Partei

S22

<INT.: Liste S22 vorlegen.>

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen>

S22_B Partei

- 1 Nein, bin nicht Mitglied
- 2 Ja, bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen
- 3 Ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vpartmg: Mitgliedschaft: Partei (N=3263)

vpartmg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	nein, bin nicht Mitglied		3060	93,8	93,8	93,8
2	bin Mitglied, aber kein Amt		124	3,8	3,8	97,6
3	bin Mitglied mit Amt		48	1,5	1,5	99,0
9	k.A.		31	1,0	1,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vberufmg - Mitgliedschaft: Berufsvereinigung

S22

<INT.: Liste S22 vorlegen.>

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen>

S22_C Berufsvereinigung

- 1 Nein, bin nicht Mitglied
- 2 Ja, bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen
- 3 Ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vberufmg: Mitgliedschaft: Berufsvereinigung (N=3263)

vberufmg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	nein, bin nicht Mitglied		3037	93,1	93,1	93,1
2	bin Mitglied, aber kein Amt		162	5,0	5,0	98,0
3	bin Mitglied mit Amt		27	0,8	0,8	98,9
9	k.A.		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgewermg - Mitgliedschaft: Gewerkschaft

S22

<INT.: Liste S22 vorlegen.>

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen>

S22_D Gewerkschaft

- 1 Nein, bin nicht Mitglied
- 2 Ja, bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen
- 3 Ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vgewermg: Mitgliedschaft: Gewerkschaft (N=3263)

vgewermg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	nein, bin nicht Mitglied		2801	85,8	85,8	85,8
2	bin Mitglied, aber kein Amt		399	12,2	12,2	98,1
3	bin Mitglied mit Amt		33	1,0	1,0	99,1
9	k.A.		30	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vpid - Parteineigung

S23

<INT.: Liste S23 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.>

Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

<Falls Code 96, 98, 99, gehe weiter zu Frage S27.>

Ja, und zwar:

- 1 Ja, und zwar der CDU
- 2 Ja, und zwar der CSU
- 3 Ja, und zwar der SPD
- 4 Ja, und zwar der FDP
- 5 Ja, und zwar dem Bündnis 90/Die Grünen
- 6 Ja, und zwar den Republikanern
- 7 Ja, und zwar der PDS
- 9 Ja, und zwar einer anderen Partei

96 nein, neige keiner Partei zu

98 weiß nicht

99 Antwort verweigert

ZA3861, vpid: Parteineigung (N=3263)

vpid

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU		667	20,4	20,4	20,4
2	CSU		172	5,3	5,3	25,7
3	SPD		893	27,4	27,4	53,1
4	FDP		69	2,1	2,1	55,2
5	Buendnis90/Die Gruenen		138	4,2	4,2	59,4
6	Republikanern		10	0,3	0,3	59,7
7	PDS		124	3,8	3,8	63,5
9	andere Partei		18	0,6	0,6	64,1
96	nein, neige keiner Partei zu		968	29,7	29,7	93,7
98	w.n.		34	1,0	1,0	94,8
99	k.A.		170	5,2	5,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpidstrk - Staerke der Parteineigung

S24

<INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage S23 einer Partei zuneigt (Position 1-8), sonst weiter mit Frage S27:>

Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengenommen, dieser Partei zu? Neigen Sie ihr sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittelmäßig

4 Schwach

5 Sehr schwach

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vpidstrk: Staerke der Parteineigung (N=3263)

vpidstrk

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine PID		1172	35,9	35,9	35,9
1	sehr stark		201	6,2	6,2	42,1
2	stark		752	23,0	23,0	65,1
3	mittelmäßig		977	29,9	29,9	95,1
4	schwach		129	4,0	4,0	99,0
5	sehr schwach		20	0,6	0,6	99,6
8	w.n.		6	0,2	0,2	99,8
9	k.A.		6	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpidzeit - Dauer der Parteineigung

S25

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu:

Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?

- 0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID
- 1 Seitdem ich mich erinnern kann
- 2 Seit vielen Jahren
- 3 Seit ein paar Jahren
- 4 Seit einigen Monaten
- 5 Seit ein paar Wochen
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vpidzeit: Dauer der Parteineigung (N=3263)

vpidzeit

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine PID		1172	35,9	35,9	35,9
1	seitdem ich mich erinnern kann		530	16,2	16,2	52,2
2	seit vielen Jahren		897	27,5	27,5	79,7
3	seit ein paar Jahren		515	15,8	15,8	95,4
4	seit einigen Monaten		73	2,2	2,2	97,7
5	seit ein paar Wochen		11	0,3	0,3	98,0
8	w.n.		36	1,1	1,1	99,1
9	k.A.		29	0,9	0,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpida - Parteineigung: Partei bedeutet mir viel

S26

<INT.: Liste S26 vorlegen.>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien.

Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, dass die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

S26_A Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vpid: Parteineigung: Partei bedeutet mir viel (N=3263)

vpida

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine PID		1172	35,9	35,9	35,9
1	trifft ueberhaupt nicht zu		27	0,8	0,8	36,7
2	trifft eher nicht zu		152	4,7	4,7	41,4
3	trifft teils zu/teils nicht zu		393	12,0	12,0	53,4
4	trifft eher zu		821	25,2	25,2	78,6
5	trifft voll und ganz zu		656	20,1	20,1	98,7
8	w.n.		22	0,7	0,7	99,4
9	k.A.		20	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpidb - Parteineigung: Partei hat bessere Politiker

S26

<INT.: Liste S26 vorlegen.>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien.

Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, dass die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

S26_B Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vpidb: Parteineigung: Partei hat bessere Politiker (N=3263)

vpidb

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine PID		1172	35,9	35,9	35,9
1	trifft ueberhaupt nicht zu		175	5,4	5,4	41,3
2	trifft eher nicht zu		486	14,9	14,9	56,2
3	trifft teils zu/teils nicht zu		566	17,3	17,3	73,5
4	trifft eher zu		558	17,1	17,1	90,6
5	trifft voll und ganz zu		186	5,7	5,7	96,3
8	w.n.		76	2,3	2,3	98,7
9	k.A.		44	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpidc - Parteineigung: habe Partei oft gewaehlt

S26

<INT.: Liste S26 vorlegen.>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien.

Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, dass die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

S26_C Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt. Diese Meinung trifft auf mich...

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vpidc: Parteineigung: habe Partei oft gewaehlt (N=3263)

vpidc

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine PID		1172	35,9	35,9	35,9
1	trifft ueberhaupt nicht zu		444	13,6	13,6	49,5
2	trifft eher nicht zu		653	20,0	20,0	69,5
3	trifft teils zu/teils nicht zu		383	11,7	11,7	81,3
4	trifft eher zu		344	10,5	10,5	91,8
5	trifft voll und ganz zu		122	3,7	3,7	95,6
8	w.n.		83	2,5	2,5	98,1
9	k.A.		62	1,9	1,9	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpidd - Parteineigung: Partei macht bessere Politik

S26

<INT.: Liste S26 vorlegen.>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien.

Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, dass die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

<INT.: Aussagen vorlesen.>

S26_D Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vpidd: Parteineigung: Partei macht bessere Politik (N=3263)

vpidd

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: keine PID		1172	35,9	35,9	35,9
1	trifft ueberhaupt nicht zu		269	8,2	8,2	44,2
2	trifft eher nicht zu		453	13,9	13,9	58,0
3	trifft teils zu/teils nicht zu		542	16,6	16,6	74,7
4	trifft eher zu		526	16,1	16,1	90,8
5	trifft voll und ganz zu		154	4,7	4,7	95,5
8	w.n.		90	2,8	2,8	98,3
9	k.A.		57	1,7	1,7	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vhhpeink - Anzahl Personen, beteiligt am Haushaltseinkommen

S27

AN ALLE

Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen dieses Haushaltes bei?

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen und mehr
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vhhpeink: Anzahl Personen, beteiligt am Haushaltseinkommen (N=3263)

vhhpeink

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Person		1375	42,1	42,1	42,1
2	2 Personen		1634	50,1	50,1	92,2
3	3 Personen		181	5,5	5,5	97,8
4	4 Personen		46	1,4	1,4	99,2
5	5 Personen und mehr		7	0,2	0,2	99,4
9	k.A.		20	0,6	0,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Frage­text (Originalsprache)

vhheinko - Haushaltseinkommen

S28

<INT.: Liste S28 vorlegen.>

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie hoch das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung. Geben Sie bitte von dieser Liste nur den entsprechenden Buchstaben an.

<INT.: bei Rückfragen: >

Bei Selbständigen zählt das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen abzüglich der Betriebsausgaben.

- 1 < 1.000 DM/ < 500 EUR
- 2 1.000 DM - < 1.500 DM/ 500 EUR - < 750 EUR
- 3 1.500 DM - < 2.000 DM/ 750 EUR - < 1.000 EUR
- 4 2.000 DM - < 2.500 DM/ 1.000 EUR - < 1.250 EUR
- 5 2.500 DM - < 3.000 DM/ 1.250 EUR - < 1.500 EUR
- 6 3.000 DM - < 3.500 DM/ 1.500 EUR - < 1.750 EUR
- 7 3.500 DM - < 4.000 DM/ 1.750 EUR - < 2.000 EUR
- 8 4.000 DM - < 5.000 DM/ 2.000 EUR - < 2.500 EUR
- 9 5.000 DM - < 6.000 DM/ 2.500 EUR - < 3.000 EUR
- 10 6.000 DM - < 7.000 DM/ 3.000 EUR - < 3.500 EUR
- 11 7.000 DM - < 10.000 DM/ 3.500 EUR - < 5.000 EUR
- 12 10.000 DM und mehr/ 5.000 EUR und mehr
- 98 weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, vhheinko: Haushaltseinkommen (N=3263)

vhheinko

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	< 1.000 DM/ < 500 EUR		99	3,0	3,0	3,0
2	1.000 DM - < 1.500 DM/ 500 EUR - < 750 EUR		303	9,3	9,3	12,3
3	1.500 DM - < 2.000 DM/ 750 EUR - < 1.000 EUR		287	8,8	8,8	21,1
4	2.000 DM - < 2.500 DM/ 1.000 EUR - < 1.250 EUR		299	9,2	9,2	30,3
5	2.500 DM - < 3.000 DM/ 1.250 EUR - < 1.500 EUR		91	2,8	2,8	33,1
6	3.000 DM - < 3.500 DM/ 1.500 EUR - < 1.750 EUR		311	9,5	9,5	42,6
7	3.500 DM - < 4.000 DM/ 1.750 EUR - < 2.000 EUR		178	5,5	5,5	48,1
8	4.000 DM - < 5.000 DM/ 2.000 EUR - < 2.500 EUR		295	9,0	9,0	57,1
9	5.000 DM - < 6.000 DM/ 2.500 EUR - < 3.000 EUR		214	6,6	6,6	63,7
10	6.000 DM - < 7.000 DM/ 3.000 EUR - < 3.500 EUR		210	6,4	6,4	70,1
11	7.000 DM - < 10.000 DM/ 3.500 EUR - < 5.000 EUR		110	3,4	3,4	73,5
12	10.000 DM und mehr/ 5.000 EUR und mehr		160	4,9	4,9	78,4
98	w.n.		87	2,7	2,7	81,0
99	k.A.		619	19,0	19,0	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vschicht - Schichtzugehörigkeit

S29

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?

<Falls Code 8 oder 9, gehe zu Frage S32.>

- 1 Arbeiterschicht
- 2 Mittelschicht
- 3 Oberschicht
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vschicht: Schichtzugehörigkeit (N=3263)

vschicht

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Arbeiterschicht		1349	41,3	41,3	41,3
2	Mittelschicht		1724	52,8	52,8	94,2
3	Oberschicht		65	2,0	2,0	96,2
8	w.n.		73	2,2	2,2	98,4
9	k.A.		52	1,6	1,6	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vwoschi - Zugehoerigkeit zu welchem Teil der Schicht

S30

<INT.: Nur wenn in Frage S29 Arbeiterschicht, Mittelschicht oder Oberschicht genannt, sonst weiter mit Frage S32.>

Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?

0 TNZ: Code 8 oder 9 in VSCHICHT

1 Unterer Teil

2 Durchschnitt

3 Oberer Teil

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vwoschi: Zugehoerigkeit zu welchem Teil der Schicht (N=3263)

vwoschi

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Schicht verweigert		125	3,8	3,8	3,8
1	unterer Teil		532	16,3	16,3	20,1
2	Durchschnitt		2110	64,7	64,7	84,8
3	oberer Teil		435	13,3	13,3	98,1
8	w.n.		35	1,1	1,1	99,2
9	k.A.		26	0,8	0,8	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

vschielt - Schichtzugehörigkeit im Vergleich zum Elternhaus

S31

Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an?

0 TNZ: Code 8 oder 9 in VSCHICHT

1 Niedrigere Schicht

2 Gleiche Schicht

3 Höhere Schicht

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3861, vschielt: Schichtzugehörigkeit im Vergleich zum Elternhaus (N=3263)

vschielt

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ: Schicht verweigert		125	3,8	3,8	3,8
1	niedrigere Schicht		369	11,3	11,3	15,1
2	gleiche Schicht		2044	62,6	62,6	77,8
3	hoehere Schicht		593	18,2	18,2	96,0
8	w.n.		90	2,8	2,8	98,7
9	k.A.		42	1,3	1,3	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vhhpers - Haushaltsgroesse gesamt

A

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?

- 1 Lebe allein
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen
- 10 10 Personen
- 11 11 Personen
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, vhhpers: Haushaltsgroesse gesamt (N=3263)

vhhpers

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eine Person		899	27,6	27,6	27,6
2	zwei Personen		1253	38,4	38,4	66,0
3	drei Personen		501	15,4	15,4	81,3
4	vier Personen		427	13,1	13,1	94,4
5	fuenf Personen		119	3,6	3,6	98,0
6	sechs Personen		37	1,1	1,1	99,2
7	sieben Personen		7	0,2	0,2	99,4
8	acht Personen		3	0,1	0,1	99,5
9	neun Personen und mehr		4	0,1	0,1	99,6
99	k.A.		13	0,4	0,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vhpper16 - Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 Jahren

B

Und wie viele Personen davon sind 16 Jahre und älter und haben die deutsche Staatsangehörigkeit?

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen und mehr
- 99 Antwort verweigert

ZA3861, vhpper16: Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 Jahren (N=3263)

vhpper16

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eine Person		983	30,1	30,1	30,1
2	zwei Personen		1704	52,2	52,2	82,3
3	drei Personen		381	11,7	11,7	94,0
4	vier Personen		152	4,7	4,7	98,7
5	fuenf Personen		28	0,9	0,9	99,5
6	sechs Personen		7	0,2	0,2	99,8
9	neun Personen und mehr		1	0,0	0,0	99,8
99	k.A.		7	0,2	0,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vtelefon - Telefonanschluss

S32

Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Antwort verweigert

ZA3861, vtelefon: Telefonanschluss (N=3263)

vtelefon

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	ja		3041	93,2	93,2	93,2
2	nein		183	5,6	5,6	98,8
9	k.A.		39	1,2	1,2	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vdatum - Interviewdatum

Datum des Interviews

Format der Verkodung: MMTT

999999 keine Angabe

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vdatum2 - Interviewdatum

Datum des Interviews 2

Format der Verkodung: MMTT

999999 keine Angabe

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vortsgrp - Politische Gemeindegroessenklasse

Politische Gemeindegrößenklasse

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 bis 4.999 Einwohner
- 3 5.000 bis 19.999 Einwohner
- 4 20.000 bis 49.999 Einwohner
- 5 50.000 bis 99.999 Einwohner
- 6 100.000 bis 499.999 Einwohner
- 7 Über 500.000 Einwohner

ZA3861, vortsgrp: Politische Gemeindegroessenklasse (N=3263)

vortsgrp

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	unter 2.000 Einwohner		260	8,0	8,0	8,0
2	2.000 bis unter 5.000 Einwohner		313	9,6	9,6	17,6
3	5.000 bis unter 20.000 Einwohner		809	24,8	24,8	42,4
4	20.000 bis unter 50.000 Einwohner		528	16,2	16,2	58,5
5	50.000 bis unter 100.000 Einwohner		300	9,2	9,2	67,7
6	100.000 bis unter 500.000 Einwohner		583	17,9	17,9	85,6
7	500.000 Einwohner und mehr		470	14,4	14,4	100,0
	Summe		3263	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3263			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgwow1 - Reines Ost-West-Gewicht Vorwahl oder Nachwahl

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgwow2 - Reines Ost-West-Gewicht Vorwahl + Nachwahl

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgvwnw - Vorwahl West/Vorwahl Ost/Nachwahl West/Nachwahl Ost

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgges - Vor- und Nachwahl West/Vor- und Nachwahl Ost

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vvges

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vvgesow

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgvwnwow - Vorwahl West-Ost/Nachwahl West-Ost

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vggesow - Vor- und Nachwahl West-Ost

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

Inhalt	Seite	
za_nr	ZA-Studiennummer	1
version	GESIS Archiv Version	2
doi	Digital Object Identifier	3
vvpid	Fallnummer	4
vsplitwo	West-Ost-Kennung	5
vvornach	Vor-/Nachwahl	6
vland	Bundesland	7
v10	Wirtschaftliche Lage allgemein	8
v20	Wirtschaftliche Lage retrospektiv	9
v30	Wirtschaftliche Lage prospektiv	10
v31	Wichtigkeit Erst/Zweitstimme BTW	11
v40	Demokratiezufriedenheit	12
v50	Staerke Politikinteresse	13
v60	Wahrscheinlichkeit der Wahlbeteiligung	14
v62	Art Stimmabgabe	15
v63	Gleiche Wahlentscheidung	16
v64	Sonntagsfrage Zweitstimme (anders entscheiden)	17
v65	Sonntagsfrage Erststimme (anders entscheiden)	19
v69	BTW: Erststimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)	21
v70	BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)	23
v71	Antwort Wahlabsicht ja/nein	25
v72	Wann Entscheidung Wahlabsicht	26
v73a	Am Wichtigsten fuer Wahlentscheidung	27
v73b	Am zweitwichtigsten fuer Wahlentscheidung	28
v80	Sicherheit der Wahlentscheidung	29
v81a	1. Grund fuer Wahlabsicht	30
v81b	2. Grund fuer Wahlabsicht	33
v81c	3. Grund fuer Wahlabsicht	36
v81d	4. Grund fuer Wahlabsicht	39
v81e	5. Grund fuer Wahlabsicht	41
v81f	6. Grund fuer Wahlabsicht	43
v81g	7. Grund fuer Wahlabsicht	44
v81h	8. Grund fuer Wahlabsicht	45
v81j	9. Grund fuer Wahlabsicht	46
v81k	10. Grund fuer Wahlabsicht	47
v82	Wahlberechtigung BTW 2002	48
v83a	1. Grund Nichtwaehler	49
v83b	2. Grund Nichtwaehler	51
v83c	3. Grund Nichtwaehler	52
v83d	4. Grund Nichtwaehler	53
v84a	Sicherheit Einzug Bundestag: FDP	54
v84b	Sicherheit Einzug Bundestag: Buendnis 90/Die Gruenen	55
v84c	Sicherheit Einzug Bundestag: PDS	56
v84d	Sicherheit Einzug Bundestag: Republikaner	57
v85	Erwartung meiste Stimmen BTW 02: CDU/SPD	58
v86	Bewertung der Demokratie als Staatsidee	59
v90	Eigene wirtschaftliche Lage gegenwaertig	60
v100	Eigene wirtschaftliche Lage retrospektiv	61
v110	Eigene wirtschaftliche Lage prospektiv	62

v120a	1. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	63
v120b	2. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	65
v120c	3. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	67
v120d	4. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	69
v120e	5. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	71
v120f	6. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	72
v120g	7. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	73
v121	Koalitionswunsch neue Regierung	74
v121b	Zweitliebster Koalitionswunsch neue Regierung	75
v122	Zufriedenheit mit Ergebnis der Bundestagswahl	76
v123	Verfolgung Wahlkampf BTW 2002	77
v124a	Haeufigkeit Beschaeftigung mit Wahlkampf: Freunde, Verwandte	78
v124b	Haeufigkeit Beschaeftigung mit Wahlkampf: Veranstaltungen	79
v124c	Haeufigkeit Beschaeftigung mit Wahlkampf: Internetseiten	80
v130a	Parteien wollen nur Waehlerstimmen	81
v130b	Parteien betrachten Staat als Selbstbedienungsladen	82
v130c	Parteipolitiker sind vertrauenswuerdig	83
v130d	Ohne Beziehungen zu Parteien nichts erreichbar	84
v130e	Einfache Parteimitglieder koennen sich einbringen	85
v130f	Parteien geht es nur um Macht	86
v130g	Parteien unterscheiden sich klar	87
v130h	Parteien haben zuviel Einfluss in Gesellschaft	88
v130i	Ohne Berufspolitiker schlechtere Regierung	89
v130k	Parteien und Politiker sind korrupt	90
v140aa	Wichtigste Probleme in der BRD: 1	91
v140ab	Wichtigste Probleme in der BRD: 2	94
v140ac	Wichtigste Probleme in der BRD: 3	97
v140ad	Wichtigste Probleme in der BRD: 4	100
v140ae	Wichtigste Probleme in der BRD: 5	103
v140af	Wichtigste Probleme in der BRD: 6	106
v140ag	Wichtigste Probleme in der BRD: 7	108
v140ah	Wichtigste Probleme in der BRD: 8	110
vwiprob1	Wichtigstes Problem in der BRD	111
vwiprob2	Zweitwichtigstes Problem in der BRD	114
v150	Loesungskompetenz wichtigstes Problem	117
v160	Loesungskompetenz zweitwichtigstes Problem	118
v170a	Politiker kuemmert, was einfache Leute denken	119
v170b	Kein Einfluss auf die Regierung	120
v170d	Politik ist zu kompliziert	121
v170f	Bundestagsabgeordnete bemuehen sich um Kontakt zur Bevoelkerung	122
v170g	Buerger haben kaum Einflussmoeglichkeiten auf Politik	123
v170h	Recht, fuer seine Meinung einzutreten	124
v170i	Traue mir aktive Rolle in politischer Gruppe zu	125
v170k	Demokratie ohne Opposition nicht denkbar	126
v170l	Kann wichtige politische Fragen gut verstehen	127
v170m	Wahlbeteiligung ist Pflicht jedes Buergers	128
v170o	Fuer jede demokratische Partei Chance auf Regierungsbeteiligung	129
v171a	Position Kernenergie: CDU/CSU	130
v171b	Position Kernenergie: SPD	131
v171c	Position Kernenergie: FDP	132
v171d	Position Kernenergie: Buendnis 90/Die Gruenen	133

v171e	Position Kernenergie: Republikaner	134
v171f	Position Kernenergie: PDS	135
v172a	Position Zuzug Auslaender: CDU/CSU	136
v172b	Position Zuzug Auslaender: SPD	137
v172c	Position Zuzug Auslaender: FDP	138
v172d	Position Zuzug Auslaender: Buendnis 90/Die Gruene	139
v172e	Position Zuzug Auslaender: Republikaner	140
v172f	Position Zuzug Auslaender: PDS	141
v173a	Position europaeische Einigung: CDU/CSU	142
v173b	Position europaeische Einigung: SPD	143
v173c	Position europaeische Einigung: FDP	144
v173d	Position europaeische Einigung: Buendnis 90/Die Gruenen	145
v173e	Position europaeische Einigung: Republikaner	146
v173f	Position europaeische Einigung: PDS	147
v174a	Persoenliche Meinung: Kernenergie	148
v174b	Persoenliche Meinung: Zuzug Auslaender	149
v174c	Persoenliche Meinung: europaeische Einigung	150
v175a	Wichtigkeit Problemloesung: Kernenergie	151
v175b	Wichtigkeit Problemloesung: Zuzug Auslaender	152
v175c	Wichtigkeit Problemloesung: europaeische Einigung	153
v179	Wohnort in Juli 1989	154
v180aspw	Bewertung alte BRD: persoenlicher Lebensstandard	155
v180bspw	Bewertung alte BRD: Gerechtigkeit Einkommensverteilung	156
v180cspw	Bewertung alte BRD: soziale Sicherheit	157
v180dspw	Bewertung alte BRD: sozialer Zusammenhalt	158
v180espw	Bewertung alte BRD: Schutz vor Verbrechen	159
v180aspo	Bewertung DDR: persoenlicher Lebensstandard	160
v180bspw	Bewertung DDR: Gerechtigkeit Einkommensverteilung	161
v180cspw	Bewertung DDR: soziale Sicherheit	162
v180dspw	Bewertung DDR: sozialer Zusammenhalt	163
v180espo	Bewertung DDR: Schutz vor Verbrechen	164
v181	Anzahl Bundeslaender heutige BRD	165
v182a	ASKO: Stetiger Wandel versus Festgefuegte Verhaeltnisse	166
v182b	ASKO: Neue Ideen versus Altbewaehrte Anschauungen	167
v182c	ASKO: Ueberraschende Situationen versus klare Verhaeltnisse	168
v182d	ASKO: Ruhe versus Bewegung	169
v182e	ASKO: Unterordnung versus Aufbegehren	170
v182f	ASKO: Veraenderung versus Tradition	171
v182g	ASKO: Feste Regeln versus Improvisation	172
v182h	ASKO: Unbekanntes versus Bekanntes	173
v182i	ASKO: Althergebrachtes versus Reformen	174
v183a	Big Five: gesellig versus in sich gekehrt	175
v183b	Big Five: neue Erfahrungen versus Bekanntes	176
v183c	Big Five: unausgeglichen versus ausgeglichen	177
v183d	Big Five: gewissenhaft versus ungezwungen	178
v183e	Big Five: entgegenkommen versus durchsetzen	179
v200a	Was halten Sie von: CDU	180
v200b	Was halten Sie von: CSU	181
v200c	Was halten Sie von: SPD	182
v200d	Was halten Sie von: FDP	183
v200e	Was halten Sie von: Buendnis 90/Die Gruenen	184

v200f	Was halten Sie von: Republikaner	185
v200g	Was halten Sie von: PDS	186
v200i	Was halten Sie von: Schill-Partei	187
v210a	Politische Ziele: Ruhe und Ordnung	188
v210b	Politische Ziele: mehr Einfluss auf Regierungsentscheidungen	190
v210c	Politische Ziele: Kampf gegen steigende Preise	192
v210d	Politische Ziele: Schutz der freien Meinungsaeusserung	194
v220a	Vertrauen: Bundestag	196
v220b	Vertrauen: Bundesverfassungsgericht	197
v220c	Vertrauen: Bundesregierung	198
v220d	Vertrauen: Gerichte	199
v220e	Vertrauen: Polizei	200
v220f	Vertrauen: Verwaltung	201
v220g	Vertrauen: Kirchen	202
v220h	Vertrauen: Parteien	203
v220i	Vertrauen: Bundeswehr	204
v220k	Vertrauen: Gewerkschaften	205
v220l	Vertrauen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbaende	206
v220m	Vertrauen: Umweltschutzgruppen	207
v220n	Vertrauen: Abgeordnete des deutschen Bundestags	208
v230	Kanzlerpraefferenz	209
v231s	Was halten Sie von Schroeder	210
v231k	Was halten Sie von Stoiber?	211
v232as	Wirtschaftliche Kompetenz: Schroeder	212
v232ak	Wirtschaftliche Kompetenz: Stoiber	213
v232bs	Menschlich sympathisch: Schroeder	214
v232bk	Menschlich sympathisch: Stoiber	215
v232cs	Politisch vertrauenswuerdig: Schroeder	216
v232ck	Politisch vertrauenswuerdig: Stoiber	217
v232ds	Tatkraeftig: Schroeder	218
v232dk	Tatkraeftig: Stoiber	219
v240a	Politische Partizipation: Buergerinitiative	220
v240b	Politische Partizipation: genehmigte Demonstration	221
v240c	Politische Partizipation: gewaltsame Demonstration	222
v240e	Politische Partizipation: Verkehrsblockade	223
v240f	Politische Partizipation: Unterstuetzung von einer Partei suchen	224
v250	Links-Rechts-Selbsteinstufung	225
v260a	Gegen/Fuer meine Interessen: Gewerkschaften	226
v260b	Gegen/Fuer meine Interessen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbaende	227
v260c	Gegen/Fuer meine Interessen: Umweltschutzgruppen	228
v260f	Gegen/Fuer meine Interessen: Kirchen	229
v260g	Gegen/Fuer meine Interessen: CDU/CSU	230
v260h	Gegen/Fuer meine Interessen: SPD	231
v260i	Gegen/Fuer meine Interessen: FDP	232
v260j	Gegen/Fuer meine Interessen: Buendnis 90/Die Gruenen	233
v260k	Gegen/Fuer meine Interessen: Republikaner	234
v260m	Gegen/Fuer meine Interessen: PDS	235
v281a	Gesellschaft, in der Bewaehrtes geachtet wird	236
v281b	Gesellschaft, in der Buerger beteiligt sind	237
v281c	Gesellschaft, in der Leistung zaehlt	238
v281d	Gesellschaft, in der Recht und Gesetz geachtet werden	239

v281e	Gesellschaft, die offen fuer neue Ideen ist	240
v281f	Gesellschaft, in der Mensch wichtiger als Geld	241
v282	Zufriedenheit mit Leistungen der Bundesregierung	242
v283info	Nacherhebung	243
v283a	Verbundenheit mit: Gemeinde	244
v283b	Verbundenheit mit: Region	245
v283c	Verbundenheit mit: Bundesland	246
v283d	Verbundenheit mit: alter BRD/DDR	247
v283e	Verbundenheit mit: Deutschland	248
v283fa	Verbundenheit mit: Europaeische Union	249
v283fb	Verbundenheit mit: Europa	250
v283fz	Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU / Europa	251
v283a1	Original: Verbundenheit mit: Gemeinde	252
v283b1	Original: Verbundenheit mit: Region	253
v283c1	Original: Verbundenheit mit: Bundesland	254
v283d1	Original: Verbundenheit mit: alter BRD/DDR	255
v283e1	Original: Verbundenheit mit: Deutschland	256
v283fa1	Original: Verbundenheit mit: Europaeische Union	257
v283fb1	Original: Verbundenheit mit: Europa	258
v283fz1	Original: Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU / Europa	259
v283a2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Gemeinde	260
v283b2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Region	261
v283c2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Bundesland	262
v283d2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: alter BRD/DDR	263
v283e2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Deutschland	264
v283fa2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Europaeische Union	265
v283fb2	Telefonische Nachbefragung: Verbundenheit mit: Europa	266
v283fz2	Tel. Nachbefragung: Verbundenheit: Zuerst gefragtes Item: EU/Europa	267
v284a	Rechts-Links-Einstufung: CDU	268
v284b	Rechts-Links-Einstufung: SPD	269
v284c	Rechts-Links-Einstufung: FDP	270
v284d	Rechts-Links-Einstufung: CSU	271
v284e	Rechts-Links-Einstufung: Buendnis 90/Die Gruenen	272
v284g	Rechts-Links-Einstufung: PDS	273
v285a	Haeufigkeit Lektuere: BILD-Zeitung	274
v285b	Haeufigkeit Lektuere: ueberregionale Zeitungen	275
v285bb	Lektuere: Welche ueberregionale Zeitungen?	276
v285c	Haeufigkeit Lektuere: lokale/regionale Zeitungen	277
v286a	Haeufigkeit Nachrichten sehen: 1./2. Programm	278
v286b	Haeufigkeit Nachrichten sehen: private Sender	279
v291	Nutzung Internet	280
v292	Nutzung Internet: Haeufigkeit	281
v293	Nutzung Internet: Seit wann	282
v294a	Nutzung Internet: Politische Informationen	283
v294b	Nutzung Internet: Politische Einrichtungen	284
v294c	Nutzung Internet: Kontakt zu politischen Einrichtungen	285
v295a	Online-Wahl: Neben Briefwahl moeglich	286
v295b	Online-Wahl: Allgemein moeglich	287
v301	Fernseh-Duell: Debatten am 8. Sep. gesehen?	288
v302a	Fernseh-Duell: Abschneiden Schroeder 2. Debatte	289
v302b	Fernseh-Duell: Abschneiden Stoiber 2. Debatte	290

v303	Fernseh-Duell: Debatten am 25. Aug. gesehen?	291
v304a	Fernseh-Duell: Abschneiden Schroeder 1. Debatte	292
v304b	Fernseh-Duell: Abschneiden Stoiber 1. Debatte	293
v310	Gesellschaftsordnung gerecht oder ungerecht	294
v320	Zugehoerigkeit benachteiligte/bevorzugte Bevoelkerungsgruppe	295
v330	Recall: BTW 1998	296
v350a	Bin stolz, Deutscher zu sein	297
v350b	Verstaatlichung wichtigster Wirtschaftsunternehmen	298
v350c	Mut zu Nationalgefuehl	299
v350d	Unterordnung der Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl	300
v350f	Diktatur ist unter Umstaenden die bessere Staatsform	301
v350g	Nationalsozialismus hatte gute Seiten	302
v350k	Ohne Judenvernichtung, Hitler grosser Staatsmann	303
v350l	BRD durch Auslaender ueberfremdet	304
v350m	DDR: mehr gute als schlechte Seiten	305
v350n	Auslaender sollten Landsleute heiraten	306
v350o	Einfluss der Juden auch heute zu gross	307
v350p	Sozialismus ist gute Idee, die nur schlecht ausgefuehrt wurde	308
v350q	Juden passen nicht recht zu uns	309
v350r	Verstaendnis fuer Anschlaege auf Asylbewerberheime	310
vsex	Geschlecht	311
vmonat	Geburtsmonat	312
vjahr	Geburtsjahr	313
veinba	Deutsche Staatsbuergerschaft: Von Geburt an?	314
veinbb	Deutsche Staatsbuergerschaft: Seit welchem Jahr?	315
veinbc	Vorherige Staatsbuergerschaft?	316
veinbc2	Vorherige Staatsbuergerschaft? (Original-Eingabe)	318
vrelig	Konfession	319
vkirchg	Kirchgangshaeufigkeit	320
vbildga	Schulabschluss	321
vbildgb	Angestrebter Schulabschluss	322
vbildgc	Berufliche Lehre	323
vberuftg	Erwerbstaetigkeit	324
vfrbertg	Erwerbstaetigkeit frueher	325
vfrbejah	Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet	326
vwechs94	Seit 1998: Arbeitsstelle unfreiwillig gewechselt	327
varlos94	Seit 1998: arbeitslos geworden	328
vbausg94	Seit 1998: aus Berufsleben ausgeschieden	329
voeff	Oeffentlicher Dienst	330
vberuf	Berufliche Stellung	331
vfamstdn	Familienstand	333
vpartner	Partner	334
vpbildga	Partner: Schulabschluss	335
vpbildgb	Partner: Angestrebter Schulabschluss	336
vpbildgc	Partner: Berufliche Lehre	337
vpberuft	Partner: Erwerbstaetigkeit	338
vpfbertg	Partner: Erwerbstaetigkeit frueher	339
vpfrbeja	Partner: Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet	340
vpwech94	Partner: Seit 1998: Arbeitsstelle gewechselt	341
vparlo94	Partner: Seit 1998: arbeitslos geworden	342
vpbaus94	Partner: Seit 1998: aus Berufsleben ausgeschieden	343

vpoeff	Partner: Oeffentlicher Dienst	344
vpberuf	Partner: Berufliche Stellung	345
vinitmg	Mitgliedschaft: Buergerinitiative	347
vpartmg	Mitgliedschaft: Partei	348
vberufmg	Mitgliedschaft: Berufsvereinigung	349
vgewermg	Mitgliedschaft: Gewerkschaft	350
vpid	Parteineigung	351
vpidstrk	Staerke der Parteineigung	352
vpidzeit	Dauer der Parteineigung	353
vpida	Parteineigung: Partei bedeutet mir viel	354
vpidb	Parteineigung: Partei hat bessere Politiker	355
vpidc	Parteineigung: habe Partei oft gewaehlt	356
vpidd	Parteineigung: Partei macht bessere Politik	357
vhheink	Anzahl Personen, beteiligt am Haushaltseinkommen	358
vhheinko	Haushaltseinkommen	359
vschicht	Schichtzugehoerigkeit	360
vwoch	Zugehoerigkeit zu welchem Teil der Schicht	361
vschilt	Schichtzugehoerigkeit im Vergleich zum Elternhaus	362
vhhpers	Haushaltsgroesse gesamt	363
vhper16	Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 Jahren	364
vtelefon	Telefonanschluss	365
vdatum	Interviewdatum	366
vdatum2	Interviewdatum	367
vortsgrp	Politische Gemeindegroessenklasse	368
vgwow1	Reines Ost-West-Gewicht Vorwahl oder Nachwahl	369
vgwow2	Reines Ost-West-Gewicht Vorwahl + Nachwahl	370
vgvwnw	Vorwahl West/Vorwahl Ost/Nachwahl West/Nachwahl Ost	371
vgges	Vor- und Nachwahl West/Vor- und Nachwahl Ost	372
vgvwnwow	Vorwahl West-Ost/Nachwahl West-Ost	373
vggesow	Vor- und Nachwahl West-Ost	374